

Der Chef der Staatskanzlei | Postfach 7122 | 24171 Kiel

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Christian Dirschauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Minister

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/7203

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Frau Dr. Silke Torp
Berliner Platz 2
24103 Kiel

nachrichtlich:
Finanzministerium des Landes
Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

24. September 2026

**Antworten der Landesregierung zu den Fragen der Fraktionen zum
Haushaltsentwurf 2027; Einzelplan 03 sowie Kapitel 1603**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Antworten der Landesregierung zu den Fragen der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2027 - Epl. 03 sowie Kap. 1603. Ich bitte um Kenntnisnahme.

Angesichts der Ansatzreduzierungen an unterschiedlichen Stellen im Haushaltsplan wird mit Blick auf die übersandten Antworten auf Folgendes hingewiesen:

Die Ansatzreduzierungen bei zahlreichen Titeln zum Haushaltsentwurf 2027 erfolgten aufgrund der Konsolidierungsvorgabe, nach der grundsätzlich 15 % im Sachkostenbudget

(Obergruppen 51 – 54) bzw. 5 % im Personalkostenbudget (Obergruppe 42) des Einzelplan 03 einzusparen waren.

Da diese Konsolidierungsbeiträge titelscharf im Haushalt abzubilden waren, bedurfte es aufgrund der engen Zeitplanung vielfach zunächst einer pauschalen Reduzierung von veranschlagten Mitteln, um den kalkulatorischen Wert des Konsolidierungsbeitrages zu erreichen. Im Verlauf des weiteren Haushaltsaufstellungsverfahrens bedarf es vor diesem Hintergrund noch einer weitergehenden Prüfung, ggf. einer Anpassung bzw. der budgetneutralen Verschiebung dieser Konsolidierungsbeträge mit dem Ziel der Abbildung einer bedarfsgerechten Mittelausstattung auch unter Berücksichtigung des reduzierten Mittelumfangs.

Bei den Antworten auf die hergereichten Fragen ist dies ggf. zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dirk Schrödter

Fragen

Der SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03

Seite:

Kapitel (Nr.):

MG (Nr.):

Titel (Nr.):

Zweckbestimmung:

Ist 2025: T€

Soll 2026: T€

Soll HHE 2027: T€

Frage/Sachverhalt:

In wie weit wurden bei Erhöhungen und Senkungen von Ansätzen die Grundsätze des Gender Budgeting beachtet bzw. einbezogen?

Antwort der Landesregierung:

Die Gleichstellung von Frauen und Männern bei der Verteilung öffentlicher Gelder wird im Einzelplan grundsätzlich mit berücksichtigt. Im Personalbereich wird darauf geachtet, bei allen Stellenbesetzungen unter Beachtung der verfassungsrechtlichen Vorgaben den Belangen der Gleichstellung von Männern und Frauen gerecht zu werden, die Fortbildungsausgaben werden dahingehend geprüft, dass Gleichstellungsthemen in den Fokus der Führungskräftefortbildungen gerückt werden und Fortbildungen gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet sind. Auch in den Bereichen Fördermittel, Veranstaltungen und Organisationsuntersuchungen werden die Haushaltsmittel so verwendet, dass alle Geschlechter gleich behandelt werden.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 7

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 42101

Zweckbestimmung: Bezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten (der Ministerin bzw. des Ministers)

Ist 2025: **210,7 T€**

Soll 2026: **155,0 T€**

Soll HHE 2027: **155,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Inwiefern ist der Ansatz mit den im Landesministergesetz vorgegebenen Amtsbezügen vereinbar?

Antwort der Landesregierung:

Nach § 7 Abs. 2 lit. a) Landesministergesetz SH erhält der Ministerpräsident als Amtsbezüge ein Amtsgehalt, welches aus dem Grundgehalt in Höhe von 104,8% des einer Beamtin oder einem Beamten der Besoldungsgruppe B 11 zustehenden Grundgehaltes und dem Familienzuschlag besteht. Außerdem werden die jährlichen Sonderzahlungen sowie die vermögenswirksamen Leistungen in entsprechender Anwendung der für die Beamtinnen und Beamten des Landes geltenden Vorschriften gewährt.

Das Grundgehalt wird jährlich angepasst, daher könnten auch die Mittel angepasst werden. Da im Bereich der Landesverwaltung aber in jedem Ressort mit Personalbudgets gearbeitet wird, sind die Titel der Obergruppe 42 im Einzelplan 03 gegenseitig deckungsfähig. Auch die anderen Titel dieser Obergruppe werden nicht jährlich angepasst.

Das Grundgehalt in der Besoldungsgruppe B 11 liegt bei 15.708,96 €. Damit könnte der Titel auf 197,5 T€ angepasst werden. Dies bildet dann das Grundgehalt ab, die variablen Kosten, wie Familienzuschlag und vermögenswirksame Leistungen, können jedoch nicht vorhergesehen werden. Eine Anpassung würde jedoch nicht zur Erhöhung des Personalbudgets im Einzelplan 03 führen.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 7

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 42102

Zweckbestimmung: Bezüge der Ministerin bzw. des Ministers

Ist 2025: **186,9 T€**

Soll 2026: **150,0 T€**

Soll HHE 2027: **150,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Inwiefern ist der Ansatz mit den im Landesministergesetz vorgegebenen Amtsbezügen vereinbar?

Antwort der Landesregierung:

Nach § 7 Abs. 2 lit. b) Landesministergesetz SH erhält eine Landesministerin oder ein Landesminister als Amtsbezüge ein Amtsgehalt, welches aus dem Grundgehalt in Höhe von 104,8% des einer Beamtin oder einem Beamten der Besoldungsgruppe B 10 zustehenden Grundgehaltes und dem Familienzuschlag besteht. Außerdem werden die jährlichen Sonderzahlungen sowie die vermögenswirksamen Leistungen in entsprechender Anwendung der für die Beamtinnen und Beamten des Landes geltenden Vorschriften gewährt.

Das Grundgehalt wird jährlich angepasst, daher könnten auch die Mittel angepasst werden. Da im Bereich der Landesverwaltung aber in jedem Ressort mit Personalbudgets gearbeitet wird, sind die Titel der Obergruppe 42 im Einzelplan 03 gegenseitig deckungsfähig. Auch die anderen Titel dieser Obergruppe werden nicht jährlich angepasst.

Das Grundgehalt in der Besoldungsgruppe B 10 liegt bei 14.497,18 €. Damit könnte der Titel auf 182,3 T€ angepasst werden. Dies bildet dann das Grundgehalt ab, die variablen Kosten, wie Familienzuschlag und vermögenswirksame Leistungen, können nicht vorhergesehen werden. Eine Anpassung der Titel würde jedoch nicht zur Erhöhung des Personalbudgets im Einzelplan 03 führen.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 7

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 42201

Zweckbestimmung: Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Ist 2025: **6.986,2 T€**

Soll 2026: **7.968,3 T€**

Soll HHE 2027: **7.195,9 T€**

Frage/Sachverhalt:

Bitte die Bedarfe hinter den Stellenaufwuchs in der Staatskanzlei erläutern!

Bitte den Hintergrund der Umwandlung von zwei E15-Stellen zu A15-Stellen erläutern (Lfd.-Nrn. 1 + 2)!

Zu Lfd.Nr. 3 (Hebung A13 auf A15 wegen höherwertiger Tätigkeiten) den Hintergrund erläutern!

Zu Lfd.Nr. 5 (Hebung A11 auf A13 wegen höherwertiger Tätigkeiten) den Hintergrund erläutern!

Zu Lfd.Nr. 15 (Hebung A8 auf A9 wegen höherwertiger Tätigkeiten) den Hintergrund erläutern!

Warum wird die Stelle eines/r zusätzlichen Redenschreiber:in wieder gestrichen?
 Warum besteht kein Bedarf mehr?

Welche praktischen Auswirkungen hat die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" bei diesem Titel?

Antwort der Landesregierung:

Zunächst ist festzuhalten, dass im Einzelplan 03 bereits mit dem Haushaltsentwurf 2027 zwei Stellen abgebaut werden, siehe dazu die Darstellung zum Abschluss des Stellenplans.

Lfd.-Nrn. 1 + 2: Die Umwandlung von zwei E 15-Stellen nach A 15 erfolgt, um nach Ausscheiden der jeweiligen Stelleninhaber/innen Ende 2027 eine Nachbesetzung auch mit Beamtinnen/Beamten zu ermöglichen, denn es ist zwar eine Besetzung einer Beamtenstelle mit einer/m Tarifbeschäftigter/n möglich - jedoch nicht umgekehrt. Zudem ist zu beachten, dass in einem Fall die bislang ausgebrachte

Tarifgruppe (Überleitung aus dem alten BAT) gar nicht mehr existiert und daher eine technische Anpassung vorgenommen werden musste.

Lfd.Nr. 3: Die Hebung der A 13 Stelle erfolgt aufgrund der Wahrnehmung einer Führungsaufgabe. Mit der Dienstpostenbewertung im Jahr 2022 wurde dieser Dienstposten mit einer A 15 Stelle bewertet. Der/die Stelleninhaber/in wird zukünftig in die ihr/ihm aufgrund der Dienstpostenbewertung zustehende Besoldungsgruppe „hineinwachsen“, was bislang aufgrund der existierenden Abstandsfristen nicht der Fall sein konnte. Die Differenz zwischen den Besoldungsgruppen beträgt rund 28.000 Euro p.a. Der Mehrbetrag wird im Budget erwirtschaftet.

Lfd.Nr. 5: Die Hebung der A 11 Stelle erfolgt, weil künftig eine Aufgabenänderung auf der Stelle geplant ist und ggf. zur Anpassung der DiPo führt.

Lfd.Nr. 15: Die Hebung der A 8 Stelle erfolgt, weil künftig eine Aufgabenänderung auf der Stelle geplant ist und ggf. zur Anpassung der DiPo führt.

Warum wird die Stelle eines/r zusätzlichen Redenschreiber:in wieder gestrichen? Warum besteht kein Bedarf mehr? Die Stelle ist mit dem Haushalt 2026 für 2 Jahre befristet geschaffen worden. Für den Haushalt 2027 entsteht hier keine Veränderung gegenüber 2026.

Die Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" führt derzeit nicht zu Stellenstreichungen. Die Einsparvorgaben werden unterjährig erbracht.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 7

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 42201

Zweckbestimmung: Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Ist 2025: **6.986,2 T€**

Soll 2026: **7.968,3 T€**

Soll HHE 2027: **7.195,9 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Wonach bemisst sich der Ansatz für 2027? 3. Welche Stellen wurden aufgrund der Ansatzreduzierung gestrichen? 4. Welche Stellen können durch die Ansatzreduzierung nicht besetzt werden?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. aktuelles IST: 5.414,9 T€ voraussichtliches IST 2026: 7.243,4 T€

Zu 2. Der Ansatz ist an den aktuellen Bedarf angepasst worden.

Zu 3. Aktuell werden keine Stellen gestrichen, da im Rahmen der unterjährigen Veränderungen die Ansätze vermutlich ausreichend sein werden.

Zu 4. siehe 3.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 7

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 42701

Zweckbestimmung: Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte

Ist 2025: **10,2 T€**

Soll 2026: **0,0 T€**

Soll HHE 2027: **0,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Wie viele Vertretungs- und Aushilfskräfte wurden 2025 und bisher 2026 in der Staatskanzlei in welchen Bereichen eingesetzt?

Antwort der Landesregierung:

In 2025 wurden keine Aushilfskräfte eingesetzt.

Die Ausgaben unter diesem Titel sind auf versehentlich fehlerhafte Eingaben in KoPers für studentische Aushilfskräfte zurückzuführen. Der Fehler wurde inzwischen korrigiert.

In 2026 wurden keine Vertretungs- und Aushilfskräfte eingesetzt.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 7

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 42704

Zweckbestimmung: Vergütungen für studentische Hilfskräfte

Ist 2025: **73,1 T€**

Soll 2026: **50,0 T€**

Soll HHE 2027: **45,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Wie viele studentische Hilfskräfte sind derzeit in der Staatskanzlei beschäftigt?
 Welche Tätigkeiten üben sie jeweils aus? Wie werden sie vergütet und auf welcher Grundlage wird die Vergütung gewährt?

Welche praktischen Auswirkungen hat die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" bei diesem Titel?

Antwort der Landesregierung:

Aktuell (Stand 01.09.2026) sind in der Staatskanzlei 3 studentische Hilfskräfte beschäftigt.

Sie erstellen unter anderem den Pressespiegel und unterstützen im Bereich der Ressort-IT.

Die Anzahl der studentischen Hilfskräfte bzw. die Anzahl der Gesamtstunden, die durch studentische Hilfskräfte erbracht werden, wird entsprechend der Reduzierung des Haushaltsansatzes reduziert.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 7

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 42705

Zweckbestimmung: Vergütungen für Praktikantinnen und Praktikanten

Ist 2025: **31,1 T€**

Soll 2026: **25,0 T€**

Soll HHE 2027: **25,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Wie viele Praktikant:innen sind derzeit in der Staatskanzlei beschäftigt? Welche Tätigkeiten üben sie aus? Wie werden sie vergütet und auf welcher Grundlage wird die Vergütung gewährt?

Antwort der Landesregierung:

Aktuell ist in der Staatskanzlei eine Praktikantin beschäftigt.
 Es handelt sich dabei um das Anerkennungsjahr im Bereich der Sozialen Arbeit. Die Praktikantin wird entsprechend der gesetzlichen Vorgaben vergütet (Vergütung lt. TV Prakt-L Soz.).

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 7

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 42801

Zweckbestimmung: Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Ist 2025: **3.956,1 T€**

Soll 2026: **4.118,2 T€**

Soll HHE 2027: **4.000,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Umwandlung AT-Stelle zu E15-Stelle (Lfd.Nr. 1+4): Worin besteht die "technische Erfordernis" der Umwandlung? Bitte Hintergrund erläutern!

Welche praktischen Auswirkungen hat die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" bei diesem Titel?

Antwort der Landesregierung:

Im Haushaltsaufstellungsverfahren (HavWeb) werden lediglich die aktuell gültigen Tarifstellen abgebildet. Eine Stelle nach dem alten BAT muss damit technisch im System auf eine aktuell gültige Tarifstelle „umgewandelt“ werden, wenn sie nach Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers neu besetzt werden soll. Es kann nicht auf einer „alten“ BAT Stelle besetzt werden.

Aktuell wurden die Ansätze an den Bedarf angepasst. Im Rahmen der unterjährigen Steuerung wurden nicht alle frei werdenden Stellen neu besetzt.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 7

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 42801

Zweckbestimmung: Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Ist 2025: **3.956,1 T€**

Soll 2026: **4.118,2 T€**

Soll HHE 2027: **4.000,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Wonach bemisst sich der Ansatz für 2027? 3. Welche Stellen wurden aufgrund der Ansatzreduzierung gestrichen? 4. Welche Stellen können durch die Ansatzreduzierung nicht besetzt werden?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. aktuelles IST: 2.675,8 T€ voraussichtliches IST 2026: 3.992,7 T€

Zu 2. Der Ansatz ist an den aktuellen Bedarf angepasst worden.

Zu 3. Aktuell werden keine Stellen gestrichen, da im Rahmen der Unterjährigen Veränderungen die Ansätze vermutlich ausreichend sein werden.

Zu 4. siehe 3.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 7

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 51101

Zweckbestimmung: Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Ist 2025: **73,1 T€**

Soll 2026: **200,0 T€**

Soll HHE 2027: **100,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

Aufgrund des umgesetzten Desk Sharing in der Staatskanzlei sind in 2023 und 2024 die Büros umgestaltet worden und notwendige Anschaffungen erfolgt. Diese Möbel müssen aktuell nicht ersetzt werden, daher wird in 2027 auf keine antizipierten Anschaffungen verzichtet.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 7

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 51101

Zweckbestimmung: Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Ist 2025: **73,1 T€**

Soll 2026: **200,0 T€**

Soll HHE 2027: **100,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Auf welche Anschaffungen wird im Vergleich zu 2026 verzichtet?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. aktuelles IST: 64,9 T€ voraussichtliches IST 2026: ca. 100,0 T€

Zu 2. Aufgrund des umgesetzten Desk Sharing in der Staatskanzlei sind in 2023 und 2024 die Büros umgestaltet worden und notwendige Anschaffungen erfolgt. Diese Möbel müssen aktuell nicht ersetzt werden, daher wird auf keine antizipierten Anschaffungen verzichtet.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 8

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 51701

Zweckbestimmung: Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

Ist 2025: **-5,6 T€**

Soll 2026: **25,0 T€**

Soll HHE 2027: **10,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

In 2027 fallen keine tatsächlich geplanten Maßnahmen weg. Die erforderlichen Maßnahmen können aktuell gestreckt werden.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 8

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 51802

Zweckbestimmung: Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge

Ist 2025: **0,0 T€**

Soll 2026: **8,0 T€**

Soll HHE 2027: **6,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

Es fallen keine Maßnahmen weg, der Ansatz konnte reduziert werden, weil sich die Betriebskosten für die beiden betroffenen Geräte reduziert haben.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 8

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 52501

Zweckbestimmung: Aus- und Fortbildungskosten einschließlich Reisekosten

Ist 2025: **65,6 T€**

Soll 2026: **127,2 T€**

Soll HHE 2027: **80,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung? Welche Fortbildungsangebote werden gestrichen?

Sind mit diesen Mittel 2026 Fortbildungen in den Regional- und Minderheitensprachen finanziert worden und wenn ja, in welchen Sprachen und in welcher Höhe? Sind für 2027 Fortbildungen in den Regional- und Minderheitensprachen vorgesehen und auch bereits beantragt und wenn ja, welche und in welchen Sprachen?

Antwort der Landesregierung:

In den letzten Jahren wurden im wesentlichen Fortbildungen aus dem Programm digifit wahrgenommen. Es wird davon ausgegangen, dass dies auch in 2027 der Fall sein wird und daher der Titel auskömmlich sein wird.

Es ist nicht geplant, Fortbildungsangebote zu streichen.

Fortbildungen in den Regional- und Minderheitensprachen werden immer finanziert, sobald ein Bedarf von den Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern angemeldet wird.

In 2026 gab es eine Fortbildung in Friesisch (Jahreskurs), die als Fortbildung anerkannt wurde. Kosten wurden nicht geltend gemacht.

Noch gibt es für 2027 keine Anmeldungen.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 8

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 52501

Zweckbestimmung: Aus- und Fortbildungskosten einschließlich Reisekosten

Ist 2025: **65,6 T€**

Soll 2026: **127,2 T€**

Soll HHE 2027: **80,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Welche Fortbildungen können in 2027 im Vergleich zu 2026 nicht mehr finanziert werden?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. aktuelles IST: 33,8 T€ voraussichtliches IST 2026: ca. 80,0 T€

Zu 2. In den letzten Jahren wurden im Wesentlichen Fortbildungen aus dem Programm digifit wahrgenommen. Es wird davon ausgegangen, dass dies auch in 2027 der Fall sein wird und daher der Titel auskömmlich sein wird.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 8

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 52602

Zweckbestimmung: Besondere Aufwendungen für die Minderheitenbeauftragte bzw. den Minderheitenbeauftragten

Ist 2025: **4,0 T€**

Soll 2026: **10,0 T€**

Soll HHE 2027: **5,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und 2026 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant? Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

2025: Übergabe Lehrbücher „Paul 03_Anforderung Beitrag Rücklagen 1203en Emma snaki Sörling“ an die Grundschule St. Nicolai in Westerland, die Boy-Lornsen-Schule in Tinnum, die Norddörferschule in Wenningstedt und die Sild danske skole sowie Besuch friesischer Institutionen auf der Insel Sylt am 12.05.2026 – Kosten 211,60 €

Veranstaltung des MB im Hanse Office am 18.11.2025 zum Thema „Regional- und Minderheitensprachen im EU-Markenrecht“ – Kosten 3.205,33 €

2026: Delegationsprogramm der Deputierten Eke Folkerts (Provinz Fryslân, NL) am 07./ 08.05.2026 mit Gesprächen an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit dem Fachbereich Frisistik, dem Institut für Minderheitenforschung und Frisistik an der Europa Universität Flensburg und Selbstorganisationen der Volksgruppe – Kosten 368,85 €.

Premiere des Filmprojekts „Selbstverständlich gemeinsam - Sinti und Roma in der schleswig-holsteinischen Gesellschaft“ der Theodor-Storm-Schule Husum in der Gedenkstätte Ehemalige Jüdische Synagoge Friedrichstadt am 19.06.2026; Übernahme der Catering-Kosten – Kosten 756,00 €

gemeinsame Tagung mit dem Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein/dem Landespräventionsrat Schleswig-Holstein zum Internationalen Tag der Romanes-Sprache im Rahmen der Kulturwochen zu den Sinti und Roma am 05.11.2026 – voraussichtliche Kosten 1.100 €

Start der geplanten Kooperation mit dem Dachverband der Bibliotheken in Schleswig-Holstein mit der Entwicklung und Anschaffung eines Pakets zu den nationalen Minderheiten und den Regional- und Minderheitensprachen im Wechselbestand des Verbands, der allen Mitgliedsbibliotheken im Land zur Verfügung steht – Kosten ca. 500 €

2027: Weiterführung der vorgeschlagenen Kooperation mit Bibliotheken SH zur Sichtbarkeit von nationalen Minderheiten und Volksgruppen und der Regional- und Minderheitensprachen in den öffentlichen Bibliotheken in verschiedenen Projekten, z. B. zum Tag der Muttersprache – Kosten in Planung

Der Ansatz wurde an den tatsächlichen Bedarf der letzten Jahre angepasst.

Fragen

SSW (ggfs. Namen ergänzen)

**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027****Einzelplan (Nr.): 03****Seite: 8****Kapitel (Nr.): 0301****MG (Nr.):****Titel (Nr.): 52602****Zweckbestimmung: Besondere Aufwendungen für die Minderheitenbeauftragte
bzw. den Minderheitenbeauftragten****Ist 2025: 4,0 T€****Soll 2026: 10,0 T€****Soll HHE 2027: 5,0 T€****Frage/Sachverhalt:**

Der Soll-Ansatz wird halbiert: Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2026?
 Welche konkreten Aktivitäten bzw. Ausgaben sollen gegenüber 2026 ggf. entfallen
 oder reduziert werden? Wie wurde der Minderbedarf ermittelt und wie stellt die
 Landesregierung sicher, dass die im Minderheitenbericht und Handlungsplan
 Sprachenpolitik zugesagte aktive Minderheitenpolitik dadurch nicht eingeschränkt
 wird?

Antwort der Landesregierung:

Aktuelles IST 2,9 T€ voraussichtliches IST 2026: 4,5 T€
 Der Ansatz wurde an den tatsächlichen Bedarf der letzten Jahre angepasst.
 Die Planung für Aktivitäten im Jahr 2027 wurde dem veränderten Ansatz entsprechend
 überarbeitet. Die Minderheitenpolitik des Landes ist eine Querschnittsaufgabe, die in
 den fachlich zuständigen Ressorts umgesetzt wird. Dies wird auch im Landeshaushalt
 2027 so abgebildet.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 8

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 52604

Zweckbestimmung: Arbeitsmedizinische Betreuung, ärztliche Untersuchungen und Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Ist 2025: **32,8 T€**

Soll 2026: **45,0 T€**

Soll HHE 2027: **35,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

Nein, aktuell ist dies nicht geplant. Arbeitsmedizinische Maßnahmen sind gesetzlich vorgeschrieben und werden entsprechend dieser Regelungen veranlasst. Alle weiteren Maßnahmen sind variabel und können im Ressort beeinflusst werden. Die Maßnahmen werden nicht über das im Jahr 2025 bestehende Maß hinaus erhöht.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 9

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 52699

Zweckbestimmung: Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.

Ist 2025: **11,2 T€**

Soll 2026: **55,0 T€**

Soll HHE 2027: **46,5 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und 2026 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant? Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

Von den insgesamt in 2025 aufgewendeten 11.161,87 € entfielen

- 1.184,48 € auf schriftliche Übersetzungsleistungen,
- 1.584,17 € auf Dolmetscherleistungen,
- 5.000,00 € auf anteilige Kosten für die Durchführung des Dialogforums Fehmarnbeltquerung,
- 1.190,00 € auf ein Gutachten „Die Auswertung der Grundsatzänderung vom 22. März 2025 auf das Staatsschuldenrecht des Landes“,
- 1.190,00 € auf ein Gutachten „Funktionsfähigkeit und Eigenverantwortung der Landesregierung (Art. 29 Abs. 3 LVerf SH)“ sowie
- 1.013,22 € auf anteilige Kosten für einen Stellungnahmeschriftsatz der Länder im Verfassungsbeschwerdeverfahren zum Rundfunkbeitrag.

Von den insgesamt in 2026 bislang aufgewendeten 72.000,40 € entfielen

- 341,41 € auf schriftliche Übersetzungsleistungen,
- 75.980,95 € auf rechtliche Vertretungen Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen und Beratungen

Darüber hinausgehende Planungen oder absehbare Kosten für 2026 und 2027 gibt es nicht, da Zahlungen aus diesem Titel meist aufgrund akut auftretender Anlässe oder rechtlicher Fragestellungen entstehen.

Der Ansatz in 2027 bemisst sich ungefähr nach dem durchschnittlichen IST der letzten

Jahre, da die Kosten in den letzten zwei Jahren aufgrund vermehrter Gerichtsverfahren insgesamt gestiegen sind, ist diese Steigerung im Verhältnis zum Durchschnitt abgebildet.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 9

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 52699

Zweckbestimmung: Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.

Ist 2025: **11,2 T€**

Soll 2026: **55,0 T€**

Soll HHE 2027: **46,5 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Wie hoch ist das durchschnittliche Ist der letzten 5 Jahre? 3. Wonach bemisst sich der Ansatz für 2027?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. aktuelles IST: 72,0 T€ voraussichtliches IST 2026: ca. 90,0 T€

Zu 2. durchschnittliches IST der letzten 5 Jahre: 30,7 T€

Zu 3. Der Ansatz in 2027 bemisst sich ungefähr nach dem durchschnittlichen IST der letzten Jahre, da die Kosten in den letzten zwei Jahren aufgrund vermehrter Gerichtsverfahren insgesamt gestiegen sind, ist diese Steigerung im Verhältnis zum Durchschnitt abgebildet.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 9

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 52701

Zweckbestimmung: Reisekostenvergütungen

Ist 2025: **56,6 T€**

Soll 2026: **106,4 T€**

Soll HHE 2027: **75,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

Aufgrund der Ansatzreduzierung wird erneut vermehrt darauf geachtet, ob Dienstreisen durch die Teilnahme an Videokonferenzen ersetzt und so Reisekosten eingespart werden können.

Aufgrund der Wahl in 2027 sind vorerst keine Auslandsdienstreisen des Ministerpräsidenten geplant, so konnte der Ansatz zusätzlich reduziert werden.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 9

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 52902

Zweckbestimmung: Repräsentationsmittel

Ist 2025: **240,2 T€**

Soll 2026: **384,5 T€**

Soll HHE 2027: **350,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und 2026 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant? Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:**2025:**

- 193,5T€ für Allgemeine Repräsentationsmittel (u.a. repräsentative Veranstaltungen des MP, Veteranentag, Verleihung Ehrenbürgerschaft, Veranstaltungen im Ordensbereich, Trauerangelegenheiten und Gedenkveranstaltungen, Besuche des Bundespräsidenten und sonstigen hochrangigen Persönlichkeiten, Antrittsbesuch des Bundeskanzlers in SH, Gemeinsame und auswärtige Kabinettsitzungen, Bestandskosten und Bewirtung Haus B, Gastgeschenke des MP und Eintragungen ins Gästebuch der Landesregierung)
- 27,8T€ für Repräsentationsmittel anlässlich der Kieler Woche (Festlicher Abend des MP, Programm für das Diplomatische Korps)
- 14,6T€ für Repräsentationsmittel für auswärtige Beziehungen und Partnerschaften (u.a. Besuch des Premierministers Kanada, Reise nach Finnland und Estland)
- 4,3T€ für Repräsentationsmittel für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

2026 bisher:

- 201,2T€ für Allgemeine Repräsentationsmittel (u.a. repräsentative Veranstaltungen des MP, Veteranentag, Veranstaltungen im Ordensbereich, Trauerangelegenheiten und Gedenkveranstaltungen)
- 30,2T€ für Repräsentationsmittel anlässlich der Kieler Woche
- 57,4T€ für Repräsentationsmittel für 80 Jahre Schleswig-Holstein
- 29,5T€ für Repräsentationsmittel für auswärtige Beziehungen und Partnerschaften (u.a. gemeinsame Reise mit HH in die baltischen Länder und

Polen, eingehende Delegationen)

2026 geplant:

- 50T€ für Allgemeine Repräsentation (Veranstaltungen des MP u.a. Kunstpreis, Volkstrauertag, Verleihung Ehrenbürgerschaft, Bestandskosten und Bewirtungen Haus B, Eintragungen in Gästebuch der Landesregierung)
- 35T€ für Repräsentationsmittel für 80 Jahre Schleswig-Holstein
- 10T€ Repräsentationsmittel für auswärtige Beziehungen und Partnerschaften (40jähriges Jubiläum Partnerschaft Provinz Zhejiang, Sitzung der gemeinsamen Schleswig-Holstein – Zhejiang Förderkommission)

2027 geplant

- 283T€ für Allgemeine Repräsentationsmittel (u.a. repräsentative Veranstaltungen des MP, Veteranentag, Veranstaltungen im Ordensbereich, Trauerangelegenheiten und Gedenkveranstaltungen, Besuche des Bundespräsidenten und sonstigen hochrangigen Persönlichkeiten, Gemeinsame und auswärtige Kabinettsitzungen, Bestandskosten und Bewirtung Haus B, Gastgeschenke des MP und Eintragungen ins Gästebuch der Landesregierung)
- 25T€ für Repräsentationsmittel anlässlich der Kieler Woche (Festlicher Abend des MP)
- 32T€ für Repräsentationsmittel für auswärtige Beziehungen und Partnerschaften
- 10T€ für Repräsentationsmittel für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Durch die Ansatzreduzierung fallen keine bereits geplanten Maßnahmen weg.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 9

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 52902

Zweckbestimmung: Repräsentationsmittel

Ist 2025: **240,2 T€**

Soll 2026: **384,5 T€**

Soll HHE 2027: **350,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Wie hoch ist das durchschnittliche Ist der letzten 5 Jahre?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. aktuelles IST: 261,0 T€ voraussichtliches IST 2026: ca. 384,5 T€

Zu 2. durchschnittliches IST der letzten 5 Jahre: 315,2 T€

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 9

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53102

Zweckbestimmung: Öffentlichkeitsarbeit

Ist 2025: **22,0 T€**

Soll 2026: **50,0 T€**

Soll HHE 2027: **40,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und 2026 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant? Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:**2025**

Aus dem o.g. Titel wurde 2025 folgendes gezahlt:

- Printmaterial inklusive Fotolizenzen für den Ministerpräsidenten und den Chef der Staatskanzlei 2.600,00 €
- Fotografenhonorar für Ehrungsveranstaltungen sowie Porträtaufnahmen neuer Kabinettsmitglieder 6.200,00 €
- Giveaways für Veranstaltungen z.B. Veteranentag, Tag der Deutschen Einheit, Tag der offenen Tür im Landtag etc. 3.100,00 €
- Veranstaltungskosten für die Veranstaltung „Working Lunch“ im Rahmen des „Forums für den Staat von Morgen“ 10.115,00 €

2026

Aus dem o.g. Titel wurde 2026 folgendes gezahlt:

- Printmaterial inklusive Fotolizenzen für den Ministerpräsidenten und den Chef der Staatskanzlei 1.000,00 €
- Fotografenhonorar für Ehrungsveranstaltungen sowie Porträtaufnahmen neuer Kabinettsmitglieder 4.200,00 €
- Flyer und Plakate zum Veteranentag sowie Stand der Landesregierung bei Veteranentag in Husum 2.000,00 €
- Landespräsentation bei der Veranstaltung zum Tag anlässlich des 250. Unabhängigkeitstags sowie des 80. Landesgeburtstags 170,00 €
- Grafikgestaltung und Rollup für Pressekonferenz Kherson 1.000,00 €
- Giveaways für Veranstaltungen z.B. Tag der Deutschen Einheit 500,00 €

geplante Anschaffungen:

- neue Rollups + Grafikgestaltung: ca. 1.400,00 €
- Zelt für Veranstaltungen: ca. 500 €
- Neuer Messecounter + Grafikgestaltung: ca. 2.000 €
- Digitale Stele: ca. 2.000 €

2027

Voraussichtliche Kosten für 2027 aus o.g. Titel:

- Neue Fotos aller Kabinettsmitglieder, einschl. Kabinettsfoto 3.000,00 €
- Fotografenhonorar Ehrenamtsveranstaltungen 1.500,00 €
- Grußkarten für den Ministerpräsidenten und den Chef der Staatskanzlei, Druck und Fotolizenzen 1.000,00 €
- Plakate und Flyer sowie Stand der Landesregierung beim Veteranentag 2.500,00
- Giveaways für Veranstaltungen z.B. Tag der Deutschen Einheit, Veteranentag 1.000,00 €

Es müssen veraltete Materialien wie Rollups und Messecounter altersbedingt ersetzt werden. Die Mittelkürzung wird dazu führen, dass die Pressestelle weiter bei Grafikdienstleistungen und Printerzeugnissen einsparen wird.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 10

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53304

Zweckbestimmung: Aufwendungen für Pfortnerdienste

Ist 2025: **8,9 T€**

Soll 2026: **71,3 T€**

Soll HHE 2027: **11,3 T€**

Frage/Sachverhalt:

Was wird mit den Mitteln im Ansatz genau finanziert? Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

Aus diesem Titel werden die Kosten für zusätzliche Pfortnerdienstleistungen bei Veranstaltungen um und im Gästehaus und der Staatskanzlei finanziert. Die regulären Pfortnerdienstleistungen der Staatskanzlei werden aus diesem Titel nicht finanziert.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 10

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53398

Zweckbestimmung: Planungskosten für nicht realisierte
 Unterbringungsuntersuchungen

Ist 2025: **0,0 T€**

Soll 2026: **0,0 T€**

Soll HHE 2027: **0,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Zu welchen Zecken dient dieser Titel?

Antwort der Landesregierung:

Dieser Titel wurde seit seiner Einrichtung niemals tatsächlich genutzt (weder im SOLL noch im IST) und ist im Haushaltsentwurf 2027 über die Nachschiebeliste als „weggefallen“ gekennzeichnet worden.

Fragen

der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 3 Seite: 10

Kapitel (Nr.): 0301 MG (Nr.): Titel (Nr.): 534 01

Zweckbestimmung: Ausgaben für die Umsetzung der UN-BRK

Ist 2025: 77,3 T€

Soll 2026: 120 T€

Soll HHE 2027: 85 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen in welcher Höhe werden aus dem Titel voraussichtlich im laufenden Jahr finanziert und welche Konsequenzen ergeben sich durch die Kürzung im Vergleich zu den Vorjahren?

Antwort der Landesregierung:**Maßnahmen 2026:**

Welche Maßnahmen in 2026 aus diesem HH-Titel finanziert wurden bzw. noch werden, entnehmen Sie bitte unten stehender Tabelle. Stand 16.09.2026: insgesamt für 2026 = 109.557,61 €

Maßnahmen 2027:

Für 2027 sind insbesondere die Entwicklung und Umsetzung von weiteren LAP-Maßnahmen der Staatskanzlei, Beteiligungsprozesse, die Durchführung von Inklusions-Fortbildungen, weitere Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen wie auch die erneute Beteiligung an den Kosten für die Evaluation zum Fonds für Barrierefreiheit im Rahmen „Inklusion vor Ort“ mit Aktion Mensch e. V. geplant. Weiter ist die Übertragung von Texten in Leichte Sprache und die Erstellung von Gebärdensprach-Videos geplant. Die Kosten sind noch nicht bekannt, da eine Schwerpunktfestlegung Anfang 2027 erfolgt.

Die Kürzung der Mittel für 2027 kann in Teilen dadurch aufgefangen werden, dass im Jahr 2027 keine Ausgaben für die weitere Produktion der Inklusionsboxen anfallen. Diese werden dann ausschließlich online verfügbar sein. Darüber hinaus wird der Prüfauftrag zur Erforderlichkeit einer Landesfachstelle für Barrierefreiheit im Jahr 2026 abgeschlossen sein, sodass hierfür keine weiteren Kosten entstehen.

Das Soll 2027 liegt noch über dem Ist 2025. Daher wird davon ausgegangen, dass auch 2027 in Rahmen eine Umsetzung der UN-BRK Maßnahmen möglich ist.

2026:Bereits gezahlte Maßnahmen:

Übernahme Kosten einer Gebärdendolmetscherin für Veranstaltung in der Landesbibliothek	409,36 €
SUMM AI - Übersetzungsdienst Leichte Sprache für StK per Vertrag zwischen SUMM und StK vom 03.03.26-02.03.27 - unlizenzierte Nutzung	20.825,00 €
Produktion von 700 Kinder-Inklusionsboxen für Grundschulen	11.489,45 €
Ausgaben für die Sitzungen der AG aus Vertreterinnen und Vertretern des Landesbeirates zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und dem Focal Point (StK 26) (Sitzungsgelder und Bewirtung)	192,00 €
1. Teilrechnung CAU-IIB für Zwischenbericht zur Landesfachstelle Barrierefreiheit	11.900,00 €
Gesamt:	44.815,81 €

Weitere Geplante Maßnahmen

Fortbildung Inklusion über KOMMA mit Mitgliedern der Arbeitsgruppe Landesbeirat / Focal Point	3.000,00 €
Veranstaltung mit CAU am 03.12.2026 zum Tag der Menschen mit Behinderungen	8.000,00 €
Finanzierung eines Prüfauftrags zur Erforderlichkeit einer Landesfachstelle für Barrierefreiheit durch das Institut für inklusive Bildung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU). (Insgesamt 25.000 €)	13.100,00 €
Ausgaben für die Sitzungen der AG aus Vertreterinnen und Vertretern des Landesbeirates zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und dem Focal Point (StK 26) (Sitzungsgelder und Bewirtung)	500,00 €
Öffentlichkeitskampagne für Website und DGS-Videos – Sensibilisierungsportal Lebenshilfe	20.000,00 €
Beteiligung an den Kosten für die Evaluation Tandemförderung mit der Aktion Mensch „Inklusion vor Ort“	8.000,00 €
Beteiligung der Evaluation des Fokus LAP in Federführung der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung	10.000,00 €

Produktion von 700 Kinder-Inklusionsboxen für Grundschulen	2.142,00 €
Gesamt:	64.742,00 €
Gesamt 2026: 109.557,61 €	

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 10

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53401

Zweckbestimmung: Ausgaben für die Umsetzung der UN-BRK

Ist 2025: **77,3 T€**

Soll 2026: **120,0 T€**

Soll HHE 2027: **85,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und 2026 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant? Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:**Maßnahmen 2025:**

Im Jahr 2025 wurden von den verfügbaren Mitteln in Höhe von 120.000,00 Euro insgesamt 77.316,80 Euro verausgabt. Welche Maßnahmen in 2025 aus diesem HH-Titel finanziert wurden, entnehmen Sie bitte unten stehender Tabelle.

Maßnahmen 2026: Welche Maßnahmen in 2026 aus diesem HH-Titel finanziert wurden bzw. noch werden, entnehmen Sie bitte unten stehender Tabelle. Stand 16.09.2026: insgesamt für 2026 = 109.557,61 €

Maßnahmen 2027:

Für 2027 sind insbesondere die Entwicklung und Umsetzung von weiteren LAP-Maßnahmen der Staatskanzlei, Beteiligungsprozesse, die Durchführung von Inklusions-Fortbildungen, weitere Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen wie auch die erneute Beteiligung an den Kosten für die Evaluation zum Fonds für Barrierefreiheit im Rahmen „Inklusion vor Ort“ mit Aktion Mensch e. V. geplant. Weiter ist die Übertragung von Texten in Leichte Sprache und die Erstellung von Gebärdensprach-Videos geplant. Die Kosten sind noch nicht bekannt, da eine Schwerpunktfestlegung Anfang 2027 erfolgt.

Die Kürzung der Mittel für 2027 kann in Teilen dadurch aufgefangen werden, dass im Jahr 2027 keine Ausgaben für die weitere Produktion der Inklusionsboxen anfallen. Diese werden dann ausschließlich online verfügbar sein. Darüber hinaus wird der Prüfauftrag zur Erforderlichkeit einer Landesfachstelle für Barrierefreiheit im Jahr

2026 abgeschlossen sein, sodass hierfür keine weiteren Kosten entstehen.

Maßnahmen 2025:

Ausgaben für die Sitzungen der AG aus Vertreterinnen und Vertretern des Landesbeirates zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und dem Focal Point (StK 26) (Sitzungsgelder und Bewirtung)	716,10 €
Hostingkosten für die Internetseite Fokus-LAP	585,05 €
Durchführung der Fortbildung „Inklusion – geht mich das was an?“ (KOMMA)	2.903,00 €
Jahresrechnung für Lizenz von SUMM AI für 5 Web-Anwendungen zur Übertragung von Texten in Leichte Sprache	14.835,49 €
Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit / Regiekosten	3.365,51 €
Vergabekosten Leichte Sprache für die StK aus 2023 (Rechnung mit 1 Jahr Verzögerung eingegangen)	737,00 €
Beteiligung an den Kosten für die Evaluation IvO in 2025	6.546,47 €
Projekt Entwicklung Inklusives Lernspiel „So verschieden, so gleich“	21.289,10 €
Beteiligung am Gutachten Prof. Welti, welches LB nach der VA Staatenprüfung in Auftrag gegeben hat – Überprüfung Landesrecht SH	5.000,00 €
Beitrag zum Sensibilisierungsportal „betrifft.Alle“ der Lebenshilfe	15960,28
Nachbestellung 100 Inklusionsboxen	5.378,80 €
Summe	77.316,80 €

2026:

Bereits gezahlte Maßnahmen:

Übernahme Kosten einer Gebärdendolmetscherin für Veranstaltung in der Landesbibliothek	409,36 €
SUMM AI - Übersetzungsdienst Leichte Sprache für StK per Vertrag zwischen SUMM und StK vom 03.03.26-02.03.27 - unlizenzierte Nutzung	20.825,00 €
Produktion von 700 Kinder-Inklusionsboxen für Grundschulen	11.489,45 €
Ausgaben für die Sitzungen der AG aus Vertreterinnen und Vertretern des Landesbeirates zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und dem Focal Point (StK 26) (Sitzungsgelder und Bewirtung)	192,00 €
1. Teilrechnung CAU-IIB für Zwischenbericht zur Landesfachstelle Barrierefreiheit	11.900,00 €

Gesamt: 44.815,81 €	
<u>Weitere Geplante Maßnahmen</u>	
Fortbildung Inklusion über KOMMA mit Mitgliedern der Arbeitsgruppe Landesbeirat / Focal Point	3.000,00 €
Veranstaltung mit CAU am 03.12.2026 zum Tag der Menschen mit Behinderungen	8.000,00 €
Finanzierung eines Prüfauftrags zur Erforderlichkeit einer Landesfachstelle für Barrierefreiheit durch das Institut für inklusive Bildung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU). (Insgesamt 25.000 €)	13.100,00 €
Ausgaben für die Sitzungen der AG aus Vertreterinnen und Vertretern des Landesbeirates zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und dem Focal Point (StK 26) (Sitzungsgelder und Bewirtung)	500,00 €
Öffentlichkeitskampagne für Website und DGS-Videos – Sensibilisierungsportal Lebenshilfe	20.000,00 €
Beteiligung an den Kosten für die Evaluation Tandemförderung mit der Aktion Mensch „Inklusion vor Ort“	8.000,00 €
Beteiligung der Evaluation des Fokus LAP in Federführung der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung	10.000,00 €
Produktion von 700 Kinder-Inklusionsboxen für Grundschulen	2.142,00 €
Gesamt:	64.742,00 €
Gesamt 2026: 109.557,61 €	

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 10

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53401

Zweckbestimmung: Ausgaben für die Umsetzung der UN-BRK

Ist 2025: **77,3 T€**

Soll 2026: **120,0 T€**

Soll HHE 2027: **85,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Welche Maßnahmen können in 2027 im Vergleich zu 2026 nicht mehr finanziert werden?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1.: Maßnahmen 2026: Aktuelles IST: 44.815,81 €; voraussichtliches IST 2026: ca. 109.557,61 €

Zu 2.: Maßnahmen 2027:

Für 2027 sind insbesondere die Entwicklung und Umsetzung von weiteren LAP-Maßnahmen der Staatskanzlei, Beteiligungsprozesse, die Durchführung von Inklusions-Fortbildungen, weitere Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen wie auch die erneute Beteiligung an den Kosten für die Evaluation zum Fonds für Barrierefreiheit im Rahmen „Inklusion vor Ort“ mit Aktion Mensch e. V. geplant. Weiter ist die Übertragung von Texten in Leichte Sprache und die Erstellung von Gebärdensprach-Videos geplant. Die Kosten sind noch nicht bekannt, da eine Schwerpunktfestlegung Anfang 2027 erfolgt.

Die Kürzung der Mittel für 2027 kann in Teilen dadurch aufgefangen werden, dass im Jahr 2027 keine Ausgaben für die weitere Produktion der Inklusionsboxen anfallen. Diese werden dann ausschließlich online verfügbar sein. Darüber hinaus wird der Prüfauftrag zur Erforderlichkeit einer Landesfachstelle für Barrierefreiheit im Jahr 2026 abgeschlossen sein, sodass hierfür keine weiteren Kosten entstehen.

Das Soll 2027 liegt noch über dem Ist 2025. Daher wird davon ausgegangen, dass auch 2027 in Rahmen eine Umsetzung der UN-BRK Maßnahmen möglich ist.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 10

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53402

Zweckbestimmung: Orden und Ehrenzeichen

Ist 2025: **18,3 T€**

Soll 2026: **17,5 T€**

Soll HHE 2027: **16,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

Der Haushaltsansatz wurde entsprechend der bisherigen Ausgabenentwicklung und des zu erwartenden Bedarfs angepasst.

Fragen

der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 3 Seite: 10

Kapitel (Nr.): 0301 MG (Nr.): Titel (Nr.): 534 04

Zweckbestimmung: Vorsitz der Konferenz der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder (MPK) und KND

Ist 2025: 0 T€

Soll 2026: 50 T€

Soll HHE 2027: 1105 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie setzt sich der Ansatz von 1.105 T€ für die Jahres-MPK und zwei weitere Konferenzen 2027 nach Veranstaltung, Unterkunft, Sicherheit, Bewirtung, Technik, Personal, Öffentlichkeitsarbeit und sonstigen Kosten zusammen und wie wurden die Kosten ermittelt?

Antwort der Landesregierung:

Die Ansätze für den Vorsitz der Konferenzen der Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten im Jahr 2027 setzt sich entsprechend der im Haushalt abgebildeten Tabelle zusammen:

1. Delegationsunterbringung 184,0 T€
2. Raummiete 4,8 T€
3. Verpflegung 310,0 T€
4. Konferenztechnik (Akkreditierungsverfahren, IT-Bedarfe, Technik, ...) 165,0 T€
5. Pressetechnik, Pressekonferenzen 80,0 T€
6. Spedition, Transfer, sonstige Kosten 65,0 T€
7. Rahmenprogramm, Gastgeschenke 76,2 T€
8. Sicherheitskosten 120,0 T€
9. Printprodukte (Roll Ups, Pulte, Logo,...) 100,0 T€

Die Kosten wurden auf Grundlage der Erfahrungen des Landes Schleswig-Holstein bei Fachministerkonferenzen der letzten Jahre, der Erfahrungen der Länder Rheinland-Pfalz und Sachsen bei den letzten Ministerpräsidentenkonferenzvorsitzen und der bereits eingeholten Angebote ermittelt.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 11

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53502

Zweckbestimmung: Zukunftsentwicklung des Landes Schleswig-Holstein

Ist 2025: **41,7 T€**

Soll 2026: **130,0 T€**

Soll HHE 2027: **85,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden in den letzten fünf Jahren welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant?

Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:**2021**

29.275,90 € - Future Energy Science Match 2021

5.631,68 € - Projektbegleitung Nachhaltigkeitscheck durch JIL

10.000 € - Munition Clearance Week

63.042,81 – Workshop zum Innovationsraum Heide

11.480,67 – Kurzstudie zum Exportpotenzial SH

2022

631,23 € – Workshop zum Innovationsraum Heide (Restzahlung)

2.800 € - Messe GO.GRØØN 2022 - MeerManege e.V.

2.000 € - SDG-Arbeitskonferenz Norddeutschland (Anteil Land)

2.615,83 € -Projektbegleitung Nachhaltigkeitscheck durch JIL

2023

12.400 € - Workshop zur Internationalisierungsstrategie SH

3.500 € - Fortbildung zur Agenda 2030 für Mitarbeitende der Landesverwaltung

2024

71.956,00 € - Erarbeitung einer Internationalisierungsstrategie SH

18.237,00 € - Evaluierung Nachhaltigkeitscheck SH

10.000 € - Messe GO.GRØØN 2024

348,08 € - Nachhaltigkeitsautausch SH

2025

39.984,00 € - Erarbeitung einer Internationalisierungsstrategie SH
 800,00 € - Stornokosten Fortbildung für Führungskräfte „Sustain 2030“
 618,80 € - Nachhaltigkeitsaustausch SH

2026

finanziert:

12.000 € - Powernet
 500 € - SDG-Arbeitskonferenz Norddeutschland

geplant:

38.000 € - Anteilige Finanzierung des Projektes Media Start des mediaHub OKSH im Rahmen der Medienkompetenzstrategie
 2.800 € - SDG-Arbeitskonferenz Norddeutschland (Anteil Land)

2027

12.000 € - Powernet
 20.000 € - Weiterentwicklung der Internationalisierungsstrategie
 18.000 € - Weiterentwicklung Nachhaltigkeitsmanagement und -berichterstattung
 10.000 € - Fortbildungen Nachhaltigkeit/Agenda 2030 BNUR
 5.000 € - Nachhaltigkeitsaustausch SH
 20.000 € - C-Vorsitz 2027/28 im Bund-Länder-Erfahrungsaustausch nachhaltige Entwicklung

Derzeit kann nicht abgeschätzt werden, ob durch die Ansatzreduzierungen geplante Maßnahmen wegfallen werden. Die geplanten Ausgaben wurden zunächst verringert, so dass voraussichtlich der Umfang reduziert werden muss (z.B. Anzahl der Fortbildungen, Zurückstellung des Aufbaus eines Nachhaltigkeitsmanagements auf der Basis der digitalisierten Nachhaltigkeitsberichterstattung).

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 11

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53502

Zweckbestimmung: Zukunftsentwicklung des Landes Schleswig-Holstein

Ist 2025: **41,7 T€**

Soll 2026: **130,0 T€**

Soll HHE 2027: **85,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Welche Maßnahmen können in 2027 im Vergleich zu 2026 nicht mehr finanziert werden?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. aktuelles IST: 12,0 T€ voraussichtliches IST 2026: ca. 100,0 T€

Zu 2. Geplant waren Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung und einer möglichen Einbindung in ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem der Landesregierung. Diese müssen ggf. zurückgestellt werden.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
 zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 11

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53601

Zweckbestimmung: Länderpräsentationen

Ist 2025: **54,6 T€**

Soll 2026: **117,5 T€**

Soll HHE 2027: **57,5 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und 2026 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant? Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

Aus diesem Titel werden die jährlichen Präsentationen des Landes Schleswig-Holstein zum Tag der Deutschen Einheit finanziert. Dies sind jährliche Kosten von etwa 50.000 €.

In 2025 wurden zusätzliche Kosten für die Präsentation der Landesregierung beim Tag der offenen Tür im Landtag in Höhe von 2.100 € finanziert.

In 2026 wurden zusätzlich die Kosten für den 80. Landesgeburtstag aus dem Titel finanziert, dazu gehören die Wanderung des Ministerpräsidenten mit 16.000 €, Giveaways für 16.500 € sowie die Erstellung eines Imagefilms für den Festakt für 3.000 €.

2026 erfolgte keine Ansatzreduzierung gegenüber 2025, da in 2026 für die Feierlichkeiten für 80 Jahre Schleswig-Holstein der Titelansatz einmalig erhöht wurde. 2027 erfolgt eine Ansatzreduzierung in Höhe von 10.000 € gegenüber 2025. Die Ansatzreduzierung für 2027 hat zur Folge, dass bei der Präsentation für den Tag der Deutschen Einheit Einsparungen vorgenommen werden müssen.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 11

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 54699

Zweckbestimmung: Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und
 Zahlstellenfehlbeträge, Steuern

Ist 2025: **10,3 T€**

Soll 2026: **20,0 T€**

Soll HHE 2027: **15,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

Aktuell wird davon ausgegangen, dass keine Maßnahmen wegfallen. Die Verwaltungsausgaben werden soweit wie möglich angepasst.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 12

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 68402

Zweckbestimmung: Zuwendungen des Ministerpräsidenten für Aufgaben auf minderheitenpolitischem, kulturellem, sozialem und wirtschaftlichem, sportlichem und gesellschaftlichem Gebiet ("Verfügungsfonds")

Ist 2025: **15,1 T€**

Soll 2026: **35,0 T€**

Soll HHE 2027: **25,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und 2026 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant? Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

2025: Förderung von sechs Projekten mit insg. 12.608,66 €

- Teilnahme Jugendblasorchester bei Steuben Parade in New York (2.500,- €)
- Spielgeräte für Dänische Schule Westerland (2.354,66 €)
- transportabler Pavillon für Laufveranstaltungen der Kinderkrebshilfe Lübeck (1.754,- €)
- Treffen der Amerikahäuser Deutschlands in Kiel (2.000,- €)
- Lichtkunstinstallation des Vereins Chaverim – Freundschaft mit Israel (2.000,- €)
- Teilnahme Schülergruppe an Weltroboterolympiade mit Eigenentwicklung (2.000,- €)

2026: Förderung von 18 Projekten mit insg. 29.471,60 €

- Frankreichaustausch der Ricarda-Huch-Schule Kiel (2.000,- €)
- Videoprojektor für Veranstaltungen der VHS Horst e. V. (1.300,- €)
- Ferienfreizeit des DRK Region Kiel (2.000,- €)
- Beschilderung/ Informationstafeln für Gebäude Verein Wir sind Osdorf (2.000,- €)
- Wanderausstellung Thema Stadt/ Land VHS Kiel (2.000,- €)
- Ausstellung zu SH Museumsinsel Lüttenheid (2.000,- €)
- Migration und Integration, Dokumentation Gymnasium Wellingdorf (600,- €)
- Projekt Chorleitung Inklusiv Nordkolleg Rendsburg (2.000,- €)
- Familientag Evangelische Bildungsstätte Husum (600,- €)

- Zeitzeugendokumentation zu denkmalgeschütztem Gebäude Schülerschule Pinneberg (1.510,- €)
- Lastenrad für mobile Beratung Hospiz Ahrensburg (2.000,- €)
- Urban Walk VHS Klingenberg am See (2.000,- €)
- Musikalischer Austausch mit Chile Musikschule Rendsburg (2.000,- €)
- 250 Jahre Demokratie Amerika Gesellschaft Kiel (2.000,- €)
- Werbebanner für Ausstellung in NMS Widerstand gegen Nationalsozialismus Initiative Freiheit in Demokratie (761,60 €)
- Konzert Beatrix Wagner Eckernförde (1.900,- €)
- Pokale Handballturniere WTV Kiel (800,- €)
- Turnier Pferdesportverband SH (2.000,- €)

Für 2027 liegen noch keine Anträge vor.

Es ist davon auszugehen, dass sich die Zahl der Anträge in 2027 wieder auf dem Niveau der Vorjahre bewegt. Die Mittel wurden regelmäßig nicht ausgeschöpft.

Fragen

der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 3 Seite: 12

Kapitel (Nr.): 0301 MG (Nr.): Titel (Nr.): 68507

Zweckbestimmung: Zuwendungen für nichtinvestive Vorhaben zur Schaffung von digitaler Barrierefreiheit

Ist 2025: 25 T€

Soll 2026: 0 T€

Soll HHE 2027: 0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie wird künftig die digitale Barrierefreiheit ohne die Möglichkeit einer Entnahme aus den Titeln 0301 - 119 07 und 0301 - 359 07 gefördert?

Antwort der Landesregierung:

Da in den Förderperioden 2023 und 2024 insgesamt lediglich sieben Förderanträge zur barrierefreien Umgestaltung der Webseiten von Arztpraxen eingereicht wurden und nur vier davon positiv beschieden werden konnten, wurde dieser Förderstrang ab 2025 nicht wieder aufgenommen. Die geringe Inanspruchnahme dieser Fördermöglichkeit lässt darauf schließen, dass kein ausreichender Bedarf an einer solchen Fördermaßnahme bestand.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 12

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 68601

Zweckbestimmung: Förderung von Pilotprojekten zur Zukunftsentwicklung des Landes Schleswig-Holstein

Ist 2025: **0,0 T€**

Soll 2026: **50,0 T€**

Soll HHE 2027: **50,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden in den letzten fünf Jahren zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant?

Antwort der Landesregierung:**2021**

Keine Kosten (vorsorglicher Leertitel)

2022

Keine Kosten (vorsorglicher Leertitel)

2023

30.500 € - Institut für digitale Resilienz

2024

29.500,00 € - Institut für digitale Resilienz

2025

Es sind keine Projekte umgesetzt worden.

2026

Es sind keine Pilotprojekte umgesetzt worden. Geplante Projekte wurden nicht weiterverfolgt.

Für 2027 gibt es derzeit keine Planungen.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 12

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 68601

Zweckbestimmung: Förderung von Pilotprojekten zur Zukunftsentwicklung des Landes Schleswig-Holstein

Ist 2025: **0,0 T€**

Soll 2026: **50,0 T€**

Soll HHE 2027: **50,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Welche Pilotprojekte wurden in welcher Höhe in 2026 finanziert? 2. Welche Pilotprojekte sind für 2027 in welcher Höhe geplant?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. In 2026 sind keine Pilotprojekte umgesetzt worden. Geplante Projekte wurden nicht weiterverfolgt.

Zu 2. In 2027 sind derzeit keine Pilotprojekte geplant.

Fragen

SSW (ggfs. Namen ergänzen)

**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027****Einzelplan (Nr.): 03****Seite: 12****Kapitel (Nr.): 0301****MG (Nr.):****Titel (Nr.): 68601****Zweckbestimmung: Förderung von Pilotprojekten zur Zukunftsentwicklung des
Landes Schleswig-Holstein****Ist 2025: 0,0 T€****Soll 2026: 50,0 T€****Soll HHE 2027: 50,0 T€****Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2026? Welche Pilotprojekte und in welcher Höhe wurden in 2026 gefördert? Welche sind für 2027 vorgesehen?

Antwort der Landesregierung:**Zu 1.** In 2026 sind keine Pilotprojekte umgesetzt worden. Geplante Projekte wurden nicht weiterverfolgt.**Zu 2.** In 2027 sind derzeit keine Pilotprojekte geplant.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 12

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 68605

Zweckbestimmung: Maßnahmen zur Schaffung von Medienvielfalt

Ist 2025: **0,0 T€**

Soll 2026: **200,0 T€**

Soll HHE 2027: **200,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und 2026 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant?

Antwort der Landesregierung:**2025:**

Im Jahr 2025 wurden letztmalig Mittel an die MA HSH zur Förderung des „Ideenwettbewerbs für lokale und regionale Medienvielfalt“ ausgekehrt. Von den zur Verfügung gestellten 200 T€ wurden am 30.12.2025 25,4 T€ von der MAHSH an die Landeskasse erstattet. Eine finale Abrechnung des Projektes für die Jahre 2023 bis 2025 hatte eine entsprechende Überzahlung festgestellt, da die Förderanträge etwas unter der verfügbaren Gesamtsumme lagen. Die drei im Ideenwettbewerb unterstützten Projekte waren:

- „Digitale Innovations- und Resilienzakademie (DIRA)“ des Vereins für Medien- und Journalismuskritik e.V.
- „Man tau – Schnacken & Anpacken“ der Klönstedt GmbH
- „kulturkanal.sh“ der Kulturkanal.sh GbR

2026:

Für 2026 ist in Q4 eine Unterstützung des DAB+-Infrastrukturausbaus in SH geplant. Bewilligung und Auszahlung erfolgen, entsprechend dem bisherigen Verfahren, staatsfern über die MA HSH. Nachdem der verantwortliche Plattformbetreiber dem in der Zuweisung geforderten Ausbau der DAB+-Verbreitungstechnik bereits vollumfänglich nachgekommen ist, hat sich gezeigt, dass es an zwei Standorten teilweise eines weiteren Ausbaus bedarf. Um die Programmvelfalt in allen Teilen des Landes gleichermaßen zu erweitern, ist vorgesehen, den Ausbau von Sendeanlagen an diesen beiden Standorten in Höhe von 186.592,00 € (incl. 12%-Anteil für die Verwaltungskosten der MAHSH) zu fördern.

2027 geplant:

Da die im Haushaltsentwurf 2027 vorgenommenen Ansatzreduzierungen auf den vorgegebenen Konsolidierungsbeiträgen beruhen und titelscharf in der

Veranschlagung berücksichtigt wurden, erfolgt eine Feinsteuerung der Haushaltsansätze im weiteren Haushaltsaufstellungsverfahren mit der Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf. Der Ansatz in diesem Titel wird auf 140 T€ abgesenkt.

Die o.g. Fördermittel für 2026 sind für die einmalige Planung und den Ausbau weiterer DAB+-Senderstandorte in den genannten Regionen zu verwenden. In Ergänzung dieser Maßnahme stellt die Landesregierung ab 2027 und bis zum 30.06.2031 ergänzende Fördermittel von jährlich 66.640,00 €, 2031 noch 33.320,00 € (incl. 12% Anteil für die Verwaltungskosten der MAHSH) für die anteilige Förderung von laufenden technischen Verbreitungskosten, die den Programmanbietern jährlich durch den Simulcast entstehen, zur Verfügung. Auch bei dieser Förderung erfolgen Bewilligung und Auszahlung staatsfern über die MA HSH.

Weitere Projekte sind für 2027 bisher noch nicht konkret geplant. Diese Entscheidung soll der nächsten Landesregierung vorbehalten bleiben.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 12

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 68605

Zweckbestimmung: Maßnahmen zur Schaffung von Medienvielfalt

Ist 2025: **0,0 T€**

Soll 2026: **200,0 T€**

Soll HHE 2027: **200,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Welche Pilotprojekte wurden in welcher Höhe in 2026 finanziert? 2. Welche Pilotprojekte sind für 2027 in welcher Höhe geplant?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1.:

In 2026 wurden keine weiteren Projekte im Rahmen des „Ideenwettbewerbs zur lokalen und regionalen Medienvielfalt“ finanziert. Die Förderungen waren auf die Jahre 2023 bis 2025 beschränkt.

Für 2026 ist in Q4 eine Unterstützung des DAB+-Infrastrukturausbaus in SH geplant. Bewilligung und Auszahlung erfolgen, entsprechend dem bisherigen Verfahren, staatsfern über die MA HSH. Nachdem der verantwortliche Plattformbetreiber dem in der Zuweisung geforderten Ausbau der DAB+-Verbreitungstechnik bereits vollumfänglich nachgekommen ist, hat sich gezeigt, dass es an zwei Standorten teilweise eines weiteren Ausbaus bedarf. Um die Programmvietfalt in allen Teilen des Landes gleichermaßen zu erweitern, ist vorgesehen, den Ausbau von Sendeanlagen an diesen beiden Standorten in Höhe von 186.592,00 € (incl. 12%-Anteil für die Verwaltungskosten der MAHSH) zu fördern.

Zu 2.:

Die o.g. Fördermittel für 2026 sind für die einmalige Planung und den Ausbau weiterer DAB+-Senderstandorte in den genannten Regionen zu verwenden. In Ergänzung dieser Maßnahme stellt die Landesregierung ab 2027 und bis zum 30.06.2031 ergänzende Fördermittel von jährlich 66.640,00 €, 2031 noch 33.320,00 € (incl. 12% Anteil für die Verwaltungskosten der MAHSH) für die anteilige Förderung von laufenden technischen Verbreitungskosten, die den Programmanbietern jährlich durch den Simulcast entstehen, zur Verfügung. Auch bei dieser Förderung erfolgen Bewilligung und Auszahlung staatsfern über die MA HSH.

Da die im Haushaltsentwurf 2027 vorgenommenen Ansatzreduzierungen auf den vorgegebenen Konsolidierungsbeiträgen beruhen und titelscharf in der

Veranschlagung berücksichtigt wurden, erfolgt eine Feinsteuerung der Haushaltsansätze im weiteren Haushaltsaufstellungsverfahren mit der Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf. Der Ansatz in diesem Titel wird auf 140 T€ abgesenkt. Weitere Projekte sind für 2027 bisher noch nicht konkret geplant. Diese Entscheidung soll der nächsten Landesregierung vorbehalten bleiben.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 13

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 81201

Zweckbestimmung: Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen

Ist 2025: **34,9 T€**

Soll 2026: **150,0 T€**

Soll HHE 2027: **100,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und 2026 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant? Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:**2025**

In 2025 wurden insgesamt Ausgaben in Höhe von 34.888,40 € für Büro- und Küchenmöbel sowie für einen Metall-Paravent getätigt.

2026

In 2026 wurden bislang insgesamt Ausgaben in Höhe von 8.200 € für Büromöbel sowie für zwei Rednerpulte getätigt. Weitere Ausgaben für Büromöbel in Höhe von rd. 30.000,00 € sind absehbar.

Entsprechend des Ausgabenstandes in 2026 wird auch für 2027 davon ausgegangen, dass der Bedarf an Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen nicht den Ansatz übersteigen wird.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 Seite: 13

Kapitel (Nr.): 0301 MG (Nr.): Titel (Nr.): 81201

Zweckbestimmung: Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen

Ist 2025: 34,9 T€

Soll 2026: 150,0 T€

Soll HHE 2027: 100,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Auf welche Anschaffungen wird im Vergleich zu 2026 verzichtet?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. aktuelles IST: 8,2 T€ voraussichtliches IST 2026: ca. 40,0 T€

Zu 2. Entsprechend des Ausgabenstandes in 2026 wird auch für 2027 davon ausgegangen, dass der Bedarf an Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen nicht den Ansatz übersteigen wird.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 13

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** 01 **Titel (Nr.):** 68501

Zweckbestimmung: Zuwendungen an den Offenen Kanal Schleswig-Holstein

Ist 2025: **235,0 T€**

Soll 2026: **245,0 T€**

Soll HHE 2027: **245,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Warum werden in der Verpflichtungsermächtigung keine Kostensteigerungen für die kommenden Jahre berücksichtigt?

Antwort der Landesregierung:

Es besteht derzeit ein Vertrag zur institutionellen Förderung mit dem OKSH, der über drei Jahre läuft (2025 bis 2027).

Die Bewilligungen pro Jahr beliefen sich in 2025 auf 235.000 €, in 2026 auf 245.000 € und ab 2027 ist eine Bewilligung in Höhe von 260.000 € geplant.

Ab 2028 ist geplant, einen weiteren Vertrag über drei Jahre mit einer jährlichen Bewilligung von 260.000 € zu schließen. Aufgrund der in den Vorjahren bereits getätigten Erhöhungen sind für die drei Jahre ab 2028 vorerst keine weiteren Erhöhungen vorgesehen.

Da die im Haushaltsentwurf 2027 vorgenommenen Ansatzreduzierungen auf den vorgegebenen Konsolidierungsbeiträgen beruhen und titelscharf in der Veranschlagung berücksichtigt wurden, erfolgt eine Feinsteuerung der Haushaltsansätze im weiteren Haushaltsaufstellungsverfahren mit der Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf. Der Ansatz in diesem Titel wird auf 260 T€ angehoben.

Fragen

der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 3 Seite: 14

Kapitel (Nr.): 0301 MG (Nr.): 01 Titel (Nr.): 68506

Zweckbestimmung: Förderung von Projekten Dritter

Ist 2025: 323,3 T€

Soll 2026: 355 T€

Soll HHE 2027: 355 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche konkreten Projekte und Träger sollen 2027 gefördert werden? Nach welchen Kriterien werden die Mittel vergeben und anhand welcher messbaren Ziele wird der Erfolg der Medienkompetenzstrategie bewertet? Welche Schwerpunkte werden dabei insbesondere bei Desinformation, generativer KI, Plattformkompetenz und dem Schutz von Kindern und Jugendlichen im digitalen Raum gesetzt?

Antwort der Landesregierung:

Da die im Haushaltsentwurf 2027 vorgenommenen Ansatzreduzierungen auf den vorgegebenen Konsolidierungsbeiträgen beruhen und titelscharf in der Veranschlagung berücksichtigt wurden, erfolgt eine Feinsteuerung der Haushaltsansätze im weiteren Haushaltsaufstellungsverfahren mit der Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf. Der Ansatz in diesem Titel wird auf 400 T€ angehoben.

Welche konkreten Projekte und Träger im Jahr 2027 gefördert werden, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht benannt werden. Der OKSH erarbeitet nach Feststellung der Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel durch den Haushaltsgesetzgeber jährlich einen Fördervorschlag auf Basis der eingegangenen Förderanträge (Ausschreibung einer Förderrunde). Nach Prüfung und Zustimmung der Staatskanzlei zum Fördervorschlag (Projektportfolio) fördert der OKSH die genannten Projekte.

Die Auswahl der förderfähigen Projekte richtet sich nach den Vorgaben der Förderrichtlinie zur Vermittlung von Medienkompetenz. Danach fördert der OKSH pädagogisch qualifizierte Projekte, die Menschen dabei unterstützen, Medienkompetenz in der digitalen Welt zu entwickeln. Diese umfasst einen gleichermaßen nutzungsbejahenden und kritischen, gestaltenden und reflektierenden sowie konstruktiven Umgang mit Medien.

Förderfähig sind Projekte insbesondere dann, wenn sie den Teilnehmenden eine oder mehrere der folgenden Kompetenzen vermitteln:

- Sensibilisierungskompetenz: Erkennen und Aufarbeiten von Medieneinflüssen,

- Sachkompetenz: Verstehen und Bewerten von Medienbotschaften,
- Rezeptionskompetenz: Auswählen und Nutzen von Medienangeboten,
- Partizipationskompetenz: Eigenständiges Gestalten und Verbreiten von Medien sowie
- Interaktionskompetenz: Analyse gesellschaftlicher Zusammenhänge und Möglichkeiten der Einflussnahme.

Bei der Konzeption und Bewertung der Projekte werden darüber hinaus insbesondere folgende Kriterien berücksichtigt:

- Innovationsgehalt,
- Reichweite,
- Landesweite oder überregionale Bedeutung,
- Kooperationsanteil,
- Modellcharakter.

Der Erfolg der Medienkompetenzstrategie kann anhand verschiedener messbarer Kriterien bewertet werden. Dazu zählen insbesondere die Anzahl und regionale Verteilung der geförderten Projekte, die erreichten Teilnehmenden sowie die angesprochenen Zielgruppen. Darüber hinaus werden die inhaltliche Qualität und Reichweite der Maßnahme berücksichtigt.

Der OKSH berücksichtigt bei der Auswahl und Bewertung der Projekte seine langjährige Erfahrung und ausgewiesene Expertise im Bereich der Medienkompetenz. Dabei wird insbesondere darauf geachtet, dass die geförderten Maßnahmen angemessen über die verschiedenen Regionen Schleswig-Holsteins verteilt sind. Zudem sollen unterschiedliche Zielgruppen erreicht und vielfältige und aktuelle Themen der Medienkompetenz aufgegriffen werden.

Im Rahmen der geförderten Projekte werden auch Themen wie Desinformation, generative künstliche Intelligenz, Plattformkompetenz sowie der Schutz von Kindern und Jugendlichen im digitalen Raum behandelt. Beispielhaft ist das in diesem Jahr geförderte Projekt des Friedrich-Schiller-Gymnasiums in Preetz zu nennen, das für die siebte Klasse ein Medientraining organisiert. Dabei wird unter anderem der missbräuchliche Umgang mit sensiblen Daten thematisiert. Ein weiteres Beispiel ist die digitale Sprechstunde der Volkshochschule Flensburg, in denen unter anderem die Chancen und Risiken neuer Medien sowie die Gefahren eines unreflektierten Handynutzungsverhaltens behandelt werden.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 14

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** 01 **Titel (Nr.):** 68506

Zweckbestimmung: Förderung von Projekten Dritter

Ist 2025: **323,3 T€**

Soll 2026: **355,0 T€**

Soll HHE 2027: **355,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Warum werden in der Verpflichtungsermächtigung keine Kostensteigerungen für die kommenden Jahre berücksichtigt? Welche Maßnahmen wurden 2025 und 2026 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant?

Antwort der Landesregierung:

Es bestehen jährliche Verträge zur Projektförderung mit dem OKSH.
 Die Haushaltsansätze betrugen in 2025 375.000 € und 355.000 € in 2026. Ab 2027 soll die Förderung auf 400.000 € erhöht werden.
 Ab 2028 soll – analog zur institutionellen Förderung - ein Vertrag über drei Jahre mit einer jährlichen Bewilligung von 400.000 € geschlossen werden. Aufgrund der in den Vorjahren bereits getätigten Erhöhungen sind für die drei Jahre ab 2028 vorerst keine weiteren Erhöhungen vorgesehen.

Da die im Haushaltsentwurf 2027 vorgenommenen Ansatzreduzierungen auf den vorgegebenen Konsolidierungsbeiträgen beruhen und titelscharf in der Veranschlagung berücksichtigt wurden, erfolgt eine Feinsteuerung der Haushaltsansätze im weiteren Haushaltsaufstellungsverfahren mit der Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf. Der Ansatz in diesem Titel wird auf 400 T€ angehoben.

Die geförderte Projekte der Jahre 2025, 2026, die geplanten Maßnahmen für 2027 und die Zusammensetzung der Verwendung der Haushaltsmittel entnehmen Sie bitte den beigefügten Tabellen.

Geförderte Projekte 2025:

Institution	Projekt	Förderung
klick e.V., Linden	"Mutti sag mal!!" - ein hybrides Projekt der Medienpädagogik	2.423,50 €

Kinderschutzbund-OH,	Schulsozialarbeit GS Cleverbrück Geschichtenwerkstatt	1.259,97 €
Verein Miteinander leben e. V., Mölln "	CyberRight - Politische Jugendmedien- bildung" im ländlichen Raum	3.520,00 €
KSV Holstein von 1900 e.V.	Medien-Taktik. Das Spiel verstehen	7.500,00 €
Holstentor-Gemeinschafts- schule, Lübeck	Mission Breakout: Mit 360-Grad- Bildern auf Wissensjagd	1.606,00 €
DRK Kinder- und Jugendhilfe Nord gGmbH - Kita Blocksberg	Die Welt ganz nah - Mikroskopieren mit der Kita	2.700,00 €
Naturparkkita Felde	Kino in allen Bereichen erleben	612,40 €
VHS Flensburg	Digitale Sprechstunde	1.404,00 €
Kinder- und Jugendtreff Komet Pinneberg	Komet Schnack	3.112,99 €
Stadt Flensburg Kinder- und Jugendbüro	Schulmedienparcours	14.000,00 €
Diakonisches Werk Husum	Medien-Entdecker: Gemeinsam digital wachsen - Medienkompetenz für Familien	15.000,00 €
Pädiko Kita Kronsburg	Digitale Kunst in der Kita	700,00 €
TSV Kollmar	Kleine Sportreporter - Live dabei für den Verein	4.770,00 €
AWO Kinderhaus Klausbrooker Weg Kiel	Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt. Ein Grafikprojekt im Kindergarten	464,16 €
Grundschule Surendorf	Hörspielproduktion in der Offenen Ganztagsschule Surendorf	800,00 €
HL, Jugendarbeit/ Jugendamt	Analoge Sommerferien: Digital:)	2.575,00 €
Waldorfkindergarten Rosenrot e.V. Fleckeby	Vortrag über Medienkompetenz im Familienalltag mit Kindergarten- und Vorschulkindern, für Eltern und Interessierte	960,00 €
AWO Kinderhaus City-Kids Kiel	Medien entdecken - Wir gestalten unseren eigenen Film	753,96 €
Pädiko Krippe Gaarden	Die Welt mit Kinderaugen sehen - Stadt- teil- und Einrichtungswahr- nehmung mit GoPros	715,96 €
Jugendakademie Segeberg	HIVE Barcamp	4.774,00 €
Bildungscampus	Prävention im Umgang mit digitalen	8.211,00 €

Hohenwestedt	Medien	
Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln	Schulmedientag	1.240,00 €
Hermann-Ehlers-Akademie Kiel	Outside the box - Ein Selbstexperiment	14.200,00 €
anna - Gaarden	Offene digitale Smartphone Sprechstunde	1.205,75 €
OGS Müssen Medienkompetenz	"Fit im Netz - Medien entdecken, verstehen nutzen"	1.800,00 €
Kinderschutzbund Ortsverband Kiel e. V. Einrichtung: Blauer Elefant, Kiel	"Akku voll - Kopf frei"!	1.500,00 €
Kita Streifenenten-Club e.V.,	Norderstedt Medien erleben - kreativ und digital durch das Jahr	5.076,00 €
Europa-Uni Flensburg	Materialkoffer KI an Grundschulen	1.500,00 €
Kieler Jugendring e. V.	Feriencamp "Sonic Circle"	14.880,00 €
Hansestadt Lübeck, Ki- und JuSchu	Veranstaltungsreihe 2026 des Medien-netzwerkes Lübeck	10.000,00 €
Landjugendverband SH, Rendsburg	Grundlagen im Kompetenzen Umgang mit sozialen Medien	2.400,00 €
Integrative Kita Schneiderschere, Mölln	Ein Budii für alle - spielend fördern, spielend stark werden	8.279,01 €
Beruf. Schule Kreis OH, Außenstelle Lehnshahn	Projekttag mit Modulen zum Thema Medien, Diversität und Zivilcourage für 7/ 8 Klassen in der Gedenkstätte Ahrensböck	2.000,00 €
Lornsenschule Schleswig	Netpiloten (Medienscouts) Peerprojekt zur Stärkung der Medienkompetenz	2.402,40 €
Blickwechsel e. V.,	Hamburg Kita-Fachtag Schleswig-Holstein 2026	8.400,00 €
Humboldt-Schule Kiel	Medientag an der Humboldt-Schule Kiel	1.500,00 €
Schule a. d. Wakenitz, Lübeck	Medienkompetenz-Training in den 3 Klassen der Klassenstufe 7	990,00 €
Ernestinenschule zu Lübeck,	Lübeck Sicher und stark im Netz! - Gemeinsam mehr erreichen!	1.500,00 €
Gymnasium Kaltenkirchen	Theater trifft KI: Mit "Komm in meine Wirklichkeit"	5.500,00 €

KiTa Nortorf - Krippe	"Hör mal, was da klingt!" - Klangwelt der Kleinsten	2.971,59 €
Ev. Kita Barsbüttel	Digitale Mikroskopie: Medienkompetenz und Naturentdecker in der frühen Bildung	600,00 €
Mit Bildung zum Gemeinwohl gUG, Wesselburen	KI verstehen & anwenden – Medienkompetenz für gemeinnützige Akteure	14.600,00 €
Schule am Ostertor, Tönning	Aufklärungsarbeit zum Thema Smartphone Nutzung	4.500,00 €
UKSH Akademie, Kiel	"Mind your GaPS!	15.000,00 €
Erleben leben e.V., Bad Oldesloe	Multimedia erobert den Abenteuerspiel- platz ERLE	8.200,00 €
Haus der Jugend Niebüll	Switch Meisterschaft	776,99 €
	Gesamtförderung	208.884,68 €

Gesamtübersicht über die Verwendung der Haushaltsmittel OKSH 2025

Förderung Projekte Dritter	208.884,68 €
Verwaltungskosten OKSH	26.115,32 €
Fördersumme Projekte Dritter (Verwaltungskosten + Förderung)	235.000,00 €
Fördersumme Medienkompetenzpreis	30.000,00
Fokus-LAP-Maßnahme Medienkompetenzförderung von Menschen mit Behinderungen	58.260,00 €
Gesamtfördersumme 2025	323.260,00 €
Restmittel	35.721,80 €
Anteilige Finanzierung des jährlichen Festivals Medienkompetenz (wird im Rahmen der Deckungsfähigkeit aus dem Titel 53501 bezahlt)	6.018,20 €
Finanzierung Erhöhung institutionelle Förderung (wurde im Rahmen der Deckungsfähigkeit aus dem Titel 68506 bezahlt)	10.000,00 €
HH-Ansatz 2025	375.000,00 €

Geförderte Projekte 2026:

Institution	Projekt	Förderung
Kita "Zwergenland",	Medienkompetenz in der Kita	500,00 €

Schwabstedt	"Zwergenland"	
Ev.-Luth.Kita Hasselburg, Hasselburg	Medien und Digitalisierung in unserem Kindergarten nach den neuesten Standards der Bildungsleitlinien in SH	1.903,96 €
Ev.-Luth. Kita Arche Noah, Schwentinental	Beebots in der Kita – Ein wichtiger Einstieg im frühkindliches Programmieren und Medienpädagogik	1.321,30 €
LAG Parti, Rendsburg	Jetzt reden wir - junge Menschen aus Wohngruppen geben einen Realitätscheck!	10.213,00 €
Neumünster Medien e. V., Neumünster	Filmworkshopreihe: 13 Medienworkshops in Neumünster	3.120,00 €
KSV Holstein, Kiel	Medien-Taktik. Das Spiel verstehen	7.500,00 €
Stadtbibliothek Flensburg, Flensburg	Modul zu Large Language Modellen/Weiterentwicklung Fake Hunter	9.300,00 €
Gemeinde Kronshagen, Kronshagen	Laut, bunt digital - Öffentlichkeitsarbeit für starke Kinder- und Jugendbeteiligung	1.200,00 €
VHS der Stadt Flensburg	Digitale Sprechstunde 09/2026 - 08/2027	1.834,00 €
AWO Landesverband S-H, Familienzentrum Dolli- Einstein-Haus Pinneberg	Wir machen unsere eigene Kita-Medienwelt	1.483,00 €
Diakonisches Werk Husum gGmbH, FamilienzentrumViöl, Husum	Echt statt perfekt - Medienkompetenz für Mütter im Social-Media Alter	13.986,00 €
AWO Kreisverband Kiel, Jütlandring	Klappe auf und Film ab im Jütlandring	2.739,73 €
Stadt Schleswig, Jugendzentrum	GamesLab Schleswig - Offener Lern- und Kreativraum für Medienkompetenz, Spielentwicklung und digitale Bildung	14.700,00 €
DRK-Pflegedienste Herzogtum-Lauenburg gGmbH, Ratzeburg	Kompetenzvermittlung und Einsatz digitaler Medien in der Betreuung von Senioren und und Seniorinnen in den stationären DRK-Pflegeeinrichtungen im Herzogtum Lauenburg	15.000,00 €
SeniorenNet Kiel e.V., Kiel	Beratung von Seniorinnen und Senioren für die selbständige Nutzung digitaler Mediennutzung	5.575,00 €

Adelby 1 Kinder- und Jugenddienste gGmbH, Kita Marienallee, Flensburg	Kleine Entdecker, große Medienwelt - Medienbildung und Team-Professionalisierung in der Kita	2.500,00 €
Kita Janusz Korczak-Haus, Kiel	Foto, fertig, los! - Wir dokumentieren unseren Alltag (Kinderperspektiven)	934,00 €
Friedrich-Schiller-Gymnasium Preetz	Medienprävention in Klasse 7 und 8	500,00 €
Kinder- und Jugendtreff Komet, Pinneberg	Komet Schnack	3.059,28 €
Familienzentrum Niebüll, Diakonisches Werk Südtondern gGmbH	Niebüll baut Demokratie	14.724,00 €
Blickwechsel e. V., Hamburg	Kita-Fachtag Schleswig-Holstein 2027	8.400,00 €
Jugendtreff De Twiel, Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen der LH Kiel	Baue und programmiere deinen eigenen Roboter	848,00 €
Europa-Universität Flensburg	Quiz/Legespiel zum Thema Medienkompetenz in der Grundschule	1.500,00 €
Slesvig Boerneog Ungdomshus, Kinder- und Jugendhort, Schleswig	Digitale Medien in Verbindung mit analogem Spiel	2.711,40 €
AKJS, Kiel	Digitale Lebenswelten Interaktive Formate Rechtsextremismus in Social Media und Gaming	15.000,00 €
AKJS, Kiel	BLOCKALOT SH - Qualifizierung und Begleitung von Fachkräften in digitalen Spielräumen	10.000,00 €
Stadtteilbücherei Wedel, Wedel	Jugendliche sensibel machen für Fake News	3.000,00 €
Grund- und Gemeinschaftsschule Viöl/Ohrstedt/Haselund, Viöl	Aufklärungsarbeit zum Thema der frühen und intensiven Mediennutzung	7.200,00 €
IFgameSH e. V., Kiel	Game Jam "Medienkompetenz"	11.435,00 €
HL,Jugendarbeit/ Jugendamt, Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre, Lübeck	Medien mit Sinn & Zweck	3.000,00 €
Stadt Flensburg, Kinder-	Medienkompetenzspiel	7.000,00 €

und Jugendbüro, Flensburg		
Jugendtreff Elmschenhagen, Elmschenhagen	MediaLab 2.0 -Wochenend-Edition	4.000,00 €
Humboldt-Schule Kiel	Medientag an der Humboldt-Schule Kiel	1.500,00 €
Kaiser-Karl-Schule, Itzehoe	Social-Media-Scouts	3.950,00 €
DRK, Kreisverband Flensburg	SA:MA!	8.500,00 €
Gesamtförderung		200.137,67 €

**Gesamtübersicht über die Verwendung der Haushaltsmittel OKSH 2026
(Auszahlung Projekte noch nicht abgeschlossen)**

Fördersumme Projekte Dritter (Verwaltungskosten + Förderung)	235.000,00 €
Fördersumme Medienkompetenzpreis	30.000,00 €
Fokus-LAP-Maßnahme Medienkompetenzförderung von Menschen mit Behinderungen	58.260,00 €
anteilige Finanzierung des jährlichen Festivals Medienkompetenz	6.000,00 €
Projekt Media Start	25.740,00 €*
Gesamtfördersumme 2026	355.000,00 €
Restmittel	0,00 €
HH-Ansatz	355.000,00 €

* Für den Einstieg in das Projekt „Media Start“ wurden im Jahr 2026 insgesamt 63.740 Euro bereitgestellt. Davon wurden 25.740 Euro aus dem Titel 68506 finanziert. Die verbleibenden 38.000 Euro wurden einmalig im Jahr 2026 aus dem Titel 68601 „Förderung von Projekten zur Zukunftsentwicklung des Landes Schleswig-Holstein“ bereitgestellt. Ab 2027 ist geplant, das Projekt für drei Jahre mit jährlich 100.000 € zu fördern. Mit dem Projekt „Media Start“ verfolgt der OKSH das Ziel, an seinen vier Standorten die Gründung von privatwirtschaftlichen Start-ups im Bereich der Medienbildung zu initiieren. Bildungsinstitutionen und Träger öffentlicher Aufgaben sollen dabei als zentrale Akteure der Medienkompetenzförderung einbezogen werden. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung wirtschaftlich innovativer Ansätze, neuer didaktischer Formate und digitaler Produkte. Obwohl im Gesamthaushalt des Landes Einsparungen vorgenommen werden, wird der Bereich der Medienkompetenz durch neue Projekte und strategische Zielsetzungen gezielt weiterentwickelt. Mit dem Projekt „Media Start“ wird die Medienkompetenzstrategie umgesetzt, die Bedeutung der Medienkompetenzförderung unterstrichen und durch eine entsprechende finanzielle

Unterstützung gestärkt.

**Gesamtübersicht über die Verwendung der Haushaltsmittel OKSH 2027
(Die Auswahl der zu fördernden Projekte erfolgt voraussichtlich im Mai 2027)**

Fördersumme Projekte Dritter (Verwaltungskosten + Förderung)	235.000,00 €
Fördersumme Medienkompetenzpreis	30.000,00 €
anteilige Finanzierung des jährlichen Festivals Medienkompetenz	6.000,00 €
Projekt Media Start	100.000,00 €
Mittel stehen in 2027 einmalig zur Verfügung und sollen ggf. für die Förderung weiterer Projekte verwendet werden	29.000,00 €
Gesamtfördersumme 2027	400.000,00 €

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 14

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** 01 **Titel (Nr.):** 68506

Zweckbestimmung: Förderung von Projekten Dritter

Ist 2025: **323,3 T€**

Soll 2026: **355,0 T€**

Soll HHE 2027: **355,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Welche Projekte wurden in welcher Höhe in 2026 finanziert? 2. Welche Projekte sind für 2027 bis 2030 in welcher Höhe geplant? 3. Werden die Projekte regelmäßig evaluiert und wenn ja mit welchen Ergebnissen?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. Die Maßnahmen für das Jahr 2026 entnehmen Sie bitte der Tabelle.

Zu 2. Da die im Haushaltsentwurf 2027 vorgenommenen Ansatzreduzierungen auf den vorgegebenen Konsolidierungsbeiträgen beruhen und titelscharf in der Veranschlagung berücksichtigt wurden, erfolgt eine Feinsteuerung der Haushaltsansätze im weiteren Haushaltsaufstellungsverfahren mit der Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf. Der Ansatz in diesem Titel wird auf 400 T€ angehoben. Eine detaillierte Planung für die Jahre 2027 bis 2030 kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vorgenommen werden. Es lässt sich jedoch bereits feststellen, dass die Projektförderung, das MEKO-Festival und der Medienkompetenzpreis zukunftsorientierte Maßnahmen darstellen, da die aktuellen Fachthemen aufgegriffen werden. Es ist davon auszugehen, dass diese Formate in den kommenden Jahren weiter an Bedeutung gewinnen und flexibel an neue Entwicklungen und veränderte Rahmenbedingungen angepasst werden können.

Das Projekt „Media Start“ wird mit einer Laufzeit von 2026 bis 2029 eine kontinuierliche und wichtige Maßnahme im Bereich der Medienkompetenzförderung darstellen. Die weitere Planung für die kommenden Jahre wird im kontinuierlichen Austausch mit dem OKSH erfolgen. Dabei werden sowohl aktuelle Entwicklungen als auch der jeweilige Bedarf im Bereich der Medienkompetenz berücksichtigt, sodass die Maßnahmen entsprechend angepasst und bedarfsgerecht weiterentwickelt werden können.

Die geplanten Maßnahmen für das Jahr 2027 entnehmen Sie bitte der unten stehenden Tabelle.

Zu 3. Die Projekte werden fachlich durch den OKSH kontinuierlich begleitet. Im Vorfeld der Förderung findet zudem eine sorgfältige Auswahl und Prüfung der eingereichten Anträge anhand festgelegter und mit der Staatskanzlei abgestimmter Kriterien statt.

Darüber hinaus ist der OKSH verpflichtet, der Staatskanzlei jährlich einen Sachbericht und einen Verwendungsnachweis vorzulegen. In diesem werden auch Projekte berücksichtigt, die beispielsweise aufgrund von Personalmangel bei den Projektpartnern oder aus anderen Gründen nicht wie geplant umgesetzt werden konnten. Dabei handelt es sich jedoch um seltene Ausnahmefälle. In der Regel werden die Projekte entsprechend den Förderanträgen umgesetzt und leisten einen konkreten Mehrwert für die Region und die jeweiligen Zielgruppen.

Der Erfolg der geförderten Projekte zeigt sich unter anderem darin, dass zahlreiche dieser Projekte beim Medienkompetenzpreis ausgezeichnet wurden. Über die Vergabe des Medienkompetenzpreises, der einmal im Jahr vergeben wird, entscheidet eine unabhängige Jury, in der auch die Staatskanzlei fachlich vertreten ist.

Geförderte Projekte in 2026:

Institution	Projekt	Förderung
Kita "Zwergenland", Schwabstedt	Medienkompetenz in der Kita "Zwergenland"	500,00 €
Ev.-Luth.Kita Hasselburg, Hasselburg	Medien und Digitalisierung in unserem Kindergarten nach den neuesten Standards der Bildungsleitlinien in SH	1.903,96 €
Ev.-Luth. Kita Arche Noah, Schwentinental	Beebots in der Kita – Ein wichtiger Einstieg im frühkindliches Programmieren und Medienpädagogik	1.321,30 €
LAG Parti, Rendsburg	Jetzt reden wir - junge Menschen aus Wohngruppen geben einen Realitätscheck!	10.213,00 €
Neumünster Medien e. V., Neumünster	Filmworkshopreihe: 13 Medienworkshops in Neumünster	3.120,00 €
KSV Holstein, Kiel	Medien-Taktik. Das Spiel verstehen	7.500,00 €
Stadtbibliothek Flensburg, Flensburg	Modul zu Large Language Modellen/Weiterentwicklung Fake Hunter	9.300,00 €
Gemeinde Kronshagen, Kronshagen	Laut, bunt digital - Öffentlichkeitsarbeit für starke Kinder- und Jugendbeteiligung	1.200,00 €

VHS der Stadt Flensburg	Digitale Sprechstunde 09/2026 - 08/2027	1.834,00 €
AWO Landesverband S-H, Familienzentrum Dolli-Einstein-Haus Pinneberg	Wir machen unsere eigene Kita-Medienwelt	1.483,00 €
Diakonisches Werk Husum gGmbH, Familienzentrum Viöl, Husum	Echt statt perfekt - Medienkompetenz für Mütter im Social-Media Alter	13.986,00 €
AWO Kreisverband Kiel, Jütlandring	Klappe auf und Film ab im Jütlandring	2.739,73 €
Stadt Schleswig, Jugendzentrum	GamesLab Schleswig - Offener Lern- und Kreativraum für Medienkompetenz, Spielentwicklung und digitale Bildung	14.700,00 €
DRK-Pflegedienste Herzogtum-Lauenburg gGmbH, Ratzeburg	Kompetenzvermittlung und Einsatz digitaler Medien in der Betreuung von Senioren und Seniorinnen in den stationären DRK-Pflegeeinrichtungen im Herzogtum Lauenburg	15.000,00 €
SeniorenNet Kiel e.V., Kiel	Beratung von Seniorinnen und Senioren für die selbständige Nutzung digitaler Mediennutzung	5.575,00 €
Adelby 1 Kinder- und Jugenddienste gGmbH, Kita Marienallee, Flensburg	Kleine Entdecker, große Medienwelt - Medienbildung und Team-Professionalisierung in der Kita	2.500,00 €
Kita Janusz Korczak-Haus, Kiel	Foto, fertig, los! - Wir dokumentieren unseren Alltag (Kinderperspektiven)	934,00 €
Friedrich-Schiller-Gymnasium Preetz	Medienprävention in Klasse 7 und 8	500,00 €
Kinder- und Jugendtreff Komet, Pinneberg	Komet Schnack	3.059,28 €
Familienzentrum Niebüll, Diakonisches Werk Südtondern gGmbH	Niebüll baut Demokratie	14.724,00 €
Blickwechsel e. V., Hamburg	Kita-Fachtag Schleswig-Holstein 2027	8.400,00 €
Jugendtreff De Twiel, Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen der LH Kiel	Baue und programmiere deinen eigenen Roboter	848,00 €

Europa-Universität Flensburg	Quiz/Legespiel zum Thema Medienkompetenz in der Grundschule	1.500,00 €
Slesvig Boerneog Ungdomshus, Kinder- und Jugendhort, Schleswig	Digitale Medien in Verbindung mit analogem Spiel	2.711,40 €
AKJS, Kiel	Digitale Lebenswelten Interaktive Formate Rechtsextremismus in Social Media und Gaming	15.000,00 €
AKJS, Kiel	BLOCKALOT SH - Qualifizierung und Begleitung von Fachkräften in digitalen Spielräumen	10.000,00 €
Stadtteilbücherei Wedel, Wedel	Jugendliche sensibel machen für Fake News	3.000,00 €
Grund- und Gemeinschaftsschule Viöl/Ohrstedt/Haselund, Viöl	Aufklärungsarbeit zum Thema der frühen und intensiven Mediennutzung	7.200,00 €
IFgameSH e. V., Kiel	Game Jam "Medienkompetenz"	11.435,00 €
HL, Jugendarbeit/Jugendamt, Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre, Lübeck	Medien mit Sinn & Zweck	3.000,00 €
Stadt Flensburg, Kinder- und Jugendbüro, Flensburg	Medienkompetenzspiel	7.000,00 €
Jugendtreff Elmschenhagen, Elmschenhagen	MediaLab 2.0 -Wochenend-Edition	4.000,00 €
Humboldt-Schule Kiel	Medientag an der Humboldt-Schule Kiel	1.500,00 €
Kaiser-Karl-Schule, Itzehoe	Social-Media-Scouts	3.950,00 €
DRK, Kreisverband Flensburg	SA:MA!	8.500,00 €
Gesamtförderung		200.137,67 €

Gesamtförderung OKSH 2026 (Auszahlung der Projekte ist noch nicht abgeschlossen)

Fördersumme Projekte Dritter (Verwaltungskosten + Förderung)	235.000,00 €
Fördersumme Medienkompetenzpreis	30.000,00 €
Fokus-LAP-Maßnahme Medienkompetenzförderung von Menschen	58.260,00 €

mit Behinderungen	
anteilige Finanzierung des jährlichen Festivals Medienkompetenz	6.000,00 €
Projekt Media Start	25.740,00 €
Gesamtfördersumme 2026	355.000,00 €
Restmittel	0,00 €
HH-Ansatz	355.000,00 €

Geplante Maßnahmen in 2027

Gesamtförderung OKSH 2027 (Die Auswahl der Projekte erfolgt voraussichtlich im Mai 2027)

Fördersumme Projekte Dritter (Verwaltungskosten + Förderung)	235.000,00 €
Fördersumme Medienkompetenzpreis	30.000,00 €
anteilige Finanzierung des jährlichen Festivals Medienkompetenz	6.000,00 €
Projekt Media Start	100.000,00 €
Mittel stehen in 2027 einmalig zur Verfügung und sollen ggf. für die Förderung weiterer Projekte verwendet werden	29.000,00 €
Gesamtfördersumme 2027	400.000,00 €

Fragen

der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 3 Seite: 14

Kapitel (Nr.): 0301 MG (Nr.): 2 Titel (Nr.): 422 02

Zweckbestimmung: Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Ist 2025: 1438,8 T€

Soll 2026: 2775,3 T€

Soll HHE 2027: 2100 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Stellen, Besetzungsannahmen und Statuswechsel erklären die Absenkung des Beamtentitels um 675,3 T€ bei gleichzeitiger Erhöhung des Tarifbeschäftigtentitels 428 02 um 710,5 T€?

Bitte die Stellenumwandlungen, Umsetzungen und geplanten Besetzungen einzeln darstellen.

Antwort der Landesregierung:

Es erfolgten keine Veränderungen in diesem Titel, es erfolgte eine Anpassung an den laufenden Bedarf. Die Titel der Obergruppe 42 sind innerhalb des Einzelplans 03 deckungsfähig und sind in den letzten Jahren nicht an den laufenden Bedarf angepasst worden.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 14

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** 02 **Titel (Nr.):** 42202

Zweckbestimmung: Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Ist 2025: **1.438,8 T€**

Soll 2026: **2.775,3 T€**

Soll HHE 2027: **2.100,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche praktischen Auswirkungen hat die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" bei diesem Titel?

Antwort der Landesregierung:

Der Ansatz ist an den aktuellen Bedarf angepasst worden.
 Die Stellen- und Personalplanungen sind noch nicht abgeschlossen.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 14

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** 02 **Titel (Nr.):** 42202

Zweckbestimmung: Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Ist 2025: **1.438,8 T€**

Soll 2026: **2.775,3 T€**

Soll HHE 2027: **2.100,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Wonach bemisst sich der Ansatz für 2027? 3. Welche Stellen wurden aufgrund der Ansatzreduzierung gestrichen? 4. Welche Stellen können durch die Ansatzreduzierung nicht besetzt werden?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. aktuelles IST: 1.510,7 T€ voraussichtliches IST 2026: 2.037,3 T€

Zu 2. Der Ansatz ist an den aktuellen Bedarf angepasst worden.

Zu 3./ 4. Die Stellen- und Personalplanungen sind noch nicht abgeschlossen.

Fragen

der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 3 Seite: 14

Kapitel (Nr.): 0301 MG (Nr.): 2 Titel (Nr.): 428 02

Zweckbestimmung: Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Ist 2025: 4299,8 T€

Soll 2026: 3489,5 T€

Soll HHE 2027: 4200 T€

Frage/Sachverhalt:

Bitte die Erhöhung des Tarifbeschäftigtentitels um 710,5 T€ bei gleichzeitiger Absenkung des Beamtentitels 422 02 um 675,3 T€ erläutern. Welche konkreten Folgen hat das für Stellen und Stellenbesetzungen?

Antwort der Landesregierung:

Das gesamte Personalbudget im Einzelplan 03 ist an den laufenden Bedarf der jeweiligen Titel angepasst worden. Insgesamt werden 5 % der Mittel in der gesamten Obergruppe 42 im Einzelplan 03 eingespart. Die Mittel wurden daher neu verteilt und an die laufenden Bedarfe angepasst. Die Stellen- und Personalplanungen sind noch nicht abgeschlossen.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 14

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** 02 **Titel (Nr.):** 42802

Zweckbestimmung: Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Ist 2025: **4.299,8 T€**

Soll 2026: **3.489,5 T€**

Soll HHE 2027: **4.200,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche praktischen Auswirkungen hat die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" bei diesem Titel?

Antwort der Landesregierung:

Der Titelanatz ist nicht reduziert worden, er ist an den laufenden Bedarf angepasst und entsprechend erhöht worden.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 14

Kapitel (Nr.): 0301 **MG (Nr.):** 02 **Titel (Nr.):** 42802

Zweckbestimmung: Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Ist 2025: **4.299,8 T€**

Soll 2026: **3.489,5 T€**

Soll HHE 2027: **4.200,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Wonach bemisst sich der Ansatz für 2027? 3. Weshalb erfolgt in diesem Titel keine Kürzung?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. aktuelles IST: 2.780,8 T€ voraussichtliches IST 2026: 4.490,5 T€

Zu 2. Der Ansatz ist an den aktuellen Bedarf angepasst worden.

Zu 3. Das gesamte Personalbudget im Einzelplan 03 ist an den laufenden Bedarf der jeweiligen Titel angepasst worden. Insgesamt werden 5 % der Mittel in der gesamten Obergruppe 42 im Einzelplan 03 eingespart. Die Mittel wurden daher neu verteilt und an die laufenden Bedarfe angepasst.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 17

Kapitel (Nr.): 0302 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 12401

Zweckbestimmung: Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung

Ist 2025: **117,5 T€**

Soll 2026: **86,0 T€**

Soll HHE 2027: **86,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Wie hoch war das Ist der letzten 5 Jahre? 3. Wonach bemisst sich der Ansatz für 2027?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. aktuelles IST: 70,3 T€ voraussichtliches IST 2026: ca. 80,0 T€

Zu 2. durchschnittliches IST der letzten 5 Jahre: 132,3 T€

Zu 3. Der Ansatz für das Jahr 2027 bemisst sich nach den durchschnittlichen Einnahmen der letzten Jahre, berücksichtigt aber die jährlich differierende Zahl von Veranstaltungen und die Tatsache, dass nicht jedes Jahr sonstige Einnahmen in identischer Höhe erzielt werden können (z.B. Steuerrückzahlungen).

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 17

Kapitel (Nr.): 0302 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 28101

Zweckbestimmung: Kostenerstattung für die Bewirtung von Besuchern

Ist 2025: **143,7 T€**

Soll 2026: **108,0 T€**

Soll HHE 2027: **108,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Wie hoch war das Ist der letzten 5 Jahre? 3. Wonach bemisst sich der Ansatz für 2027?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. aktuelles IST: 105,0 T€ voraussichtliches IST 2026: ca. 110,0 T€

Zu 2. durchschnittliches IST der letzten 5 Jahre: 132,6 T€

Zu 3. Der Ansatz für das Jahr 2027 bemisst sich ungefähr nach den durchschnittlichen Einnahmen der letzten Jahre, berücksichtigt aber die Tatsache, dass nicht in jedem Jahr eine identische Anzahl von Veranstaltungen stattfindet und die dabei erzielten Einnahmen stets Schwankungen unterliegen.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 18

Kapitel (Nr.): 0302 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 42201

Zweckbestimmung: Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Ist 2025: **751,1 T€**

Soll 2026: **580,3 T€**

Soll HHE 2027: **700,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Änderung am Ansatz dieses Titels im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde vorgenommen? Welche praktischen Auswirkungen hat diese Änderung?

Antwort der Landesregierung:

Das gesamte Personalbudget im Einzelplan 03 ist an den laufenden Bedarf der jeweiligen Titel angepasst worden. Insgesamt werden 5 % der Mittel in der gesamten Obergruppe 42 im Einzelplan 03 eingespart. Die Stellen- und Personalplanungen sind noch nicht abgeschlossen.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 18

Kapitel (Nr.): 0302 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 42801

Zweckbestimmung: Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Ist 2025: **1.267,5 T€**

Soll 2026: **1.321,3 T€**

Soll HHE 2027: **1.100,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche praktischen Auswirkungen hat die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" bei diesem Titel?

Antwort der Landesregierung:

Das gesamte Personalbudget im Einzelplan 03 ist an den laufenden Bedarf der jeweiligen Titel angepasst worden. Insgesamt werden 5 % der Mittel in der gesamten Obergruppe 42 im Einzelplan 03 eingespart. Die Stellen- und Personalplanungen sind noch nicht abgeschlossen.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 18

Kapitel (Nr.): 0302 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 42801

Zweckbestimmung: Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Ist 2025: **1.267,5 T€**

Soll 2026: **1.321,3 T€**

Soll HHE 2027: **1.100,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Wonach bemisst sich der Ansatz für 2027? 3. Weshalb erfolgt in diesem Titel keine Kürzung?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. aktuelles IST: 723,6 T€ voraussichtliches IST 2026: 1.130,7 T€

Zu 2. Der Ansatz ist an den aktuellen Bedarf angepasst worden.

Zu 3. Es erfolgt eine Kürzung um 221,2 T€. Das gesamte Personalbudget im Einzelplan 03 ist an den laufenden Bedarf der jeweiligen Titel angepasst worden. Insgesamt werden 5 % der Mittel in der gesamten Obergruppe 42 im Einzelplan 03 eingespart. Die Stellen- und Personalplanungen sind noch nicht abgeschlossen.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 18

Kapitel (Nr.): 0302 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 51101

Zweckbestimmung: Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Ist 2025: **32,7 T€**

Soll 2026: **50,0 T€**

Soll HHE 2027: **34,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

Aktuell wird davon ausgegangen, dass die Kürzung in 2027 durch die Beschaffungen in den Vorjahren aufgefangen werden können.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 18

Kapitel (Nr.): 0302 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 51701

Zweckbestimmung: Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

Ist 2025: **355,7 T€**

Soll 2026: **292,8 T€**

Soll HHE 2027: **250,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

Da es sich nach umfassender Prüfung im Juni/Juli 2026 im wesentlichen um nur bedingt beeinflussbare Kosten wie vertraglich vereinbarte Hausreinigung (SH/NI), Garteninstandhaltung (in Kooperation mit NI, SL, RP), Fernwärme, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Energiebedarfe, Reparaturen und Ersatzteilbeschaffungen für die gemeinsam mit NI instand zu haltende Haustechnik usw. handelt, ergeben sich keine tatsächlichen Auswirkungen auf die geplanten Maßnahmen.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 Seite: 18

Kapitel (Nr.): 0302 MG (Nr.): Titel (Nr.): 51701

Zweckbestimmung: Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

Ist 2025: 355,7 T€

Soll 2026: 292,8 T€

Soll HHE 2027: 250,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Auf welche Bewirtschaftungen kann in 2027 im Vergleich zu 2026 verzichtet werden?

Antwort der Landesregierung:

Da es sich nach umfassender Prüfung im Juni/Juli 2026 im wesentlichen um nur bedingt beeinflussbare Kosten wie vertraglich vereinbarte Hausreinigung (SH/NI), Garteninstandhaltung (in Kooperation mit NI, SL, RP), Fernwärme, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Energiebedarfe, Reparaturen und Ersatzteilbeschaffungen für die gemeinsam mit NI instand zu haltende Haustechnik usw. handelt, ergeben sich keine tatsächlichen Auswirkungen auf die geplanten Maßnahmen. Bestehende Differenzen zwischen Ansatz und tatsächlichen Kosten werden bei Bedarf durch Nutzung bestehender Deckungsmöglichkeiten kompensiert.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 18

Kapitel (Nr.): 0302 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 52502

Zweckbestimmung: Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten

Ist 2025: **5,8 T€**

Soll 2026: **11,0 T€**

Soll HHE 2027: **9,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

Nein, aktuell sollen keine Maßnahmen entfallen. Die Fortbildungskosten sind an den Bedarf der Vorjahre angepasst worden. Es wird davon ausgegangen, dass alle Fortbildungsbedarfe abgedeckt werden können.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 18

Kapitel (Nr.): 0302 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 52701

Zweckbestimmung: Reisekostenvergütungen

Ist 2025: **5,6 T€**

Soll 2026: **22,0 T€**

Soll HHE 2027: **19,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

Nein, aktuell sollen keine Maßnahmen entfallen. Die Reisekosten sind an den voraussichtlichen Bedarf 2027 angepasst worden. Es wird davon ausgegangen, dass alle Reisekosten abgedeckt werden können.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 19

Kapitel (Nr.): 0302 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 52902

Zweckbestimmung: Zur Verfügung für Repräsentation und Veranstaltungen des Landes in Berlin

Ist 2025: **202,9 T€**

Soll 2026: **160,5 T€**

Soll HHE 2027: **135,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen und Veranstaltungen wurden 2025 und bisher 2026 in welcher Höhe aus diesem Titel finanziert? Welche sind in 2026 noch und für 2027 bereits zu welchen Kosten geplant?

Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:**2025:**

02.02.2025: Filmvorführung „Min evige sommer“ – 3.730,30 €

18.02.2025: Baltic Motion // Berlinale-Reception – 7.874,87 €

04.03.2025: Buchpremiere „Deutsche Hörer“ von Mely Kiyak – 1.765,50 €

07.03.2025: Kunstschaus „Seitenflügelkunst“ 2025 – 922,41 €

08.03.2025: Kino-Matinée „Helke Sander: Aufräumen“ – 1.740,73 €

08.04.2025: Podiumsgespräch „Steuern und Gerechtigkeit“ – 758,00 €

13.05.2025: SHMF-Frühsummerempfang der Landesregierung – 37.540,53 €

18.06.2025: „Halbinsel“ – Lesung und Gespräch mit Kristine Bilkau – 1.849,06€

02.07.2025: „Der politische Thomas Mann“ mit Jens Bisky und Kai Sina – 1.609,72€

09.09.2025: „Mit Literatur die Welt verändern“ mit Inger Maria Mahlke, Gert Loschütz, Jörg Philipp Thomsa – 3.828,74 €

25.09.2025: Mit Sicherheit Europa – 2.102,72 €

03.10.2025: Tag der offenen Landesvertretungen – 9.024,32 €

17.10.2025: Jazz in den Ministergärten – 5.204,98 €

20.11.2025: „Außenseiter“ mit Ralf Konersmann, Nora Steen, Daniel Günther – 1.613,04 €

25.11.2025: Plattdüütsch allerbest – 4.355,13 €

10.12.2025: Hans Peter Kuhn / Porträtabend – 8.103,31 €

2026:

15.01.2026: Oberdeck-Gespräch „Mit Literatur die Welt verändern“ – 1652,38 €
 26.01.2026: Kinomatinée „Mr Nobody against Putin“ – 3.450,00 €
 30.01.2026: Kunstschaus mit Lucia Figueroa – 974,92 €
 17.02.2026: Baltic Motion / Berlinale Party – 7.262,37 €
 12.03.2026: Staatsbürger Lenz, mit Maren Ermisch, Heinrich Detering, Günter Berg – 2.406,85 €
 20.03. + 04.09.2026: Sonderführung Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung – 0 €
 23.04.2026: extern dän. Botschaft: Buchvorstellung Marie Louise Monrad Möller – 0 €
 16.04.2026: Buddenbrook-Abend: 1.203,52 €
 19.05.2026: SHMF-Frühsummerempfang der Landesregierung – 38.658,70 €
 17.06.2026: Buchvorstellung „Nelka“ von Svenja Leiber – 1.770,49 €

noch nicht final abgerechnet:

02.09.2026: Fluchtgeschichten: Wie wir in den Familien an Flucht und Vertreibung erinnern
 10.09.2026: Lagebesprechung Ostsee, mit Oliver Moody und Laurynas Katkus
 24.09.2026: Warum Moral wieder zählt
 03.10.2026: Tag der offenen Landesvertretungen
 09.10.2026: Jazz in den Ministergärten
 05.11.2026: Archive // Zurück in die Zukunft
 19.11.2026: Plattdüütsch allerbest

Grundsätzlich:

Die Landesvertretung richtet zusätzlich im Landesinteresse liegende Veranstaltungen Externer gegen Erstattung der Kosten und gegen Zahlung von Entgelten aus. Diese Kosten werden aus Titel 52902 verauslagt. Diesen Aufwendungen stehen Einnahmen (Kostenerstattungen / Raummieten / Verwaltungskostenaufschläge etc.) in den Einnahmetiteln als Kompensation gegenüber. Die Einnahmen, welche 194.0 T€ übersteigen, können zusätzlich zum Ansatz bei Titel 52902 für Veranstaltungsaufwendungen verausgabt werden (HH-Vermerk zu 52902).

Überschießende nicht verbrauchte Einnahmen werden an den Landeshaushalt abgeführt.

Geplant für 2027:

Aktuell wird geprüft, ob der Rahmen für einzelne Veranstaltungen oder die Zahl der Veranstaltungen reduziert werden kann und damit Mittel eingespart werden können. Hierfür werden derzeit Vorschläge erarbeitet.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 19

Kapitel (Nr.): 0302 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53301

Zweckbestimmung: Werkverträge

Ist 2025: **109,6 T€**

Soll 2026: **95,0 T€**

Soll HHE 2027: **80,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

Dieser Titelansatz ist nicht auskömmlich, da die aktuellen Verträge und deren Tarifsteigerungen nicht abgebildet sind. Für 2026 werden vertraglich gebundene Ausgaben in Höhe von rund 111.0 T€ erwartet. Bei gleichbleibendem Veranstaltungsumfang würden sich die Regel- und Sonderbewachungskosten in 2027 auf ca. 117.0 T€ erhöhen. Der in Kooperation mit NI, SL und RP in 2025 nach Ausschreibung geschlossene Vertrag hat günstige Marktpreise erzielt. Gleichwohl wird geprüft, welche Sonderbewachungsleistungen eventuell nicht zwingend erforderlich sind.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 Seite: 19
Kapitel (Nr.): 0302 MG (Nr.): Titel (Nr.): 53301

Zweckbestimmung: Werkverträge

Ist 2025: 109,6 T€

Soll 2026: 95,0 T€

Soll HHE 2027: 80,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Welche Auswirkungen haben die Kürzungen in 2027 auf den Pfortnerdienst?

Antwort der Landesregierung:

Dieser Titelansatz ist nicht auskömmlich, da die aktuellen Verträge und deren Tarifsteigerungen nicht abgebildet sind. Für 2026 werden vertraglich gebundene Ausgaben in Höhe von rund 111.0 T€ erwartet. Bei gleichbleibendem Veranstaltungsumfang würden sich die Regel- und Sonderbewachungskosten in 2027 auf ca. 117.0 T€ erhöhen. Der in Kooperation mit NI, SL und RP in 2025 nach Ausschreibung geschlossene Vertrag hat günstige Marktpreise erzielt. Gleichwohl wird geprüft, welche Sonderbewachungsleistungen eventuell nicht zwingend erforderlich sind.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 19

Kapitel (Nr.): 0302 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 54699

Zweckbestimmung: Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und
 Zahlstellenfehlbeträge

Ist 2025: **110,8 T€**

Soll 2026: **124,0 T€**

Soll HHE 2027: **105,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

Die Landesvertretung hält lediglich ein kleines Kontingent an Stammpersonal vor. Für die logistische Ausgestaltung der Veranstaltungen werden über zugelassene externe Personaldienstleister Unterstützungskräfte für folgende Bereiche gebucht: Auf- und Abbauhelfer (m/w/d), Kellner (m/w/d), Köche (m/w/d), Sicherheitskräfte (m/w/d). Es handelt sich ausschließlich um zertifizierte Anbieter. Die Entgelte unterliegen jährlichen Steigerungen, u.a. auf Grund von Tarifen. Bei gleichbleibender Veranstaltungszahl steigen die Kosten allein durch diesen Umstand. Die Veranstaltungsplanung ist noch nicht abgeschlossen.

Fragen

der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 3 Seite: 22

Kapitel (Nr.): 0305 MG (Nr.): Titel (Nr.): 533 01

Zweckbestimmung: Ausgaben für Organisationsuntersuchungen und Werkverträge

Ist 2025: 71,9 T€

Soll 2026: 655 T€

Soll HHE 2027: 365 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Organisationsuntersuchungen und Werkverträge sind 2027 konkret vorgesehen? Warum werden angesichts des Ist 2025 von 71,9 T€ noch 365 T€ benötigt?

Antwort der Landesregierung:

Für 2027 sind folgende weitere Maßnahmen geplant:

- Durchführung des Zertifikatsprogramms Organisationsmanagement der FHVD für Landesmitarbeitende
- Evaluierung des Schleswig-Holsteinischen Instituts für Bildung (SHIBB)
- Weitere Organisationsuntersuchungen in der Landesverwaltung

Die Anzahl der Organisationsuntersuchungen war in den letzten Jahren rückläufig. Es wird jedoch erwartet, dass die Bedeutung von Organisationsuntersuchungen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wieder zunimmt. Daher wird davon ausgegangen, dass Organisationsuntersuchungen in diesem Rahmen erforderlich sein werden.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 22

Kapitel (Nr.): 0305 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53301

Zweckbestimmung: Ausgaben für Organisationsuntersuchungen und Werkverträge

Ist 2025: **71,9 T€**

Soll 2026: **655,0 T€**

Soll HHE 2027: **365,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden seit 2022 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert?
 Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant?
 Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:**1. Maßnahmen 2022 – 2026:**StK

- Veränderungsmanagement-Konzept Landesdatenstrategie: 98.565 Euro
- Evaluierung des Europäischen Zentrums für Minderheitenfragen (ECMI): 44.997 Euro
- Zertifikatsprogramm Organisationsmanagement der FHVD für Landesmitarbeitende: 13.458 Euro

MJG

- Organisationsuntersuchung der gemeinsamen IT-Stelle der Fachgerichtsbarkeit (GeFa): 59.503 Euro

MBWFK

- Prozessbasierte Organisationsuntersuchung in der Lehrkräftepersonalverwaltung: 466 Euro (Maßnahme aus 2020/21, Teil des Mittelabflusses in 2022)
- Begleitung bei der Einführung einer prozessorientierten Organisationsstruktur im Landesarchiv Schleswig-Holstein: 58.762 Euro
- Organisationsuntersuchung des Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH): Evaluation der Abteilung 3: Fort- und Weiterbildung: 68.575 Euro

MIKWS

- Moderation Workshop Organisationsentwicklung im Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein: 3.914 Euro

MJFSIG

- Beratungsleistungen für die Pilotierung der Automatisierung von Prozessen durch den Einsatz von Robotic Process Automation im Integrationsamtes des Landes Schleswig-Holstein: 63.966 Euro
- Beratungsleistungen für die Analyse und Pilotierung des Einsatzes von Robotic Process Automation im Landesamt für soziale Dienste: 19.109 Euro

2. Geplante Maßnahmen 2026/27

Für 2026 und 2027 sind folgende weitere Maßnahmen geplant:

- Erneute Durchführung des Zertifikatsprogramms Organisationsmanagement der FHVD: 15.000 Euro
- Evaluierung des Schleswig-Holsteinischen Instituts für Berufliche Bildung (SHIBB): 50.000 Euro
- Weitere Organisationsuntersuchungen in der Landesverwaltung

3. Auswirkungen der Ansatzreduzierung

Die Ansatzreduzierung führt dazu, dass weniger Organisationsuntersuchungen extern beauftragt werden können.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 22

Kapitel (Nr.): 0305 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53301

Zweckbestimmung: Ausgaben für Organisationsuntersuchungen und Werkverträge

Ist 2025: **71,9 T€**

Soll 2026: **655,0 T€**

Soll HHE 2027: **365,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Welche Organisationsuntersuchungen wurden mit welchen Ergebnissen und in welcher Höhe in 2026 durchgeführt? 3. Welche sind noch für 2026 beauftragt oder in der Umsetzung? 4. Wonach bemisst sich der Ansatz für 2027?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. aktuelles IST: 9,1 T€ voraussichtliches IST 2026: ca. 40,0 T€

Zu 2. In 2026 wurden folgende Organisationsuntersuchungen durchgeführt:

- Evaluierung des Europäischen Zentrums für Minderheitenfragen (ECMI): 5.653 Euro (anteiliger Mittelabfluss 2026)
- Zertifikatsprogramm Organisationsmanagement der FHVD für Landesmitarbeitende: 3.068 Euro (anteiliger Mittelabfluss 2026)

Zu 3. Für 2027 sind folgende Organisationsuntersuchungen geplant:

- Durchführung des Zertifikatsprogramms Organisationsmanagement der FHVD für Landesmitarbeitende:
- Evaluierung des Schleswig-Holsteinischen Instituts für Bildung (SHIBB):
- ggf. weitere Organisationsuntersuchungen in der Landesverwaltung

Zu 4. Der Ansatz bildet die rückläufigen Organisationsuntersuchung ab, führt aber auch dazu, dass weniger Organisationsuntersuchungen durchgeführt werden können.

Fragen

der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 3 Seite: 22

Kapitel (Nr.): 0305 MG (Nr.): Titel (Nr.): 533 03

Zweckbestimmung: Ausgaben für das psychosoziale Beratungsangebot für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Landesverwaltung

Ist 2025: 258,3 T€

Soll 2026: 270 T€

Soll HHE 2027: 230 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie viele Beratungsfälle und Beratungsstunden wurden 2025 in Anspruch genommen, wie lang waren die Wartezeiten und wie hoch die durchschnittlichen Kosten je Beratungsstunde? Sind Leistungseinschränkungen durch die Reduzierung des Ansatzes zu erwarten?

Antwort der Landesregierung:

2025 sind 425 Ratsuchende verzeichnet; es wurden 1.016 Beratungsgespräche sowie zusätzlich 87 Clearinggespräche geführt.

Die Wartezeiten wurden nicht explizit evaluiert. Die Beratungen können sehr zeitnah in Anspruch genommen werden, i. d. R. innerhalb von ein bis zwei Wochen. Die durchschnittlichen Kosten je Beratungsstunde betragen 76 €.

Der Ansatz für das Jahr 2027 bemisst sich nach den Bedarfen und aktuell neu verhandelten Verträgen. Aktuell hat die Reduzierung keine Auswirkungen auf die Qualität der Beratung. Die bisherigen Bedarfe können auch weiterhin quantitativ mit den laufenden Verträgen abgebildet werden. Sollten die Bedarfe in diesem Bereich merklich steigen, könnten sie 2027 eventuell nicht vollumfänglich erfüllt werden.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 22

Kapitel (Nr.): 0305 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53303

Zweckbestimmung: Ausgaben für das psychosoziale Beratungsangebot für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Landesverwaltung

Ist 2025: **258,3 T€**

Soll 2026: **270,0 T€**

Soll HHE 2027: **230,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung auf Qualität und Quantität des Beratungsangebotes?

Antwort der Landesregierung:

Die Anzahl der wöchentlichen Stunden pro Region des psychosozialen Beratungsangebotes werden angepasst. Dies wird sich nicht auf die Qualität auswirken. Die bisherigen Bedarfe können auch weiterhin quantitativ mit den laufenden Verträgen abgebildet werden. Sollten die Bedarfe in diesem Bereich merklich steigen, könnten sie 2027 eventuell nicht vollumfänglich erfüllt werden.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 Seite: 22

Kapitel (Nr.): 0305 MG (Nr.): Titel (Nr.): 53303

Zweckbestimmung: Ausgaben für das psychosoziale Beratungsangebot für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Landesverwaltung

Ist 2025: 258,3 T€

Soll 2026: 270,0 T€

Soll HHE 2027: 230,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Wonach bemisst sich der Ansatz für 2027? 3. Welche Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung auf das psychosoziale Beratungsangebot?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. aktuelles IST: 118,8 T€; voraussichtliches IST 2026: ca. 220,0 T€

Zu 2. Die Verträge werden an die Bedarfe der Landesbediensteten angepasst

Zu 3. Der Ansatz für das Jahr 2027 bemisst sich nach den Bedarfen und aktuell neu verhandelten Verträgen. Die Reduzierung hat keine Auswirkungen auf die Qualität der Beratung. Die bisherigen Bedarfe können auch weiterhin quantitativ mit den laufenden Verträgen abgebildet werden. Sollten die Bedarfe in diesem Bereich merklich steigen, könnten sie 2027 eventuell nicht vollumfänglich erfüllt werden.

Fragen

SSW (ggfs. Namen ergänzen)

**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027****Einzelplan (Nr.): 03****Seite: 22****Kapitel (Nr.): 0305****MG (Nr.):****Titel (Nr.): 53303****Zweckbestimmung: Ausgaben für das psychosoziale Beratungsangebot für die
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Landesverwaltung****Ist 2025: 258,3****T€****Soll 2026: 270,0****T€****Soll HHE 2027: 230,0****T€****Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2026?

Antwort der Landesregierung:

aktuelles IST: 118,8 T€

voraussichtliches IST 2026: ca. 220,0 T€

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 22

Kapitel (Nr.): 0305 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53501

Zweckbestimmung: Ausgaben der ressortübergreifenden Organisation

Ist 2025: **1,0 T€**

Soll 2026: **60,0 T€**

Soll HHE 2027: **34,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden seit 2022 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert?
 Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant?
 Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

Aus dem Titel wurden im Jahr 2022 Maßnahmen zur Umsetzung des Projekts Wissensmanagement in der Landesverwaltung (258,00€) sowie drei zum Teil ressortübergreifende Workshops zu den Themen „Flexible Arbeitsformen“, „Agiles Verwaltungshandeln im Kontext der Digitalisierung“ sowie „Organisationsentwicklung“ (12.368,00€) finanziert worden. Weiterhin wurden die Kosten für Fachfortbildungen (780,00 €), Reisekosten (449,00€) sowie kleinere Materialbeschaffungen (35,90€) aus dem Titel getragen. Insgesamt sind Maßnahmen in Höhe von 13,9 T € in 2022 aus dem Titel finanziert worden.

Aus dem Titel wurden im Jahr 2023 folgende Maßnahmen in Höhe von insgesamt 16,9 T€ finanziert:

- Umsetzung des Projekts Wissensmanagement in der Landesverwaltung: 1,4 T€
- Ressortübergreifende Workshops und Austauschformate zu den Themen „Flexible Arbeitsformen“, „New Work“, „Organisationsmanagement“ und „Wissensmanagement“: 7,4 T€
- Zertifikatsprogramm „Organisationsmanagement“: 1,4 T€
- Teilnahme an Fachveranstaltungen und Fortbildungen: 4,1 T€
- Reisekosten: 2,6 T€

Aus dem Titel wurden im Jahr 2024 folgende Maßnahmen in Höhe von insgesamt 16,1 T€ finanziert:

- Umsetzung Wissensmanagement in der Landesverwaltung: 1,1 T€
- Ressortübergreifende Workshops und Austauschformate zu den Themen „Flexible Arbeitsformen“, „New Work“ und „Wissensmanagement“: 2,3 T€

- Zertifikatsprogramm „Organisationsmanagement“: 10,4 T€
- Fachveranstaltungen und Fortbildungen: 1,0 T€
- Reisekosten: 1,3 T€

Aus dem Titel wurden im Jahr 2025 folgende Maßnahmen in Höhe von insgesamt 1,0 T€ finanziert:

- Ressortübergreifende Workshops und Austauschformate: 0,8 T€
- Reisekosten: 0,2 T€

Aus dem Titel wurden im Jahr 2026 bisher folgende Maßnahmen in Höhe von insgesamt 3,9 T€ finanziert (Stand: 10.09.2026):

- Teilnahme an Fachveranstaltungen: 0,1 T
- Ressortübergreifende Workshops und Austauschformate (z.B. Wissensmanagement): 3,9 T€

Für das verbleibende Jahr 2026 sind weitere Ausgaben für die Durchführung ressortübergreifender Austauschformate sowie Maßnahmen zur Etablierung von Wissensmanagement in der Landesverwaltung geplant.

Für das Jahr 2027 ist vorgesehen, die aufgeführten Maßnahmen fortzusetzen sowie neue Maßnahmen für das ressortübergreifende Organisationsmanagement zu entwickeln. Konkrete Kosten können noch nicht beziffert werden. Da es sich um verschiedene planbare Projekte handelt, können die Planungen dem Ansatz für das Jahr 2027 angepasst werden. Projekte sind keine Daueraufgaben, die Ausgaben dafür sind deshalb dynamisch und können mit entsprechender Vorlaufzeit angepasst werden, in dem Umfang, Häufigkeit und Ziele angepasst werden.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 Seite: 22

Kapitel (Nr.): 0305 MG (Nr.): Titel (Nr.): 53501

Zweckbestimmung: Ausgaben der ressortübergreifenden Organisation

Ist 2025: 1,0 T€

Soll 2026: 60,0 T€

Soll HHE 2027: 34,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Welche Programme, Projekte und Maßnahmen wurden mit welchen Ergebnissen und in welcher Höhe in 2026 durchgeführt? 3. Welche sind noch für 2026 beauftragt oder in der Umsetzung? 4. Wonach bemisst sich der Ansatz für 2027?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. Aktuelles IST: 77,80 €; Voraussichtliches IST 2026: ca. 30,0 T€

Zu 2. Aus dem Titel wurden im Jahr 2026 bisher folgende Maßnahmen in Höhe von insgesamt 3,9 T€ finanziert (Stand: 10.09.2026):

- Teilnahme an Fachveranstaltungen: 0,1 T
- Ressortübergreifende Workshops und Austauschformate: 3,9 T€

Zu 3. Für das verbleibende Jahr 2026 sind weitere Ausgaben für die Durchführung ressortübergreifender Austauschformate sowie Maßnahmen zur Etablierung von Wissensmanagement in der Landesverwaltung geplant.

Zu 4. Für das Jahr 2027 ist vorgesehen, die aufgeführten Maßnahmen fortzusetzen sowie neue Maßnahmen für das ressortübergreifende Organisationsmanagement zu entwickeln. Konkrete Kosten können noch nicht beziffert werden. Da es sich um verschiedene planbare Projekte handelt, können die Planungen dem Ansatz für das Jahr 2027 angepasst werden.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 22

Kapitel (Nr.): 0305 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53502

Zweckbestimmung: Ausgaben für die Zentrale Personalentwicklung

Ist 2025: **76,0 T€**

Soll 2026: **140,0 T€**

Soll HHE 2027: **100,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden seit 2022 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert?
 Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant?
 Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

In 2022 wurden mit einem IST von 144,0T€ folgende Maßnahmen zur Personalentwicklung aus diesem Titel finanziert:

- Employer Branding Profil des Landes SH auf XING und kununu
- Konzeption Weiterbildungslehrgang für die Laufbahngruppe 2.1
- Konzeption Mentorat im Rahmen des Weiterbildungslehrgangs
- Kompetenz Kompass 2.2, 4 Verfahren Nachwuchskräfte, 3 Verfahren erfahrene Führungskräfte
- Rollenspieler Schulung
- Führungskolleg Speyer
- Verwaltungsvolontariat
- Finanzierung der Arbeitsgemeinschaften der Landesverwaltung
- Vertragsverlängerung zur Durchführung der Führungspotenzialanalyse

In 2023 wurden mit einem IST von 108,0 T€ folgende Maßnahmen zur Personalentwicklung aus diesem Titel finanziert:

- Employer Branding Profil des Landes SH auf XING und kununu
- Durchführung eines ressortübergreifenden Workshops zur Entwicklung von Basiskompetenzen in der Landesverwaltung
- Beobachtendenschulungen für diagnostische Verfahren
- Durchführung von 7 Verfahren Kompetenz Kompass 2.2 für Nachwuchskräfte, neue Führungskräfte und erfahrene Führungskräfte (Kostenübernahme 50%)

- Durchführung eines Pilotverfahrens Kompetenz Kompass 2.1
- Durchführung von 2 Mentorenschulungen
- Durchführung einer Coaching-Messe
- Konzeptionsauftrag zur Qualifizierung von Personalentwicklern
- Finanzierungszuschuss an die Arbeitsgemeinschaften der Landesverwaltung
- Anteilige Kosten für ein Teilnehmenden am Führungskolleg Speyer
- Durchführung einer Dienstbesprechung des MP

In 2024 wurden mit einem IST von 186,4 T€ folgende Maßnahmen zur Personalentwicklung aus diesem Titel finanziert:

- Employer Branding Profil des Landes SH auf XING und kununu
- XING/kununu Marketing-Maßnahmen
- Durchführung von 8 Verfahren Kompetenz Kompass 2.2
- Qualifizierung von Personalentwicklerinnen und Personalentwicklern
- Durchführung von Beobachtendenschulungen für diagnostische Verfahren
- Qualifizierung der intern ausgebildeten Coaches zu Lego Serious Play
- Durchführung Verwaltungsvolontariat
- Konzeptionskosten für ein Konzept zum Kompetenz Kompass 2.1
- Weiterentwicklung des Instruments Rückmeldung für Führungskräfte
- Durchführung weiterer Mentorenschulungen
- Supervision für Mediatoren
- Konzeptionierungskosten für eine Qualifizierung von Quereinsteigern

In 2025 wurden mit einem IST von 76,0 T€ folgende Maßnahmen zur Personalentwicklung aus diesem Titel finanziert:

- Employer Branding Profil des Landes SH auf XING und kununu
- XING/kununu Marketing-Maßnahmen
- Durchführung von 8 Verfahren Kompetenz Kompass 2.2 und 1 Verfahren für 2.1
- Qualifizierung von Personalentwicklerinnen und Personalentwicklern
- Finanzierung der Arbeitsgemeinschaften der Landesverwaltung

In 2026 werden mit aktuellen IST (Stand 11.09.2026) von 37,3 T€ folgende Maßnahmen zur Personalentwicklung aus diesem Titel finanziert:

- Employer Branding Profil des Landes SH auf XING und kununu
- XING/kununu Marketing-Maßnahmen
- Durchführung von 8 Verfahren Kompetenz Kompass 2.2
- Qualifizierung von Personalentwicklerinnen und Personalentwicklern
- Finanzierung der Arbeitsgemeinschaften der Landesverwaltung

- PRK Fortbildung zum Thema Rechtssichere Personalauswahl
- Durchführung Verwaltungsvolontariat
- Durchführung Dienstbesprechung des MP

Teile der o.g. Veranstaltung werden noch stattfinden und zum Ende des Jahres zahlungswirksam.

Der Ansatz für das Jahr 2027 bemisst sich nach den durchschnittlichen Ausgaben der vergangenen Jahre.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 22

Kapitel (Nr.): 0305 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53502

Zweckbestimmung: Ausgaben für die Zentrale Personalentwicklung

Ist 2025: **76,0 T€**

Soll 2026: **140,0 T€**

Soll HHE 2027: **100,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Welche Maßnahmen wurden bzw. werden in welcher Höhe in 2026 durchgeführt? 3. Wonach bemisst sich der Ansatz für 2027?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. aktuelles IST: 37,3 T€ voraussichtliches IST 2026: ca. 80,0 T€

Zu 2. durchgeführte Maßnahmen in 2026:

- Employer Branding Profil des Landes SH auf XING und kununu
- XING/kununu Marketing-Maßnahmen
- Durchführung von bisher 5 von insgesamt 8 Verfahren
Kompetenz Kompass 2.2
- Qualifizierung von Personalentwicklerinnen und Personalentwicklern
- Finanzierung der Arbeitsgemeinschaften der Landesverwaltung
- PRK Fortbildung zum Thema rechtssichere Personalauswahl
- Durchführung Verwaltungsvolontariat
- Durchführung Dienstbesprechung des MP

Zu 3. Der Ansatz für das Jahr 2027 bemisst sich nach den durchschnittlichen Ausgaben der vergangenen Jahre.

Fragen

der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 3 Seite: 22

Kapitel (Nr.): 0305 MG (Nr.): Titel (Nr.): 535 03

Zweckbestimmung: Ausgaben des ressortübergreifenden Gesundheitsmanagements

Ist 2025: 97,1 T€

Soll 2026: 203,4 T€

Soll HHE 2027: 100 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen und Leistungen des ressortübergreifenden Gesundheitsmanagements sind 2027 geplant?
 Entfallen durch die Halbierung des Ansatzes Teile der zweiten Statuserhebung, der Evaluation oder anderer Maßnahmen des BGM und der Suchtprävention?

Antwort der Landesregierung:

Folgende Maßnahmen sind 2027 geplant:

- Fortsetzen der Präsentismuskampagne als zentrale Maßnahme der zweiten Statuserhebung
- Aus- und Fortbildungen BGM-Ansprechpersonen
- Aus- und Fortbildungen BAP SP und Suchtprävention mit NWK
- Führungskräfte Schulungen BGM/Sucht und psychische Auffälligkeiten
- LGS-Fachtagung
- Verschiedene Fortbildungsformate im Bereich BEM/Arbeitsschutz
- Begleitung Maßnahmenentwicklung zweite Statuserhebung
- Lenkungsausschuss BGM
- Broschüren, Arbeits- und Präsentationsmittel
- Fortbildungs- und Reisekosten der MA LGS
- PSB Raumkosten

Der Ansatz für das Jahr 2027 bemisst sich nach den durchschnittlichen Ausgaben der letzten Jahre. In diesem Bereich wurden verschiedene Maßnahmen identifiziert, bei denen Ausgaben ohne wesentliche Einschränkungen im Angebot für die Mitarbeitenden reduziert werden können.

Bei den geplanten Änderungen wurde Wert darauf gelegt, dass die Angebotsbreite der Leitstelle für BGM und Suchtprävention (LGS) für die Mitarbeitenden, Betroffenen und Ansprechpersonen erhalten bleibt. Daher gibt es zum Beispiel keine Anpassungen bei den Fortbildungsangeboten für Ansprechpersonen, bei der Durchführung der Fachtagung der LGS und bei Fortbildungen im Bereich Praxisreflexion/Sucht/psychische Belastungen.

Es wird ab 2027 u. a. folgende Anpassungen geben:

- Zukünftig werden die Ausbildungsgänge „Ansprechperson für BGM“ und „Betriebliche Ansprechperson für Sucht und psychische Belastung“ in einem zweijährlichen Rhythmus stattfinden.
- Zukünftig Durchführung eines Fachtags „Suchtprävention für NWK“ anstelle vieler einzelner Fortbildungsveranstaltungen der Nachwuchskräfte
- Integration des Austauschformates „BEM Runder Tisch“ in die jährlichen BEM-Fortbildungen
- Neukonzeptionierung und Reduzierung der Führungskräfte-Schulungen zum BGM sowie der Schulungen Sucht/psych. Belastung unter Berücksichtigung der Bedarfe der Landesbehörden

Die vorgenannten Anpassungen sowie die Reduzierung des Titelansatzes haben keine Auswirkungen auf die Umsetzung und Evaluation der zweiten Statuserhebung.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 22

Kapitel (Nr.): 0305 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53503

Zweckbestimmung: Ausgaben des ressortübergreifenden Gesundheitsmanagements

Ist 2025: **97,1 T€**

Soll 2026: **203,4 T€**

Soll HHE 2027: **100,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

Nein, tatsächlich geplante Maßnahmen müssen durch die Ansatzreduzierung nicht wegfallen. Der Ansatz für das Jahr 2027 bemisst sich nach den durchschnittlichen Ausgaben der letzten Jahre. In diesem Bereich wurden verschiedene Maßnahmen identifiziert, bei denen Ausgaben ohne wesentliche Einschränkungen im Angebot für die Mitarbeitenden reduziert werden können.

Bei den geplanten Änderungen wurde Wert darauf gelegt, dass die Angebotsbreite der Leitstelle für BGM und Suchtprävention (LGS) für die Mitarbeitenden, Betroffenen und Ansprechpersonen erhalten bleibt. Daher gibt es zum Beispiel keine Anpassungen bei den Fortbildungsangeboten für Ansprechpersonen, bei der Durchführung der Fachtagung der LGS und bei Fortbildungen im Bereich Praxisreflexion/Sucht/psychische Belastungen.

Es wird ab 2027 u. a. folgende Anpassungen geben:

- Zukünftig werden die Ausbildungsgänge „Ansprechperson für BGM“ und „Betriebliche Ansprechperson für Sucht und psychische Belastung“ in einem zweijährlichen Rhythmus stattfinden.
- Zukünftig Durchführung eines Fachtags „Suchtprävention für NWK“ anstelle vieler einzelner Fortbildungsveranstaltungen der Nachwuchskräfte
- Integration des Austauschformates „BEM Runder Tisch“ in die jährlichen BEM-Fortbildungen
- Neukonzeptionierung und Reduzierung der Führungskräfte-Schulungen zum BGM sowie zur Sucht/psych. Belastung im Rahmen der Anpassung an die Bedarfe der Landesbehörden

Die vorgenannten Anpassungen sowie die Reduzierung des Titelansatzes haben

keine Auswirkungen auf die Umsetzung und Evaluation der zweiten Statuserhebung.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 Seite: 22

Kapitel (Nr.): 0305 MG (Nr.): Titel (Nr.): 53503

Zweckbestimmung: Ausgaben des ressortübergreifenden Gesundheitsmanagements

Ist 2025: 97,1 T€

Soll 2026: 203,4 T€

Soll HHE 2027: 100,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Wonach bemisst sich der Ansatz für 2027? 3. Welche Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung auf das ressortübergreifende Gesundheitsmanagement?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. aktuelles IST: 52,9 T€ voraussichtliches IST 2026: ca. 100,0 T€

Zu 2. Der Ansatz für das Jahr 2027 bemisst sich nach den durchschnittlichen Ausgaben der letzten Jahre.

Folgende Maßnahmen sind 2027 geplant:

- Fortsetzen der Präsentismuskampagne als zentrale Maßnahme der zweiten Stuserhebung
- Aus- und Fortbildungen BGM-Ansprechpersonen
- Aus- und Fortbildungen BAP SP und Suchtprävention mit NWK
- Führungskräftebildungen BGM/Sucht und psychische Auffälligkeiten
- LGS-Fachtagung
- Verschiedene Fortbildungsformate im Bereich BEM/Arbeitsschutz
- Begleitung Maßnahmenentwicklung zweite Stuserhebung
- Lenkungsausschuss BGM
- Broschüren, Arbeits- und Präsentationsmittel
- Fortbildungs- und Reisekosten der MA LGS
- PSB Raumkosten

Zu 3. Im Bereich des ressortübergreifenden BGM wurden verschiedene Maßnahmen identifiziert, bei denen Ausgaben ohne wesentliche Einschränkungen im Angebot für die Mitarbeitenden reduziert werden können.

Bei den geplanten Änderungen wurde Wert darauf gelegt, dass die Angebotsbreite der Leitstelle für BGM und Suchtprävention (LGS) für die Mitarbeitenden, Betroffenen und Ansprechpersonen erhalten bleibt. Daher gibt es zum Beispiel keine Anpassungen bei den Fortbildungsangeboten für Ansprechpersonen und bei der Durchführung der

Fachtagung der LGS und bei Fortbildungen im Bereich Praxisreflexion/Sucht/psychische Belastungen.

Es wird ab 2027 u. a. folgende Anpassungen geben:

- Zukünftig werden die Ausbildungsgänge „Ansprechperson für BGM“ und „Betriebliche Ansprechperson für Sucht und psychische Belastung“ in einem zweijährlichen Rhythmus stattfinden.
- Zukünftig Durchführung eines Fachtags „Suchtprävention für NWK“ anstelle vieler einzelner Fortbildungsveranstaltungen der Nachwuchskräfte
- Integration des Austauschformates „BEM Runder Tisch“ in die jährlichen BEM-Fortbildungen
- Neukonzeptionierung und Reduzierung der Führungskräfte-Schulungen zum BGM sowie zur Sucht/psych. Belastung im Rahmen der Anpassung an die Bedarfe der Landesbehörden

Die vorgenannten Anpassungen sowie die Reduzierung des Titelansatzes haben keine Auswirkungen auf die Umsetzung und Evaluation der zweiten Statuserhebung.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 22

Kapitel (Nr.): 0305 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53506

Zweckbestimmung: Ausgaben für ein Kompetenzzentrum für Führungskräfte in der Landesverwaltung Schleswig-Holstein

Ist 2025: **493,6 T€**

Soll 2026: **125,0 T€**

Soll HHE 2027: **120,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden seit 2022 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant? Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

In 2022 wurden mit einem IST von 388,4 T€ folgende Maßnahmen aus diesem Titel finanziert:

- Teamentwicklung getragen von Vertrauen
- Empathie als Grundlage von Kommunikation
- Feedback-Online-Workshop-Reihe
- Mehr Nähe durch wertschätzende Kommunikation
- Führen in Konflikten
- Positive Leadership und Mitarbeiterentwicklung
- Delegation Poker
- Was Changemanagement für die Führung bedeutet
- Trusttease- Vertrauen schaffen und Teams stärken
- Die Führungskraft als Teamentwickler
- Moving Motivators – Was uns antreibt
- Qua vadis? – Ziele setzen, um Ziele zu erreichen
- Individuelle Präsenztrainings
- Mittagsgespräch Lego Serious Play
- Mittagsgespräch zur Fehlerkultur

In 2023 wurden mit einem IST von 509,1 T€ folgende Maßnahmen aus diesem Titel finanziert:

- Fearless Journey

- Was Changemanagement für die Führung bedeutet
- Führen und Entscheiden in kritischen Situationen
- Einführung in Conversation Cafe
- Psychological Safety
- Reinventing-Work
- Selbstklärung der Führungsrolle mit dem Zürcher Ressourcenmodell
- Journaling für Führungskräfte
- Rollenfindung/ Rollenverständnis für Führungskräfte
- Empathie-Training
- Einführung/ Vertiefung Lego Serious Play
- Konflikte erleben – Konflikte managen – Konflikte bewältigen
- Stärkenorientierung
- Mitarbeiter und Teams zu aktivem Handeln motivieren
- Umgang mit Unterschieden im Team
- Kontinuierliche Verbesserung im Team etablieren
- The Dark Side of Feedback
- Argumentationstraining Verschwörungstheorien
- Die Führungskraft als Teamentwickler
- Komplexität managen
- Mittagsgespräch zu „Umgang mit Fake News“
- Mittagsgespräch zu „Macht Arbeit glücklich?“
- Mittagsgespräch zu „Sei nicht planlos, aber lass den Plan los“
- Mittagsgespräch zu „Antriebsmuster“
- Technische Umsetzung des „Kompetenzchecks“
- Individuelle Präsenztrainings
- Diverse Teamworkshops
- Konzeptauftrag: Neuer Input für den Kompetenz Kompass für erfahrene Führungskräfte

In 2024 wurden mit einem IST von 635,9 T€ folgende Maßnahmen aus diesem Titel finanziert:

Komplexität bewältigen

- Schwierige Mitarbeitende
- Offboarding
- Praxis-Training Microresonanz
- Kreativ und analytisch
- Verschwörungstheorien, was hilft?
- Storytelling
- Visualisierung
- Führen mit Bildern
- Traut euch!
- Heterogene Teams
- Engagement fördern
- Persönlichkeitsbewusste Führung

- Team-Landkarte
- Prokrastination
- Personalentwicklung in der Landesverwaltung
- Stimmige Präsenz Inklusive Führung?!
- Retrospektive
- Change mit Hirn
- Spontanität
- Konflikte lieben
- Führen in Konflikten
- Changemanagement
- Kreativität fördern
- Zeitgemäß Führen
- Einzel-Präsenz-Trainings
- Einzel-Empathie-Trainings
- Teamworkshops
- 4 Mittagsgespräche
- Marketing

In 2025 wurden mit einem IST von 493,6 T€ folgende Veranstaltungen geplant, beauftragt und finanziert:

- Mittagsgespräch Gabriel Feltz
- Mittagsgespräch Dr. Kathrin Glatzel
- Mittagsgespräch Oliver Georg Klein
- Führen und Entscheiden in kritischen Situationen
- Teamentwicklung getragen von Vertrauen
- Journaling für Führungskräfte
- Praxis-Training Empathie
- The dark side of feedback
- Team Hack: Vertraut euch
- Team Hack: Konflikte lieben lernen
- Team Hack: Engagement und Verantwortung leben
- Delegieren mit Delegation Poker
- Konflikte erleben
- High & Low Performer
- MA zum aktiven Handeln motivieren
- Umgang mit schwierigen MA
- Quo vadis
- Kreativ und analytisch Probleme lösen
- Keine Angst vor Fehlern
- Wertschätzung als Ausgangspunkt für Entwicklung
- Zwischen Leistungsbereitschaft und Leistungsdruck
- Wie organisieren wir Veränderung
- Wie Optimismus uns helfen kann, Veränderungen

- Mittagsgespräch Inka von Puttkamer
- Diversity als Grundlage für erfolgreiche Führung
- Wer möchte ich als Führungskraft sein
- Wenn ich dein Spiegel wär
- Conversation Cafe
- Moving Motivators
- Feedback – Die Kraft des Gesprächs
- Die Führungskraft als Trainerin
- Ressourcenorientierte Führung
- Was kann die Verwaltung vom Neuen Arbeiten lernen

In 2026 wurden bisher mit einem aktuellen IST (Stand vom 11.09.2026) von 43,3 T€ folgende Maßnahmen aus diesem Titel finanziert:

- Deep Dive: Umgang mit schwierigen Mitarbeitern
- Gelassenheit im Konflikt
- Mittagsgespräch „Warum wann wer lacht“
- Mittagsgespräch „Was Führungskräfte von Spitzenköchen lernen können“
- Beobachtenden-Training der Landesverwaltung für Beobachtende in allen diagnostischen Verfahren
- Wie organisieren wir Veränderung? Statt „wie verändern wir Organisationen?“ Souveräner Umgang mit Veränderungsprozessen
- 10 Tipps für bessere Team-Meetings
- Spontanität für Führungskräfte Kreativität, Flexibilität und Mut zu Fehlern
- Kreativ UND analytisch Probleme Lösen
- Die 5 Geheimnisse von Teams, die in Lösungen denken
- Mittagsgespräch „Humor“
- Führungsdilemmata – innere Dissonanz verstehen und gestalten
- Women in Suits – ein Training für Frauen in Führung
- Empathie-Training für Fachkräfte mit korrekter Tagungspauschale
- Stimmige Präsenz für Fachkräfte - Führen durch Fragen

Weitere Maßnahmen sind bereits beauftragt und werden vor Ende des Haushaltsjahres haushaltswirksam. Aktuell werden mit KOMMA Verhandlungen zu den Fortbildungen für ein Kompetenzzentrum für Führungskräfte in der Landesverwaltung Schleswig-Holstein geführt, um das Angebot für 2027 an die veränderten Haushaltsansätze und die aktuellen Bedarfe anzupassen.

Zur Frage der "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung":

Das Format „Mittagsgespräch“ soll für das Jahr 2027 auf 2 Veranstaltungen in der Vorplanung beschränkt werden. Dies hat jedoch nicht ausschließlich haushalterische Gründe, sondern ist im Kern auf eine geplante Überarbeitung und innovative Anpassung des auf die mittlere Führungsebene konzipierten Formates zurückzuführen. Der in 2026 beendete Qualifizierungskurs für

Personalentwicklerinnen und Personalentwickler in der Landesverwaltung wird 2027 nicht erneut starten – das Format soll in einigen Jahren wieder aufgegriffen werden, wenn der Bedarf sich wieder ergibt.

In diesen Titel werden Mittel aus dem Kapitel 1111 für die Umsetzung des Konzeptes zur Attraktivitätssteigerung in den technischen Berufen vom Finanzministerium umgesetzt und von der Staatskanzlei bewirtschaftet. Der Titelansatz in 2027 bemisst sich im wesentlichen nach den durchschnittlichen Kosten der letzten Jahre. Es wird aber keine Erweiterung des Angebots geben können.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 23

Kapitel (Nr.): 0305 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53507

Zweckbestimmung: Ausgaben für die Zentrale Nachwuchskräftegewinnung

Ist 2025: **339,3 T€**

Soll 2026: **340,0 T€**

Soll HHE 2027: **280,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden seit 2022 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert?
 Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant?
 Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:**2022 - 2026: Maßnahmen und Kosten**

Maßnahmen 2022	Kosten (gerundet)
Agenturleistungen (insb. gestalterische und grafische Leistungen)	15 T €
Beratungs- und Vergabeleistungen durch GMSH	6 T €
Außenwerbung: im ÖPNV, Gebäudebanner, Straßenplakate, Werbung auf Warentrennstäben etc.	81 T €
Messeequipment: Messestände, Give-Aways etc.	33 T €
Digitale Werbung: Kino-, Radiowerbung, Recruiting-Filme, Instagram, Web-Anzeigen, digitale Berufsorientierung „DIGI.BO“ etc.	74 T €
Print: Anzeigen, Flyer, Broschüren, Werbepostkarten etc.	38 T €
Veranstaltungen: Workshops, Ausbildungsmessen, Summer Camp, Ehrung Jahrgangsbeste, Wirkungsmessung 2021/2022 etc.	27 T €
GESAMT (HH-Ansatz 2022: 280 T €)	274 T €

Maßnahmen 2023	Kosten (gerundet)
Agenturleistungen (insbesondere gestalterische und grafische Leistungen)	9,6 T €
Beratungs- und Vergabeleistungen durch GMSH	11,2 T €
Außenwerbung: ÖPNV, Folierung Dienst-KFZ, Gebäudebanner, Straßenplakate	50,6 T €
Messeequipment: Messestände, Give-Aways, Oberbekleidung Messteams etc.	41,15 T €
Digitale Werbung: Kino-, Radiowerbung, Recruiting-Filme, Instagram, Web-Anzeigen, digitale Werbetafeln, digitale Berufsorientierung auf „DIGI.BO“ etc.	114,1 T €
Print: Anzeigen, Flyer und Plakate, Broschüren, Werbepostkarten etc.	72,2 T €
Veranstaltungen und Sonstiges: Workshops, Ausbildungsmessen, Summer Camp, Ehrung Jahrgangsbeste, Wirkungsmessung 2022/2023 etc.	24,8 T €
GESAMT (HH-Ansatz 2023: 325 T €)	323,65 T €
Maßnahmen 2024	Kosten (gerundet)
Agenturleistungen (insbesondere gestalterische und grafische Leistungen)	37 T €
Beratungs- und Vergabeleistungen durch GMSH	14 T €
Außenwerbung: ÖPNV, Folierung Dienst-KFZ, Gebäudebanner, Straßenplakate	58,3 T €
Messeequipment: Messestände, Give-Aways, Oberbekleidung Messteams etc.	46,9 T €
Digitale Werbung: Kino-, Radiowerbung, Recruiting-Filme, Instagram, Web-Anzeigen, digitale Werbetafeln, digitale Berufsorientierung auf „DIGI.BO“ etc.	177,6 T €
Print: Anzeigen, Flyer und Plakate, Broschüren, Werbepostkarten etc.	112,1 T €
Veranstaltungen und Sonstiges: Workshops, Ausbildungsmessen, Summer Camp, Ehrung Jahrgangsbeste, Wirkungsmessung 2023/2024 etc.	21,8 T €
GESAMT (HH-Ansatz 2024: 475 T €)	467,7 T €
Maßnahmen 2025	Kosten (gerundet)
Agenturleistungen (insbesondere gestalterische und grafische Leistungen)	18,1 T €
Beratungs- und Vergabeleistungen durch GMSH	4 T €
Außenwerbung: ÖPNV, Folierung Dienst-KFZ, Gebäudebanner,	57,5 T €

Straßenplakate	
Messeequipment: Messestände, Give-Aways, Oberbekleidung Messteams etc.	42,8 T €
Digitale Werbung: Kino-, Radiowerbung, Recruiting-Filme, Instagram, Web-Anzeigen, digitale Werbetafeln, digitale Berufsorientierung auf „DIGI.BO“ etc.	120,5 T €
Print: Anzeigen, Flyer und Plakate, Broschüren, Werbepostkarten etc.	57,8 T €
Veranstaltungen und Sonstiges: Workshops, Ausbildungsmessen, Summer Camp, Ehrung Jahrgangsbeste, Wirkungsmessung 2024/2025 etc.	38,6 T €
GESAMT (HH-Ansatz 2025: 340 T €)	339,3 T €
Bisherige Maßnahmen 2026	Kosten (gerundet)
Agenturleistungen (insbesondere gestalterische und grafische Leistungen sowie Fotoshoot)	22,6 T €
Beratungs- und Vergabeleistungen durch GMSH	6,7 T €
Außenwerbung: ÖPNV, Folierung Dienst-KFZ, Gebäudebanner, Straßenplakate	22,2 T €
Messeequipment: Messestände, Give-Aways, Oberbekleidung Messteams etc.	28,1 T €
Digitale Werbung: Kino-, Radiowerbung, Recruiting-Filme, Instagram, Web-Anzeigen, digitale Werbetafeln, digitale Berufsorientierung auf „DIGI.BO“ etc.	158,6 T €
Print: Anzeigen, Flyer und Plakate, Broschüren, Werbepostkarten etc.	40,7 T €
Veranstaltungen und Sonstiges: Workshops, Ausbildungsmessen, Summer Camp, Ehrung Jahrgangsbeste	28,9 T €
Bisherige Ausgaben GESAMT	307,8 T €
2026 noch geplant	
Noch geplante Maßnahmen 2026	Kosten (gerundet)
Agenturleistungen (insbesondere gestalterische und grafische Leistungen)	2 T €
Beratungs- und Vergabeleistungen durch GMSH	0,6 T €
Außenwerbung: ÖPNV, Folierung Dienst-KFZ, Gebäudebanner, Straßenplakate	4,0 T €
Messeequipment: Messestände, Give-Aways, Oberbekleidung Messteams etc.	2,8 T €
Digitale Werbung: Kino-, Radiowerbung, Recruiting-Filme,	9,5 T €

Instagram, Web-Anzeigen, digitale Werbetafeln, digitale Berufsorientierung auf „DIGI.BO“ etc.	
Print: Anzeigen, Flyer und Plakate, Broschüren, Werbepostkarten etc.	11,0 T €
Veranstaltungen und Sonstiges: Workshops, Ausbildungsmessen, Summer Camp, Ehrung Jahrgangsbeste	2,3 T €
noch geplante Ausgaben 2026	32,2 T€
voraussichtliche Gesamtausgaben (HH-Ansatz 2026: 340 T €)	340,0 T€

2027 geplant

Geplante Maßnahmen 2027	Kosten (gerundet)
Agenturleistungen (insbesondere gestalterische und grafische Leistungen)	12 T €
Beratungs- und Vergabeleistungen durch GMSH	2 T €
Außenwerbung: ÖPNV, Folierung Dienst-KFZ, Gebäudebanner, Straßenplakate	27 T €
Messeequipment: Messestände, Give-Aways, Oberbekleidung Messteams etc.	30 T €
Digitale Werbung: Kino-, Radiowerbung, Recruiting-Filme, Instagram, Web-Anzeigen, digitale Werbetafeln, digitale Berufsorientierung auf „DIGI.BO“ etc.	135 T €
Print: Anzeigen, Flyer und Plakate, Broschüren, Werbepostkarten etc.	40 T €
Veranstaltungen und Sonstiges: Workshops, Ausbildungsmessen, Summer Camp, Ehrung Jahrgangsbeste	34 T €
GESAMT (HH-Ansatz 2027: 280 T €)	280,0 T €

Die Maßnahmen zur Nachwuchskräftegewinnung wurden an den reduzierten Ansatz angepasst und die erfolgversprechendsten Elemente werden fortgesetzt. Die Marketing-Maßnahmen, die aus dem Titel für „Ausgaben für die Zentrale Nachwuchskräftegewinnung“ finanziert werden, sind vielfältig, um auf unterschiedlichen Wegen die Zielgruppen erreichen. Hierfür wird sowohl im öffentlichen Raum und bei Ausbildungsmessen als auch auf verschiedenen digitalen Kanälen geworben. Diese Werbestrategie hat sich bewährt und wird daher beibehalten.

Aufgrund des reduzierten Ansatzes werden 2027 weniger Zeitungsanzeigen geschaltet werden. Diese sind teuer und werden eher von Eltern als von Schülerinnen und Schülern gelesen. Im digitalen Recruiting werden weiterhin Werbemaßnahmen wie Display-Advertising, Online-Werbung, Kino- und Radiowerbung durchgeführt werden, jedoch im Einzelfall mit verkürzten Zeiträumen. Außerdem werden weniger Agenturleistungen abgerufen werden.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 23

Kapitel (Nr.): 0305 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53512

Zweckbestimmung: Gefördertes Masterstudium nach § 10b ALVO für den Durchstieg von Laufbahngruppe 2, 1. EA nach Laufbahngruppe 2, 2. EA

Ist 2025: **7,7 T€**

Soll 2026: **25,0 T€**

Soll HHE 2027: **25,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Wie viele Masterstudierende wurden 2025 und bisher 2026 gefördert? Welche tatsächlichen Ausgaben wurden aus dem Titel 2025 und bisher 2026 geleistet?

Antwort der Landesregierung:

Bisher wurde das Angebot noch von keinen Beschäftigten in Anspruch genommen, da die gesetzliche Ermächtigungsgrundlage, der § 10b ALVO, erst am 02.12.2025 erlassen wurde. Die Festlegung der geeigneten Studiengängen für § 10b ALVO erfolgte sodann am 17.02.2026 durch Runderlass der StK. Bisher konnten keine Masterstudierende gefördert werden.

Für die Beantwortung der zweiten Frage ist zunächst folgende Erläuterung erforderlich: In dem Jahr 2025 und 2026 hieß der o.g. Titel „Lehrgang für den Durchstieg von Laufbahngruppe 2, 1. EA nach Laufbahngruppe 2, 2. EA“ und wurde für die Umsetzung des Weiterbildungslehrgangs nach § 10a ALVO genutzt. Im Jahr 2025 gab es Ausgaben in Höhe von 7,7 T€ und im Jahr 2026 Ausgaben in Höhe von 8,3 T€. Da der Weiterbildungslehrgang nun vollständig konzeptioniert ist und mit keinen weiteren Kosten zu rechnen ist (die Teilnahmekosten werden von den jeweiligen Dienststellen getragen), wurde im Rahmen der Haushaltsanmeldung 2027 der Hinweis erteilt, den Titel zum „geförderten Master nach § 10b ALVO“ umzuwidmen. Das bedeutet, dass bisher noch keine Ausgaben für den geförderten Master getätigt worden sind. Die bisherigen Ausgaben aus dem Jahr 2025 und 2026 betrafen den Weiterbildungslehrgang nach § 10a ALVO.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 23

Kapitel (Nr.): 0305 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53512

Zweckbestimmung: Gefördertes Masterstudium nach § 10b ALVO für den Durchstieg von Laufbahngruppe 2, 1. EA nach Laufbahngruppe 2, 2. EA

Ist 2025: **7,7 T€**

Soll 2026: **25,0 T€**

Soll HHE 2027: **25,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Wie viele Beschäftigte haben das geförderte Masterstudium bisher in Anspruch nehmen können? 2. Wie viele Bewerbungen gab es?

Antwort der Landesregierung:

Erläuterungen zu 1. und 2.: In dem Jahr 2025 und 2026 hieß der Titel „Lehrgang für den Durchstieg von Laufbahngruppe 2, 1. EA nach Laufbahngruppe 2, 2. EA“ und wurde für die Umsetzung des Weiterbildungslehrgangs nach § 10a ALVO genutzt. Im Jahr 2025 gab es Ausgaben in Höhe von 7,7 T€ und im Jahr 2026 Ausgaben in Höhe von 8,3 T€. Da der Weiterbildungslehrgang nun vollständig konzeptioniert ist und mit keinen weiteren Kosten zu rechnen ist (die Teilnahmekosten werden von den jeweiligen Dienststellen getragen), wurde im Rahmen der Haushaltsanmeldung 2027 der Hinweis erteilt, den Titel zum „geförderten Master nach § 10b ALVO“ umzuwidmen. Das bedeutet, dass bisher noch keine Ausgaben für den geförderten Master getätigt worden sind (der Grund dafür ist den Antworten unten zu entnehmen). Die bisherigen Ausgaben aus dem Jahr 2025 und 2026 betrafen den Weiterbildungslehrgang nach § 10a ALVO.

zu 1: Bisher wurde das Angebot noch von keinen Beschäftigten in Anspruch genommen, da die gesetzliche Ermächtigungsgrundlage, der § 10b ALVO, erst am 02.12.2025 erlassen wurde. Die Festlegung der geeigneten Studiengängen für § 10b ALVO erfolgte sodann am 17.02.2026 durch Runderlass der StK.

Zu 2: Die rechtlichen Voraussetzungen für die Durchführung von Bewerbungsverfahren liegen vor, bisher sind noch keine Bewerbungsverfahren abgeschlossen worden.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 24

Kapitel (Nr.): 0305 **MG (Nr.):** 01 **Titel (Nr.):** 51801

Zweckbestimmung: Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume

Ist 2025: **257,8 T€**

Soll 2026: **250,2 T€**

Soll HHE 2027: **200,2 T€**

Frage/Sachverhalt:

Fallen durch die Ansatzreduzierung tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

Nein, nach Rücksprache mit dem Ausbildungszentrum für Verwaltung konnten Einsparungen im Bereich der Anmietung von Büroräumen für die Dozierenden der FHVD durch Desk sharing und gemeinsame Nutzung von Räumlichkeiten durch mehrere Beschäftigte erreicht werden.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 24

Kapitel (Nr.): 0305 **MG (Nr.):** 01 **Titel (Nr.):** 52502

Zweckbestimmung: Aus- und Fortbildung

Ist 2025: **968,7 T€**

Soll 2026: **1.445,5 T€**

Soll HHE 2027: **1.209,5 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und 2026 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant? Sind mit diesen Mittel 2026 Fortbildungen in den Regional- und Minderheitensprachen finanziert worden und wenn ja, in welchen Sprachen und in welcher Höhe? Sind für 2027 Fortbildungen in den Regional- und Minderheitensprachen vorgesehen? Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:**2025 – 2026 Maßnahmen und Kosten:****2025:**

Auswahlverfahren: 149.993,60 €

Werbung, Messen: 48.827,46 €

Kosten für Ausbildung Regierungsinspektoranwälter/innen: 424.280,50 €

Kosten für Ausbildung Regierungsobersekräteranwälter/innen: 155.408,78 €

Seminare, Teambuildingworkshop, Ausbildungsbotschafter: 18.172,15 €

Rechtsreferendare/innen: 94.431,37 €

Reisekosten: 105,00 €

Ressortübergreifende Fortbildung: 77.481,74 €

2026:

Auswahlverfahren: 57.684,30 €

Werbung, Messen: 40.689,62 €

Kosten für Ausbildung Regierungsinspektoranwälter/innen: 293.586,50 €

Kosten für Ausbildung Regierungsobersekräteranwälter/innen: 130.620,00 €

Seminare, Teambuildingworkshop, Ausbildungsbotschafter: 9.543,28 €

Rechtsreferendare/innen: 65.777,47 €

Reisekosten: 770,16 €

Ressortübergreifende Fortbildung: 34.892,81 €

2026 geplant:

Auswahlverfahren: ca. 125.000 €

Werbung, Messen: ca. 15.000 €

Kosten für Ausbildung Regierungsinspektoranwälter/innen: ca. 190.000 €

Kosten für Ausbildung Regierungsobersekreteranwälter/innen: 210.000 €

Seminare, Teambuildingworkshop, Ausbildungsbotschafter: ca. 80.000 €

Rechtsreferendare/innen: ca. 85.000 €

Reisekosten: ca. 7.500 €

Ressortübergreifende Fortbildung: ca. 57.000 €

2027 geplant:

Auswahlverfahren: 186.000 €

Werbung, Messen: 56.600 €

Kosten für Ausbildung Regierungsinspektoranwälter/innen
und Regierungsverwaltungsinformatikoberinspektor/innen: 491.100 €

Kosten für Ausbildung Regierungsobersekreteranwälter/innen: 336.300 €

Seminare, Teambuildingworkshop, Ausbildungsbotschafter: 90.600 €

Rechtsreferendare/innen: 152.800 €

Reisekosten: 38.000 €

Ressortübergreifende Fortbildung: 93.600 €

Veranstaltungen im Bereich der Regional- und Minderheitensprache sind nicht Gegenstand der Fortbildungsprogramme für die Nachwuchskräfte. Soweit Nachwuchskräfte Fortbildungen im Bereich der Regional- und Minderheitensprache belegen, werden die Kosten von den ausbildenden Dienststellen übernommen.

Die im Haushaltsentwurf 2027 vorgeschlagenen Ansatzreduzierungen beruhen auf den Konsolidierungszielen. Sie sind titelscharf in der Veranschlagung berücksichtigt. Eine Feinsteuerung der Haushaltsansätze erfolgt für diesen Titel im weiteren Haushaltsaufstellungsverfahren mit der Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf. Für den Titel wird aufgrund des neuen IT-Studiengangs und die damit einhergehende zusätzliche Zahl an Studierenden mit der Nachschiebeliste eine Ansatzerhöhung auf den ursprünglichen Ansatz von 1.445,5 T€ vorgeschlagen.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 24
Kapitel (Nr.): 0305 **MG (Nr.):** 01 **Titel (Nr.):** 52502

Zweckbestimmung: Aus- und Fortbildung

Ist 2025: **968,7 T€**
Soll 2026: **1.445,5 T€**
Soll HHE 2027: **1.209,5 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Welche Aus- und Fortbildungen können in 2027 im Vergleich zu 2026 nicht mehr finanziert werden?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. aktuelles IST: 633,6 T€ voraussichtliches IST 2026: ca. 1.400,0 T€

Zu 2. Die im Haushaltsentwurf 2027 vorgeschlagenen Ansatzreduzierungen beruhen auf den Konsolidierungszielen. Sie sind titelscharf in der Veranschlagung berücksichtigt. Eine Feinsteuerung der Haushaltsansätze erfolgt für diesen Titel im weiteren Haushaltsaufstellungsverfahren mit der Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf. Für den Titel wird aufgrund des neuen IT-Studiengangs und die damit einhergehende zusätzliche Zahl an Studierenden mit der Nachschiebeliste eine Ansatzerhöhung auf den ursprünglichen Ansatz von 1.445,5 T€ vorgeschlagen.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 24

Kapitel (Nr.): 0305 **MG (Nr.):** 01 **Titel (Nr.):** 52607

Zweckbestimmung: Ärztliche Untersuchungen

Ist 2025: **15,1 T€**

Soll 2026: **48,0 T€**

Soll HHE 2027: **33,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Fallen durch die Ansatzreduzierung tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

Der Titel wurde erst durch Umsetzungen aus den anderen Einzelplänen in 2026 neu gefasst. Bis 2026 haben alle Ressorts die amtsärztlichen Untersuchungen für die zu übernehmenden Nachwuchskräfte selbst getragen. Dies führte immer zu zeitlichen Problemen, weil zwischen den Abschlussprüfungen und den Übernahmen häufig nur einige Wochen liegen und in dieser Zeit die amtsärztlichen Untersuchungen nicht durchgeführt werden konnten. Ab 2026 ist das System dahingehend geändert worden, dass alle fertigen Nachwuchskräfte von der Staatskanzlei als Ausbildungsstelle bereits vor der Übernahme einen amtsärztlichen Untersuchungstermin erhalten und so die Fristen eingehalten werden können. Damit trägt die Staatskanzlei seit 2026 auch die vollen Kosten, die aus den Ressorts umgesetzt wurden. Der Ansatz für das Jahr 2027 bemisst sich nach der Anzahl der zum 01.08.2027 voraussichtlich zu übernehmenden Nachwuchskräfte sowie den angestrebten Einstellungszahlen für das Jahr 2027. Erforderliche amtsärztliche Untersuchungen werden weiterhin vorgenommen werden können.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 24

Kapitel (Nr.): 0305 **MG (Nr.):** 01 **Titel (Nr.):** 52607

Zweckbestimmung: Ärztliche Untersuchungen

Ist 2025: **15,1 T€**

Soll 2026: **48,0 T€**

Soll HHE 2027: **33,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Wie hoch ist das durchschnittliche Ist der letzten 5 Jahre? 3. Wonach bemisst sich der Ansatz für 2027?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. aktuelles IST: 17,9 T€ voraussichtliches IST 2026: ca. 35,0 T€

Zu 2. Diese Information liegt hier nicht vor, da der Titel erst im Jahr 2026 für alle Ressorts zusammengefasst wurde. Bis 2026 haben alle Ressorts die amtsärztlichen Untersuchungen für die zu übernehmenden Nachwuchskräfte selbst getragen. Dies führte immer zu zeitlichen Problemen, weil zwischen den Abschlussprüfungen und den Übernahmen häufig nur einige Wochen liegen und in dieser Zeit die amtsärztlichen Untersuchungen nicht durchgeführt werden konnten. Ab 2026 ist das System dahingehend geändert worden, dass alle fertigen Nachwuchskräfte von der Staatskanzlei als Ausbildungsstelle bereits vor der Übernahme einen amtsärztlichen Untersuchungstermin erhalten und so die Fristen eingehalten werden können. Damit trägt die Staatskanzlei seit 2026 auch die vollen Kosten, die aus den Ressorts umgesetzt wurden.

Zu 3. Der Ansatz für das Jahr 2027 bemisst sich nach der Anzahl der zum 01.08.2027 voraussichtlich zu übernehmenden Nachwuchskräfte sowie den angestrebten Einstellungszahlen für das Jahr 2027.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:**

Kapitel (Nr.): 0305 **MG (Nr.):** 01 **Titel (Nr.):** 53513

Zweckbestimmung: Konzeptionierung der Auswahlverfahren und Schaffung der organisatorischen Voraussetzungen für die Einrichtung eines dualen Studiengangs für IT-Fachkräfte an der FHVD, Fachbereich Allgemeine Verwaltung

Ist 2025: **0,0 T€**

Soll 2026: **90,0 T€**

Soll HHE 2027: **0,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

In welcher Höhe wurden die Mittel bisher wofür tatsächlich verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2026 noch vorgesehen? Ist die Konzeptionierung abgeschlossen?

Antwort der Landesregierung:**Kosten 2026:**

Werbemaßnahmen: 11.245,50 €

Messen: 1.918,05 €

Kosten 2026 geplant:

Auswahlverfahren: ca. 12.000 €

Werbemaßnahmen: ca. 50.000 €

Messen: ca. 10.000 €

Die Konzeptionierung des Studiengangs ist abgeschlossen. Für 2027 ist der erste Ausbildungsjahrgang geplant.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 24

Kapitel (Nr.): 0305 **MG (Nr.):** 01 **Titel (Nr.):** 68502

Zweckbestimmung: Kostenanteil des Landes für das Ausbildungszentrum für Verwaltung

Ist 2025: **1.341,1 T€**

Soll 2026: **1.787,7 T€**

Soll HHE 2027: **1.925,7 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 3. Wonach bemisst sich der Ansatz für 2027?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. aktuelles IST: 1.376,9 T€ voraussichtliches IST 2026: ca. 1.700,0 T€

Zu 3. Der Ansatz für das Jahr 2027 bemisst sich nach der zu erwartenden Anzahl der Nachwuchskräfte und beinhaltet eine Erhöhung für die zusätzlichen Anwärterinnen und Anwärter des neuen IT-Studiengangs.

Fragen

der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 3 Seite: 25

Kapitel (Nr.): 0305 MG (Nr.): 2 Titel (Nr.): 535 05

Zweckbestimmung: Fortbildungen im Zusammenhang mit Digitalisierung

Ist 2025: 330,6 T€

Soll 2026: 450 T€

Soll HHE 2027: 360 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche konkreten Fortbildungsangebote, Teilnehmerzahlen und Kosten sind 2027 aus dem Titel vorgesehen?

Welche Leistungen entfallen gegenüber 2026 aufgrund der Kürzung um 90 T€?

Antwort der Landesregierung:

Die Fortbildungsangebote im Bereich „digifit“ werden derzeit gemeinsam mit KOMMA für 2027 überprüft und bedarfsgerecht angepasst. Die Ausgestaltung des Angebots erfolgt unter Berücksichtigung der veränderten Haushaltsansätze und der aktuellen Bedarfe. Die Angebote werden voraussichtlich im November dieses Jahres finalisiert und anschließend in der bewährten Programmbroschüre „Seminarprogramme Land Schleswig-Holstein 2027“ im SHIP sowie auf der KOMMA-Veranstaltungsseite [Seminarprogramme Land Schleswig-Holstein](#) veröffentlicht.

Bei den Teilnehmerzahlen liegen folgende Vergleichswerte vor: 2025 wurden 756 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreicht; 2026 sind bislang insgesamt 639 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu verzeichnen. Da das Jahr 2026 noch nicht abgeschlossen ist, ist noch mit weiteren Teilnahmen zu rechnen. Auf dieser Grundlage erscheint für 2027 eine Teilnehmerzahl in einer vergleichbaren Größenordnung plausibel. Die genannten Zahlen für 2027 sind als Planungs- bzw. Orientierungsgrößen zu verstehen und stellen keine bereits abschließend festgelegten Teilnehmerzahlen dar. Für die Umsetzung der Fortbildungsangebote 2027 im Bereich „digifit“ ist mit Ausgaben in Höhe des Titelansatzes zu rechnen.

Im Jahr 2026 angebotene Fortbildungsseminare werden vvs. aufgrund veränderter Bedarfe bzw. einer geringen Nachfrage nicht erneut in das Fortbildungsprogramm 2027 aufgenommen. Die Erneuerung des zum 30.09.2026 auslaufenden Vertrags zur Nutzung der Lernangebotsplattform eLibrary wird aufgrund der stark rückläufigen Nutzung nicht mehr umgesetzt. Die Maßnahme „Fortführung/ Nutzung der eLibrary“ entfällt somit ab 01.10.2026. Hierdurch werden mindestens 75,2 T€ eingespart.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 25

Kapitel (Nr.): 0305 **MG (Nr.):** 02 **Titel (Nr.):** 53505

Zweckbestimmung: Fortbildungen im Zusammenhang mit Digitalisierung

Ist 2025: **330,6 T€**

Soll 2026: **450,0 T€**

Soll HHE 2027: **360,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und 2026 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant? Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

IST 2025 (siehe oben): 330,6 T€
 IST 2026 (Stand 11.09.2026): 147,8 T€

Für 2026 sind noch folgende Ausgaben geplant (Stand 11.09.2026): mind. 122,0 T€. Für 2027 stehen Haushaltsmittel i.H.v. 360,0 T € zur Verfügung. 90,0 T€ wurden im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2027 eingespart.

In 2025, 2026 und 2027 wurden/ werden Mittel für folgende Maßnahmen im Rahmen des [Fortbildungsprogramms digifit-Fit für Digitalisierung](#) verausgabt:

- Präsenz- und Onlineveranstaltungen (als offene und Inhouse-Seminare) in Form von Kurzimpulsen, halbtägigen Veranstaltungen/ Praxisworkshops oder Tagesveranstaltungen, individuellen Workshops,
- Selbstlern-/ Video-Kurse,
- eLibrary (eBooks, Audio-Learning, Virtual Classrooms, Online-Kurse, Lernreisen),
- Information/Kommunikation (z.B. PDF-Broschüre),
- digitale Bereitstellung des Fortbildungsangebots im LandSH-Portal (einschl. Weiterentwicklung, Pflege der zentralen Portallösung),
- ggf. Sonderveranstaltungen/Austauschformate,
- ggf. noch nicht absehbare Schulungsbedarfe.

Aktuell werden mit KOMMA Verhandlungen zu den Fortbildungen im Zusammenhang mit Digitalisierung geführt, um das Angebot für 2027 an die veränderten

Haushaltsansätze und die aktuellen Bedarfe anzupassen.

Da sich das Fortbildungsangebot durch einen hohen Entwicklungs- und Veränderungsgrad auszeichnet, wird das Fortbildungsprogramm auch 2027 sukzessive – bei Bedarf auch unterjährig – um aktuelle Themen/ Seminare ergänzt. Gleichzeitig wird auf die Nachfrage reagiert: Seminare mit geringer Nachfrage, werden vss. nicht fortgeführt. Die Anpassungen im Programm erfolgten bisher und erfolgen auch aktuell aus inhaltlichen Gründen und sind nicht auf Konsolidierungsbedarfe allein zurückzuführen.

Die Maßnahme zur Fortführung der Lernangebotsplattform eLibrary entfällt. Die Nutzung der Plattform mit E-Books, Audio- und Videoformaten sowie Lernreisen endet zum 30.09.2026. Von einer Erneuerung des ursprünglich mit Bookboon geschlossenen Vertrags wird aufgrund der stark rückläufigen Nutzung sowie im Rahmen der erforderlichen Haushaltskonsolidierung abgesehen. Damit entfällt ab 01.10.2026 die entsprechende finanzielle Belastung in Höhe von mindestens 75,2 T€.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 25

Kapitel (Nr.): 0305 **MG (Nr.):** 02 **Titel (Nr.):** 53505

Zweckbestimmung: Fortbildungen im Zusammenhang mit Digitalisierung

Ist 2025: **330,6 T€**

Soll 2026: **450,0 T€**

Soll HHE 2027: **360,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Welche Fortbildungen können in 2027 im Vergleich zu 2026 nicht mehr finanziert werden?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. aktuelles IST (Stand: 11.09.2026): 147,8 T€ voraussichtliches IST 2026: ca. 269,8 T€

Zu 2. Die Verlängerung des zum 30.09.2026 auslaufenden Vertrags zur Nutzung der Lernangebotsplattform eLibrary, mit E-Books, Audio- und Videoformaten sowie Lernreisen, wird aufgrund der stark rückläufigen Nutzung und unter Berücksichtigung der Konsolidierung nicht umgesetzt. Die Maßnahme „Fortführung/ Nutzung der eLibrary“ entfällt somit ab 01.10.2026 ff. Hierdurch werden mindestens 75,2 T€ eingespart.

Fragen

der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 3 Seite: 25

Kapitel (Nr.): 0305 MG (Nr.): 2 Titel (Nr.): 686 02

Zweckbestimmung: Zuweisungen für Maßnahmen zur Fortbildung im Zusammenhang mit Digitalisierung

Ist 2025: 250 T€

Soll 2026: 250 T€

Soll HHE 2027: 0 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden oder werden daraus in 2026 finanziert?

Antwort der Landesregierung:

Aus diesem Titel wurde eine Zuweisung an die Universität zu Lübeck für die Mitfinanzierung eines Lehrstuhls im Bereich „E-Government und Open Data Ecosystems“ finanziert. Der zugrundeliegende Zuwendungsvertrag läuft zum 31.12.2026 aus. Daher entstehen hierfür im Jahr 2027 keine weiteren Ausgaben.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 25

Kapitel (Nr.): 0305 **MG (Nr.):** 02 **Titel (Nr.):** 68602

Zweckbestimmung: Zuweisungen für Maßnahmen zur Fortbildung im Zusammenhang mit Digitalisierung

Ist 2025: **250,0 T€**

Soll 2026: **250,0 T€**

Soll HHE 2027: **0,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und 2026 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant? Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

Aus diesem Titel wurde eine Zuweisung an die Universität zu Lübeck für die Mitfinanzierung eines Lehrstuhls im Bereich „E-Government und Open Data Ecosystems“ finanziert. Der zugrundeliegende Zuwendungsvertrag läuft zum 31.12.2026 aus. Daher entstehen hierfür im Jahr 2027 keine weiteren Ausgaben.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
 zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 28

Kapitel (Nr.): 0306 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53501

Zweckbestimmung: Digitaler Wandel

Ist 2025: **64,9 T€**

Soll 2026: **75,0 T€**

Soll HHE 2027: **63,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und 2026 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant? Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

Veranschlagt sind Ausgaben der Organisation für Maßnahmen, Projekte und Veranstaltungen (einschließlich der Bewirtung) zur Digitalisierung und Künstliche Intelligenz.
 Aus den Ansatzmitteln dürfen Ausgaben für Fortbildungsveranstaltungen, Reisen, Teilnahme an kostenpflichtigen Veranstaltungen, Seminare und Workshops im Bereich Digitalisierung und Künstliche Intelligenz finanziert werden.
 Zudem sind auch Ausgaben für Sachverständige, externe Beratung (z.B. Honorar, Reisekosten pp.), Messen, Publikationen, Social Media und Werbematerialien veranschlagt.

In 2025

35,2 T € Baltic Sea Region Hackathon (Hotelkosten, Reisekosten, Technik. Bewirtung, Mobiliar, Personalkosten)

20,0 T € Hannover Messe (Kosten Projektmanagement und Umsetzung des SH-Gemeinschaftsstandes „Energy und KI“)

3,4 T € Fehmarnbelt-Days (Standmiete, Strom. Mobiliar, Werbematerialien)

1,0 T € Abos verschiedener Dienste von generativer KI zu Testzwecken für einen möglichen Einsatz in der Landesverwaltung

1,0 T € Kosten Fortbildung interne Kommunikation

1,4 T € KI-Anwendungstag (Bewirtung)

0,1 T € Digitale Woche Kiel, Veranstaltung Digitale Teilhabe (Bewirtung)

2,8 T € KI-Konferenz (Technik, Catering, Werbematerialien etc.)

Gesamt: 64,9 T €

In 2026

1,1 T€ Kosten Fortbildung interne Kommunikation
 20,0 T€ Abschlagszahlung Abschlagszahlung Baltic Sea Region Hackathon
 (Hotelkosten, Reisekosten, Technik. Bewirtung, Mobiliar, Personalkosten)
 29,3 T€ Evaluation ITEG SH
 0,5 T€ Digitale Woche Veranstaltung zur Digitalen Teilhabe (Bewirtung)
 2,9 T€ Produktion Lanyards inkl. Ausweishüllen für die 7. KI-Landeskonferenz 2026
 Gesamt: 53,8 T€

Noch in 2026 geplant:

16,0 T€ Restzahlung Baltic Sea Region Hackathon
 5,2 T€ KI-Konferenz (Raummiete, Technik, Sanitätsdienst, Catering)

Geplant in 2027

10,0 T€ Veranstaltungen (KI-Konferenz, Fachmesse, Digitale Woche, Fachgespräche
 etc.)
 40,0 T€ Baltic Sea Region Hackathon
 5,0 T€ Fortbildungen, Seminare
 3,0 T€ Werbematerialien
 5,0 T € Analyse und Pilotierung digitaler Innovationen und KI-basierter Anwendungen
 Gesamt: 63,0 T€

Das geplante Soll entspricht in etwas dem IST 2025. Maßnahmen können daher in etwa auf diesem Niveau umgesetzt werden.

SSW (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 03

Seite: 28

Kapitel (Nr.): 0306

MG (Nr.):

Titel (Nr.): 53502

Zweckbestimmung: Leistungsentgelte an die WTSH

Ist 2025: 310,9

T€

Soll 2026: 0,0

T€

Soll HHE 2027: 0,0

T€

Frage/Sachverhalt:

Das Ist 2025 betrug 310,9 T€ und laut Erläuterungen erfüllt die Beratung und Bearbeitung durch die WTSH "wichtige Funktionen". Die Soll-Ansätze für 2026 und 2027 liegen jedoch bei 0. Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2026? Und ist für 2027 mit einem ähnlich hohen tatsächlichen Ist zu rechnen? Oder werden die Leistungsentgelte dieses Titels künftig an anderer Stelle im Haushalt abgebildet und wenn ja, wo?

Antwort der Landesregierung:

In 2026

429,4 T€

In 2027

394,2 T€

Aufgrund der projektbezogenen Kostenerstattung an die WTSH, in Abhängigkeit der Anzahl der Projekte, die das Land anschiebt, steigen auch die Ausgaben für die Kostenerstattung, d.h. je mehr Projekte realisiert werden, desto höher sind auch die Bearbeitungskosten. In der Maßnahmegruppe 01 erfolgt die Deckung der Ausgaben durch die Einnahmen in Form einer Entnahme aus dem Sondervermögen. Da die Kosten für die WTSH nicht vorab sicher abzuschätzen sind, wurde, wie in den Vorjahren, der Ansatz mit 0,0 T€ angemeldet.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 29

Kapitel (Nr.): 0306 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53503

Zweckbestimmung: Fortbildungen im Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz und Digitalem Wandel

Ist 2025: **66,1 T€**

Soll 2026: **95,0 T€**

Soll HHE 2027: **63,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und 2026 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant? Fallen durch die "Ansatzreduzierung zur Haushaltskonsolidierung" tatsächlich geplante Maßnahmen weg? Wenn ja, welche? Wenn nein: Welche praktischen Auswirkungen hat die Ansatzreduzierung?

Antwort der Landesregierung:

IST 2025 (siehe oben): 66,1 T€
 IST 2026 (Stand 11.09.2026): 35,7 T€

Für 2026 sind noch folgende Ausgaben geplant (Stand 11.09.2026): 21,2 T €.

In 2025, 2026 und 2027 wurden/werden Mittel für folgende Maßnahmen im Rahmen des [Fortbildungsprogramms digifit-Fit für Digitalisierung](#) verausgabt:

- Präsenz- und Onlineveranstaltungen (als offene und Inhouse-Seminare) in Form von Kurzimpulsen, halbtägigen Veranstaltungen/ Praxisworkshops oder Tagesveranstaltungen, individuellen Workshops,
- Selbstlern-/ Video-Kurse,
- eLibrary (eBooks, Audio-Learning, Virtual Classrooms, Online-Kurse, Lernreisen),
- Information/Kommunikation (z.B. PDF-Broschüre),
- digitale Bereitstellung des Fortbildungsangebots im LandSH-Portal (einschl. Weiterentwicklung, Pflege der zentralen Portallösung),
- ggf. Sonderveranstaltungen/Austauschformate,
- ggf. noch nicht absehbare Schulungsbedarfe.

Aktuell werden mit KOMMA Verhandlungen zu den Fortbildungen im Bereich „Künstliche Intelligenz“ geführt, um das Angebot für 2027 an die veränderten

Haushaltsansätze und die aktuellen Bedarfe anzupassen.

Da sich das Fortbildungsangebot durch einen hohen Entwicklungs- und Veränderungsgrad auszeichnet, wird das Fortbildungsprogramm auch 2027 sukzessive – bei Bedarf auch unterjährig – um aktuelle Themen/Seminare ergänzt. Gleichzeitig wird auf die Nachfrage reagiert: Seminare mit geringer Nachfrage werden vss. nicht fortgeführt. Die Anpassungen im Programm erfolgten bisher und erfolgen auch aktuell aus inhaltlichen Gründen und sind nicht auf Konsolidierungsbedarfe allein zurückzuführen.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 29

Kapitel (Nr.): 0306 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53503

Zweckbestimmung: Fortbildungen im Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz und Digitalem Wandel

Ist 2025: **66,1 T€**

Soll 2026: **95,0 T€**

Soll HHE 2027: **63,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Welche Fortbildungen können in 2027 im Vergleich zu 2026 nicht mehr finanziert werden?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. aktuelles IST: 35,7 T€ voraussichtliches IST 2026: ca. 60,0 T€

Zu 2. Aktuell werden mit KOMMA Verhandlungen zu den Fortbildungen im Bereich „Künstliche Intelligenz“ geführt, um das Angebot 2027 an die reduzierten Haushaltsansätze und die aktuellen Bedarfe anzupassen.

Da sich das Fortbildungsangebot durch einen hohen Entwicklungs- und Veränderungsgrad auszeichnet, wird das Fortbildungsprogramm auch 2027 sukzessive – bei Bedarf auch unterjährig – um aktuelle Themen/Seminare ergänzt. Gleichzeitig wird auf die Nachfrage reagiert: Seminare mit geringer Nachfrage werden vss. nicht fortgeführt. Die Anpassungen im Programm erfolgten bisher und erfolgen auch aktuell aus inhaltlichen Gründen und sind nicht auf Konsolidierungsbedarfe allein zurückzuführen.

Fragen

der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 3 Seite: 29

Kapitel (Nr.): 0306 MG (Nr.): Titel (Nr.): 68603

Zweckbestimmung: Zuwendung des Landes für den Betrieb eines KI-Rechenzentrums
 an
 der Universität zu Lübeck

Ist 2025: 0 T€

Soll 2026: 425 T€

Soll HHE 2027: 625 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie wird der Mittelaufwuchs begründet?

Antwort der Landesregierung:

Der Ansatz richtet sich nach dem Kostenplan für das Rechenzentrum. Unterstützt werden sollen, die Betriebskosten eines KI-Rechenzentrums an der Universität zu Lübeck. In 2027 sieht der Kostenplan laufende Kosten für den Betrieb und Personal vor, die in Höhe von 625,0 T€ durch das Land gefördert werden. In 2026 war der Betrieb noch nicht für das gesamte Jahr geplant, daher waren auch die Betriebskosten anteilig geplant.

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 29

Kapitel (Nr.): 0306 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 68603

Zweckbestimmung: Zuwendung des Landes für den Betrieb eines KI-Rechenzentrums an der Universität zu Lübeck

Ist 2025: **0,0 T€**

Soll 2026: **425,0 T€**

Soll HHE 2027: **625,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Wonach bemisst sich der Ansatz für 2027?

Antwort der Landesregierung:

Der Ansatz richtet sich nach dem Kostenplan für das Rechenzentrum. Unterstützt werden sollen, die Betriebskosten eines KI-Rechenzentrums an der Universität zu Lübeck. In 2027 sieht der Kostenplan laufende Kosten für den Betrieb und Personal vor, die in Höhe von 625,0 T€ durch das Land gefördert werden. In 2026 war der Betrieb noch nicht für das gesamte Jahr geplant, daher waren auch die Betriebskosten anteiligt geplant.

Fragen

der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 3 Seite: 29

Kapitel (Nr.): 0306 MG (Nr.): Titel (Nr.): 68607

Zweckbestimmung: Zuwendungen für Maßnahmen zur Umsetzung des Handlungsrahmens Künstliche Intelligenz an Dritte

Ist 2025: 174,9 T€

Soll 2026: 2300 T€

Soll HHE 2027: 2000 T€

Frage/Sachverhalt:

Ist davon auszugehen, dass die Mittel 2026 und dann 2027 voll verausgabt werden?

Antwort der Landesregierung:**In 2026**

197,1 T€ KI@Wirtschaft

Geplant in 2027

Maßnahmen, die aktuell in der zuwendungsrechtlichen Antragsbearbeitung bzw. -prüfung sind und in 2027 mit Zuwendungsbescheid bewilligt werden.

Für das Haushaltsjahr 2026 sind weitere Mittel in Höhe von 289,2 T€ für Zuwendungen für Maßnahmen zur Umsetzung des Handlungsrahmen Künstliche Intelligenz an Dritte gebunden. Projektbewilligungen werden für die meisten Projekten über einen Bewilligungszeitraum von fünf Jahren ausgesprochen. Die bereits bewilligten und noch zu bewilligenden Projekte in 2026 schöpfen in der Gesamtsumme der Bewilligungen nach fünf Jahren die Höhe des Ansatzes aus. Daher ist mit dem Haushaltsvermerk im Einzelplan 03 eine Übertragung der nicht in 2026 ausgezahlten Mittel in das Sondervermögen für diese Projekte erforderlich.

Details sind der nachfolgenden Tabelle zum Titel 0306.00.686 07 zu entnehmen.

Titel Projekt/ Maßnahme KI-Handlungsrahmen	KI-Handlungsfeld	Zuwendungsem- pfänger/Mittel- empfänger/ Mittelbeauftragter	Höhe der zugesagten Zuwendung/ Mittel	Mittelbindung/ Mittelabruf 2026	Mittel aus HH- Titel 2026	Tatsächlicher Mittelabfluss 2026
VERIKI	KI@Wirtschaft	2B innovative UG (Haftungsbeschränkt)	300.000,00	112.500,00	0306.00.686 07	72.900,88
SafeWay	KI@Wirtschaft	Almera Group GmbH	149.999,00	112.500,00	0306.00.686 07	64.611,17
KI-Pathfinder	KI@Wirtschaft	Holsteinische Initiative für KI- Transfer UG (haftungsbeschränkt)	58.822,00	31.818,00	0306.00.686 07	
x.AI	KI@Wirtschaft	VisiConsult X-ray Systems& Solutions GmbH	179.346,00	67.200,00	0306.00.686 07	17.160,00
Datenpilot	KI@Wirtschaft	Datenpilot GmbH	165.000,00	53.841,00	0306.00.686 07	
ActiveSafe	KI@Wirtschaft	intuvis GmbH	215.006,00	108.471,00	0306.00.686 07	42.400,12
				486.330,00		197.072,17

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 29

Kapitel (Nr.): 0306 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 68607

Zweckbestimmung: Zuwendungen für Maßnahmen zur Umsetzung des Handlungsrahmens Künstliche Intelligenz an Dritte

Ist 2025: **174,9 T€**

Soll 2026: **2.300,0 T€**

Soll HHE 2027: **2.000,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und 2026 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant? Welche Maßnahmen werden aufgrund der Ansatzreduzierung nicht fortgeführt?

Antwort der Landesregierung:**In 2025**

46,4 T€ KI@Wissenschaft_Forschung
 91,7 T€ KI@Wirtschaft
 36,8 T€ KI@Lernen_Bildung
 Gesamt: 174,9 T€

In 2026

197,1 T€ KI@Wirtschaft

Geplant in 2027

Maßnahmen, die aktuell in der zuwendungsrechtlichen Antragsbearbeitung bzw. -prüfung sind und in 2027 mit Zuwendungsbescheid bewilligt werden.

Für das Haushaltsjahr 2026 sind weitere Mittel in Höhe von 289,2 T€ für Zuwendungen für Maßnahmen zur Umsetzung des Handlungsrahmens Künstliche Intelligenz an Dritte gebunden. Projektbewilligungen werden für die meisten Projekten über einen Bewilligungszeitraum von fünf Jahren ausgesprochen. Die bereits bewilligten und noch zu bewilligenden Projekte in 2026 schöpfen in der Gesamtsumme der Bewilligungen nach fünf Jahren die Höhe des Ansatzes aus. Daher ist mit dem Haushaltsvermerk im Einzelplan 03 eine Übertragung der nicht in 2026 ausgezahlten Mittel in das Sondervermögen für diese Projekte erforderlich.

Details sind den nachfolgenden Tabellen zum Titel 0306.00.686 07 zu entnehmen.

2025

Titel Projekt/ Maßnahme KI- Handlungsrahmen	KI-Handlungsfeld	Zuwendungsempfänger/Mittel-empfänger/ Mittelbeauftragter	Höhe der zugesagten Zuwendung/ein- geplanten Mittel	Mittelbindung/ Mittelabruf 2025	Mittel aus HH- Titel 2025	Tatsächlicher Mittelabfluss 2025
BIT SEA SH Verbundprojekt	KI@Wissenschaft- Forschung	WT.SH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH	190.304,74		0306.00.686 07	19.896,52
BIT SEA SH Verbundprojekt	KI@Wissenschaft- Forschung	Technische Hochschule Lübeck	242.910,00	28.000,00	0306.00.686 07	23.623,40
BIT SEA SH Verbundprojekt	KI@Wissenschaft- Forschung	Universität zu Lübeck	197.910,00	24.000,00	0306.00.686 07	
BIT SEA SH Verbundprojekt	KI@Wissenschaft- Forschung	Kontor Business IT GmbH	145.542,00	41.000,00	0306.00.686 07	2.859,06
Hainzelman Plattform	KI@Wirtschaft	Hainzelmann GmbH	267.847,00	114.712,00	0306.00.686 07	91.654,83
KI-Sprachpartner zur Förderung von Sprachen und Kultur	KI@Lernen_Bildun g	Simulacron GmbH	293.051,00	50.050,00	0306.00.686 07	36.840,47
				491.209,00		174.874,28

2026

Titel Projekt/ Maßnahme KI-Handlungsrahmen	KI-Handlungsfeld	Zuwendungsem- pfänger/Mittel- empfänger/ Mittelbeauftragter	Höhe der zugesagten Zuwendung/ Mittel	Mittelbindung/ Mittelabruf 2026	Mittel aus HH- Titel 2026	Tatsächlicher Mittelabfluss 2026
VERIKI	KI@Wirtschaft	2B innovative UG (Haftungsbeschränkt)	300.000,00	112.500,00	0306.00.686 07	72.900,88
SafeWay	KI@Wirtschaft	Almera Group GmbH	149.999,00	112.500,00	0306.00.686 07	64.611,17
KI-Pathfinder	KI@Wirtschaft	Holsteinische Initiative für KI- Transfer UG (haftungsbeschränkt)	58.822,00	31.818,00	0306.00.686 07	
x.AI	KI@Wirtschaft	VisiConsult X-ray Systems& Solutions GmbH	179.346,00	67.200,00	0306.00.686 07	17.160,00
Datenpilot	KI@Wirtschaft	Datenpilot GmbH	165.000,00	53.841,00	0306.00.686 07	
ActiveSafe	KI@Wirtschaft	intuvis GmbH	215.006,00	108.471,00	0306.00.686 07	42.400,12
				486.330,00		197.072,17

Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 29

Kapitel (Nr.): 0306 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 68607

Zweckbestimmung: Zuwendungen für Maßnahmen zur Umsetzung des Handlungsrahmens Künstliche Intelligenz an Dritte

Ist 2025: **174,9 T€**

Soll 2026: **2.300,0 T€**

Soll HHE 2027: **2.000,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

1. An wen werden Zuwendungen in welcher Höhe in 2026 ausgezahlt? 2. Welche Zuwendungen sind für 2027 konkret geplant?

Antwort der Landesregierung:

In 2026

197,1 T€ KI@Wirtschaft

Geplant in 2027

Maßnahmen, die aktuell in der zuwendungsrechtlichen Antragsbearbeitung bzw. -prüfung sind und in 2027 mit Zuwendungsbescheid bewilligt werden.

Für das Haushaltsjahr 2026 sind weitere Mittel in Höhe von 289,2 T€ für Zuwendungen für Maßnahmen zur Umsetzung des Handlungsrahmens Künstliche Intelligenz an Dritte gebunden. Projektbewilligungen werden für die meisten Projekten über einen Bewilligungszeitraum von fünf Jahren ausgesprochen. Die bereits bewilligten und noch zu bewilligenden Projekte in 2026 schöpfen in der Gesamtsumme der Bewilligungen nach fünf Jahren die Höhe des Ansatzes aus. Daher ist mit dem Haushaltsvermerk im Einzelplan 03 eine Übertragung der nicht in 2026 ausgezahlten Mittel in das Sondervermögen für diese Projekte erforderlich.

Details können der nachfolgenden Tabelle zum Titel 0306.00.686 07 entnommen werden.

Titel Projekt/ Maßnahme KI-Handlungsrahmen	KI-Handlungsfeld	Zuwendungsem- pfänger/Mittel- empfänger/ Mittelbeauftragter	Höhe der zugesagten Zuwendung/ Mittel	Mittelbindung/ Mittelabruf 2026	Mittel aus HH- Titel 2026	Tatsächlicher Mittelabfluss 2026
VERIKI	KI@Wirtschaft	2B innovative UG (Haftungsbeschränkt)	300.000,00	112.500,00	0306.00.686 07	72.900,88
SafeWay	KI@Wirtschaft	Almera Group GmbH	149.999,00	112.500,00	0306.00.686 07	64.611,17
KI-Pathfinder	KI@Wirtschaft	Holsteinische Initiative für KI- Transfer UG (haftungsbeschränkt)	58.822,00	31.818,00	0306.00.686 07	
x.AI	KI@Wirtschaft	VisiConsult X-ray Systems& Solutions GmbH	179.346,00	67.200,00	0306.00.686 07	17.160,00
Datenpilot	KI@Wirtschaft	Datenpilot GmbH	165.000,00	53.841,00	0306.00.686 07	
ActiveSafe	KI@Wirtschaft	intuvis GmbH	215.006,00	108.471,00	0306.00.686 07	42.400,12
				486.330,00		197.072,17

Fragen

SSW (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 03**Seite: 29****Kapitel (Nr.): 0306****MG (Nr.):****Titel (Nr.): 68607**

**Zweckbestimmung: Zuwendungen für Maßnahmen zur Umsetzung des
Handlungsrahmens Künstliche Intelligenz an Dritte**

Ist 2025: 174,9 T€**Soll 2026: 2.300,0 T€****Soll HHE 2027: 2.000,0 T€****Frage/Sachverhalt:**

Welche Dritte haben in 2025 für jeweils welche Projekte/Maßnahmen in jeweils welcher finanziellen Höhe Zuwendungen erhalten? Wie hoch ist das (voraussichtliche) Ist 2026 und welche Dritte haben für jeweils welche Projekte/Maßnahmen in jeweils welcher finanziellen Höhe Zuwendungen erhalten? Wird der Soll-Ansatz für 2026 annähernd ausgeschöpft? Wenn nein, warum wird dann unter diesem Titel für 2027 ein ähnlich hoher Soll-Ansatz eingestellt? Worauf stützt die Landesregierung die Annahme, diesen Soll-Ansatz verausgaben zu können?

Antwort der Landesregierung:**In 2025**

46,4 T€ KI@Wissenschaft_Forschung

91,7 T€ KI@Wirtschaft

36,8 T€ KI@Lernen_Bildung

Gesamt: 174,9 T€

In 2026197,1 T€ [KI@Wirtschaft](#)

Für das Haushaltsjahr 2026 sind weitere Mittel in Höhe von 289,2 T€ für Zuwendungen für Maßnahmen zur Umsetzung des Handlungsrahmens Künstliche Intelligenz an Dritte gebunden.

Geplant in 2027

Maßnahmen, die aktuell in der zuwendungsrechtlichen Antragsbearbeitung bzw. -prüfung sind und in 2027 mit Zuwendungsbescheid bewilligt werden. Vorgesehen ist die Förderung verschiedener Maßnahmen in dieser Höhe. In den meisten Fällen sind die Förderungen mehrjährig und im ersten Jahr fallen noch nicht so hohe Kosten an, da die Projekte erst die Grundorganisation abbilden müssen. Projektbewilligungen werden für die meisten Projekten über einen Bewilligungszeitraum von fünf Jahren ausgesprochen. Die bereits bewilligten und noch zu bewilligenden Projekte in 2026 schöpfen in der Gesamtsumme der Bewilligungen nach fünf Jahren die Höhe des

Ansatzes aus. Daher ist mit dem Haushaltsvermerk im Einzelplan 03 eine Übertragung der nicht in 2026 ausgezahlten Mittel in das Sondervermögen für diese Projekte erforderlich.

Details sind den nachfolgenden Tabellen zum Titel 0306.00.686 07 zu entnehmen.

2025

Titel Projekt/ Maßnahme KI- Handlungsrahmen	KI-Handlungsfeld	Zuwendungsem- pänger/Mittel- empfänger/ Mittelbeauftragter	Höhe der zugesagten Zuwendung/ein- geplanten Mittel	Mittelbindung/ Mittelabruf 2025	Mittel aus HH- Titel 2025	Tatsächlicher Mittelabfluss 2025
BIT SEA SH Verbundprojekt	KI@Wissenschaft- Forschung	WT.SH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH	190.304,74		0306.00.686 07	19.896,52
BIT SEA SH Verbundprojekt	KI@Wissenschaft- Forschung	Technische Hochschule Lübeck	242.910,00	28.000,00	0306.00.686 07	23.623,40
BIT SEA SH Verbundprojekt	KI@Wissenschaft- Forschung	Universität zu Lübeck	197.910,00	24.000,00	0306.00.686 07	
BIT SEA SH Verbundprojekt	KI@Wissenschaft- Forschung	Kontor Business IT GmbH	145.542,00	41.000,00	0306.00.686 07	2.859,06
Hainzelman Plattform	KI@Wirtschaft	Hainzelmann GmbH	267.847,00	114.712,00	0306.00.686 07	91.654,83
KI-Sprachpartner zur Förderung von Sprachen und Kultur	KI@Lernen_Bildun g	Simulacron GmbH	293.051,00	50.050,00	0306.00.686 07	36.840,47
				491.209,00		174.874,28

2026

Titel Projekt/ Maßnahme KI-Handlungsrahmen	KI-Handlungsfeld	Zuwendungsem- pfänger/Mittel- empfänger/ Mittelbeauftragter	Höhe der zugesagten Zuwendung/ Mittel	Mittelbindung/ Mittelabruf 2026	Mittel aus HH- Titel 2026	Tatsächlicher Mittelabfluss 2026
VERIKI	KI@Wirtschaft	2B innovative UG (Haftungsbeschränkt)	300.000,00	112.500,00	0306.00.686 07	72.900,88
SafeWay	KI@Wirtschaft	Almera Group GmbH	149.999,00	112.500,00	0306.00.686 07	64.611,17
KI-Pathfinder	KI@Wirtschaft	Holsteinische Initiative für KI- Transfer UG (haftungsbeschränkt)	58.822,00	31.818,00	0306.00.686 07	
x.AI	KI@Wirtschaft	VisiConsult X-ray Systems& Solutions GmbH	179.346,00	67.200,00	0306.00.686 07	17.160,00
Datenpilot	KI@Wirtschaft	Datenpilot GmbH	165.000,00	53.841,00	0306.00.686 07	
ActiveSafe	KI@Wirtschaft	intuvis GmbH	215.006,00	108.471,00	0306.00.686 07	42.400,12
				486.330,00		197.072,17

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 29

Kapitel (Nr.): 0306 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 88303

Zweckbestimmung: Zuweisungen von Investitionen für Maßnahmen zur Umsetzung des Handlungsrahmens Künstliche Intelligenz an öffentliche Einrichtungen

Ist 2025: **0,0 T€**

Soll 2026: **0,0 T€**

Soll HHE 2027: **0,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und 2026 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant?

Antwort der Landesregierung:

Es wurden keine Maßnahmen aus dem Titel finanziert und aktuell sind auch keine Projekte geplant, die aus diesem Titel finanziert werden sollen.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 29

Kapitel (Nr.): 0306 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 89303

Zweckbestimmung: Zuweisungen von Investitionen für Maßnahmen zur Umsetzung des Handlungsrahmens Künstliche Intelligenz an Dritte

Ist 2025: **0,0 T€**

Soll 2026: **0,0 T€**

Soll HHE 2027: **0,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und 2026 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant?

Antwort der Landesregierung:

Es wurden keine Maßnahmen aus dem Titel finanziert und aktuell sind auch keine Projekte geplant, die aus diesem Titel finanziert werden sollen.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 29

Kapitel (Nr.): 0306 **MG (Nr.):** 01 **Titel (Nr.):** 53407

Zweckbestimmung: Ausgaben zur Förderung der Künstlichen Intelligenz in Schleswig-Holstein

Ist 2025: **0,0 T€**

Soll 2026: **0,0 T€**

Soll HHE 2027: **0,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und 2026 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant?

Antwort der Landesregierung:

Es wurden keine Maßnahmen aus dem Titel finanziert und aktuell sind auch keine Projekte geplant, die aus diesem Titel finanziert werden sollen.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 30

Kapitel (Nr.): 0306 **MG (Nr.):** 01 **Titel (Nr.):** 68508

Zweckbestimmung: Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Künstlichen Intelligenz an öffentliche Einrichtungen

Ist 2025: **3.593,6 T€**

Soll 2026: **6.222,0 T€**

Soll HHE 2027: **2.695,6 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und 2026 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant?

Antwort der Landesregierung:**IST 2025**

1.536,8 T€ KI@Wissenschaft_Foschung
 661,1 T€ KI@Klima_Energie
 872,1 T€ KI@Wirtschaft
 349,3 T€ KI@Verwaltung
 174,3 Bund-Länder-Vereinbarung KI in der Hochschulbildung
 Gesamt: 3.593,6 T€

In 2026

1.519,1 T€ KI@Wissenschaft_Forschung
 465,8 T€ KI@Klima_Energie
 935,4 T€ KI@Wirtschaft
 60,8 T€ KI@Verwaltung
 Gesamt: 2.981,1 T€

Geplant in 2027

674,2 T€ [KI@Wissenschaft_Forschung](#)
 37,4 T€ KI@Klima_Energie
 70,8 T€ [KI@Wirtschaft](#)
 Gesamt: 782,4 T€

Details sind den nachfolgenden Tabellen zum Titel 0306.01.685 08 zu entnehmen.

2025

Titel Projekt/ Maßnahme KI- Handlungsrahmen	KI-Handlungsfeld	Zuwendungsempfänger/Mittel-empfänger/ Mittelbeauftragter	Höhe der zugesagten Zuwendung/eingeplanten Mittel	Mittelbindung/ Mittelabruf 2025	Mittelbedarf 2025 inkl. Restmittel 2024	Mittel aus HH-Titel 2025	Tatsächlicher Mittelabfluss 2025
KI-Datencampus Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_ Forschung	CAU Kiel	1.988.833,00	159.833,00	159.833,00	0306.01.685 08	145.459,37
KI-Datencampus Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_ Forschung	FH Kiel	129.719,00	21.719,00	21.719,00	0306.01.685 08	21.719,00
KI-Anbauplanung (Landwirtschaftl. Ökoregelungen)	KI@Wissenschaft_ Forschung	FuE - Forschungs- und Entwicklungszentr um Fachhochschule Kiel GmbH	350.000,00		93.470,30	0306.01.685 08	32.330,18
KI-WaVo selbstlernende Wasserstandsvorh ersage	KI@Klima_Energie	Christian- Albrechts- Universität zu Kiel	254.979,00	36.427,00	71.533,15	0306.01.685 08	71.533,15
SERAI (ehm. Ethnische Innovation)	KI@Wissenschaft_ Forschung	Universität zu Lübeck	346.601,00	78.601,00	210.336,30	0306.01.685 08	40.681,60
IKAPP - Infektionskontrolle -App	KI@Wissenschaft_ Forschung	Universität zu Lübeck	200.000,00		200.000,00	0306.01.685 08	200.000,00
CAPTnflex Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_ Forschung	Christian- Albrechts- Universität zu Kiel	331.751,00	51.751,00	115.678,39	0306.01.685 08	80.161,46
Datenbasierte Optimierung von Gewinderollprozes sen	KI@Wirtschaft	FuE FH Kiel GmbH	215.000,00	25.000,00	161.794,00	0306.01.685 08	60.103,06
AI4CALF (ehem. Steuerung von Stallbelüftungen) Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	FuE FH Kiel GmbH	79.095,00	19.095,00	48.426,49	0306.01.685 08	12.564,34
AI4CALF (ehem. Steuerung von Stallbelüftungen) Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	Landwirtschafts- kammer SH	25.275,00	3.275,00	14.851,32	0306.01.685 08	
AI4CALF (ehem. Steuerung von Stallbelüftungen) Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	Universität zu Lübeck	145.135,00	15.135,00	61.152,97	0306.01.685 08	41.992,12
Kids Bone Checker	KI@Wissenschaft_ Forschung	Universität zu Lübeck	736.702,00	225.000,00	614.697,14	0306.01.685 08	52.415,05
ARGUS-KI Verbundprojekt	KI@Wirtschaft	FuE FH Kiel GmbH	315.989,00	67.800,00	128.933,18	0306.01.685 08	123.356,70
AI2Entrepreneursh ip - AI-Assisted Entrepreneurship Education and Development	KI@Wissenschaft_ Forschung	FuE FH Kiel GmbH	394.437,00	124.437,00	196.691,91	0306.01.685 08	193.367,02
SPOT-KI Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	GEOMAR Kiel	498.324,00		104.109,69	0306.01.685 08	19.583,28
APONA Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_ Forschung	DFKI Lübeck	247.435,00	103.435,00	192.463,33	0306.01.685 08	131.282,57
APONA Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_ Forschung	UKSH Lübeck	176.557,00	71.557,00	176.557,00	0306.01.685 08	108.648,67
KIMERA	KI@Klima_Energie	GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel	682.890,00	250.000,00	353.223,96	0306.01.685 08	213.969,97
INSYST Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel	424.621,00	147.000,00	380.414,69	0306.01.685 08	79.144,51
INSYST Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	Christian- Albrechts- Universität zu Kiel	325.379,00	108.000,00	283.993,48	0306.01.685 08	93.934,11
Offer AI - Teilautomatisierte Erstellung von Arbeitsplänen für Produktionsprozes se im Maschinenbau	KI@Wirtschaft	FuE FH Kiel GmbH	333.135,00	110.000,00	154.567,17	0306.01.685 08	115.979,32
VeDS - Vertrauens- würdiger Datenaustausch für verteilte Strometze Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	Universität zu Lübeck	397.400,00	128.000,00	167.867,41	0306.01.685 08	12.989,09
Smart Sensor	KI@Klima_Energie	8tronix GmbH Kiel	95.469,00		5.172,78		

Titel Projekt/ Maßnahme KI- Handlungsrahmen	KI-Handlungsfeld	Zuwendungsempfänger/Mittel-empfänger/ Mittelbeauftragter	Höhe der zugesagten Zuwendung/eingeplanten Mittel	Mittelbindung/ Mittelabruf 2025	Mittelbedarf 2025 inkl. Restmittel 2024	Mittel aus HH-Titel 2025	Tatsächlicher Mittelabfluss 2025
Interaktiver KI-gestützter Freihand 3D-Ultraschall in der Knochenchirurgie Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_Forschung	UKSH Kiel	125.608,00	45.608,00	125.608,00	0306.01.685 08	
KI-Arbeitsmarkt II - KI-Fachkräftemangel	KI@Wirtschaft	Forschungs- und Entwicklungszentrum Fachhochschule Kiel GmbH	1.082.812,00	316.862,36	431.200,00	0306.01.685 08	371.154,96
Schmelz-KI	KI@Wirtschaft	FuE FH Kiel GmbH	200.000,00	90.000,00	140.168,57	0306.01.685 08	19.038,57
KI@PI - Erfolgreich steuern und entscheiden	KI@Verwaltung	Kreisverwaltung Pinneberg	489.898,00	189.898,00	410.151,95	0306.01.685 08	349.335,85
CHAI - Cleveres Korrosionsmanagement für Häfen und Wasserstraßen in SH mittels Automatisierter Infrastrukturüberwachung Verbundprojekt	KI@Wirtschaft	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	229.753,00	90.000,00	96.500,00	0306.01.685 08	52.293,58
TWIN-WIN Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_Forschung	Universität zu Lübeck	161.696,00	80.000,00	140.000,00	0306.01.685 08	96.677,52
TWIN-WIN Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_Forschung	Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel	307.759,00	100.000,00	250.000,00	0306.01.685 08	
TWIN-WIN Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_Forschung	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	420.268,00	250.000,00	390.000,00	0306.01.685 08	341.776,71
Care AI (Kofinanzierung Interreg A-Programm Deutschland-Danmark)	KI@Wirtschaft	WTSH - Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH	96.765,48		81.817,82	0306.01.685 08	32.255,16
Ghostnestbusters Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel	124.603,00	96.603,00	124.603,00	0306.01.685 08	115.317,05
ExpAI Norm	KI@Wirtschaft	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	199.536,00	69.000,00	69.000,00	0306.01.685 08	66.399,56
XRai Vision	KI@Wissenschaft_Forschung	Forschungs- und Entwicklungszentrum Fachhochschule Kiel GmbH	250.000,00	131.000,00	131.000,00	0306.01.685 08	39.412,83
KI-AmaR	KI@Wirtschaft	Forschungs- und Entwicklungszentrum Fachhochschule Kiel GmbH	150.000,00	101.000,00	101.000,00	0306.01.685 08	31.540,71
mAI Pipes	KI@Wissenschaft_Forschung	Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel	399.980,00	253.000,00	253.000,00	0306.01.685 08	52.895,72
Bund-Länder-Vereinbarung „KI in der Hochschulbildung“		Bund	339.005,00	183.569,00			174.308,79
				3.742.605,36	6.661.536,00		3.593.621,58

2026 und Mittelbindung 2027

Titel Projekt/ Maßnahme KI- Handlungsrah- men	KI-Handlungsfeld	Zuwendungsem- pänger/Mittel- empfänger/ Mittelbeauftrag- ter	Höhe der zugesagten Zuwendung/ Mittel	Mittelbindung/ Mittelabruf 2026	Mittelbedarf 2026 inkl. Restmittel 2025	Mittel aus HH- Titel 2026	Tatsächlicher Mittelabfluss 2026	Mittelbindung/ Mittelabruf 2027
KI-Datencampus Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_Forschung	CAU Kiel	1.988.833,00		14.373,63	0306.01.685 08		
SERAI (ehm. Ethnische Innovation)	KI@Wissenschaft_Forschung	Universität zu Lübeck	346.601,00		169.654,70	0306.01.685 08	6.316,66	
CAPTnflex Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_Forschung	Christian- Albrechts- Universität zu Kiel	331.751,00		35.516,93	0306.01.685 08	24.658,16	
Datenbasierte Optimierung von Gewinderollproz- essen	KI@Wirtschaft	F&E GmbH	215.000,00		101.690,94	0306.01.685 08	79.383,50	
AI4CALF (ehm. Steuerung von Stallbelüftungen) Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	F&E GmbH	79.095,00		35.862,15	0306.01.685 08	2.972,70	
AI4CALF (ehm. Steuerung von Stallbelüftungen) Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	Landwirtschafts- kammer SH	25.275,00		14.851,32	0306.01.685 08	7.454,77	
AI4CALF (ehm. Steuerung von Stallbelüftungen) Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	Universität zu Lübeck	145.135,00		19.160,85	0306.01.685 08	14.572,08	
Kids Bone Checker	KI@Wissenschaft_Forschung	Universität zu Lübeck	736.702,00	61.702,00	623.984,09	0306.01.685 08	484.691,23	
ARGUS-KI Verbundprojekt	KI@Wirtschaft	F&E GmbH	315.989,00	58.189,00	63.765,48	0306.01.685 08	63.765,48	
AI2Entrepreneur- ship - AI- Assisted Entrepreneur- ship Education and Development	KI@Wissenschaft_Forschung	F&E GmbH	569.437,00	180.000,00	180.000,00	0306.01.685 08	121.593,97	98.324,89
APONA Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_Forschung	DFKI Lübeck	247.435,00		61.180,76	0306.01.685 08	18.555,84	
APONA Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_Forschung	UKSH Lübeck	176.557,00		67.908,33	0306.01.685 08	54.873,91	
KIMERA	KI@Klima_Energie	GEOMAR Helmholtz- Zentrum für Ozeanforschung Kiel	682.890,00	182.890,00	322.143,99	0306.01.685 08	165.942,31	
INSYST Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	GEOMAR Helmholtz- Zentrum für Ozeanforschung Kiel	424.621,00	20.621,00	321.891,18	0306.01.685 08	100.885,60	
INSYST Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	Christian- Albrechts- Universität zu Kiel	325.379,00	19.379,00	209.438,37	0306.01.685 08	130.638,62	
Offer AI - Teilautomatisiert e Erstellung von Arbeitsplänen für Produktionsproz- esse im Maschinenbau	KI@Wirtschaft	F&E GmbH	333.135,00	73.135,00	111.722,85	0306.01.685 08	54.682,67	
VeDS - Vertrauens- würdiger Datenaustausch für verteilte Strometze Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	Universität zu Lübeck	397.400,00	128.000,00	282.878,32	0306.01.685 08	43.307,58	37.400,00
Interaktiver KI- gestützter Freihand 3D- Ultraschall in der Knochenchirurgi- e Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_Forschung	UKSH Kiel	125.608,00		125.608,00	0306.01.685 08	62.497,64	

Titel Projekt/ Maßnahme KI- Handlungsrah- men	KI-Handlungsfeld	Zuwendungsem- pänger/Mittel- empfänger/ Mittelbeauftrag- ter	Höhe der zugesagten Zuwendung/ Mittel	Mittelbindung/ Mittelabruf 2026	Mittelbedarf 2026 inkl. Restmittel 2025	Mittel aus HH- Titel 2026	Tatsächlicher Mittelabfluss 2026	Mittelbindung/ Mittelabruf 2027
KI-Arbeitsmarkt II - KI- Fachkräftemang- el	KI@Wirtschaft	F&E GmbH	1.082.812,00	495.949,64	555.994,68	0306.01.685 08	348.318,28	
Schmelz-KI	KI@Wirtschaft	F&E GmbH	200.000,00	30.000,00	151.130,00	0306.01.685 08	142.792,77	
KI@PI - Erfolgreich steuern und entscheiden	KI@Verwaltung	Kreisverwaltung Pinneberg	489.898,00		60.816,10	0306.01.685 08	60.816,10	
CHAI - Cleveres Korrosionsmana- gement für Häfen und Wasserstraßen in SH mittels Automatisierter Infrastrukturüber- wachung Verbundprojekt	KI@Wirtschaft	Christian- Albrechts- Universität zu Kiel	229.753,00	90.000,00	134.206,42	0306.01.685 08	70.640,42	43.254,00
TWIN-WIN Verbundprojekt	KI@Wissenschaft Forschung	Universität zu Lübeck	161.696,00	21.696,00	65.018,48	0306.01.685 08	65.018,48	
TWIN-WIN Verbundprojekt	KI@Wissenschaft Forschung	Universitätsklini- kum Schleswig- Holstein, Campus Kiel	307.759,00	57.759,00	307.759,00	0306.01.685 08	158.999,02	
TWIN-WIN Verbundprojekt	KI@Wissenschaft Forschung	Christian- Albrechts- Universität zu Kiel	420.268,00	30.268,00	78.491,29	0306.01.685 08		
Care AI (Kofinanzierung Interreg A- Programm Deutschland- Dänemark)	KI@Wirtschaft	WTSH - Wirtschaftsförde- rung und Technologietran- sfer Schleswig- Holstein GmbH	96.765,48		49.562,66	0306.01.685 08	16.127,58	
Ghostnestbuster s Verbundprojekt	KI@Klima_Ener- gie	GEOMAR Helmholtz- Zentrum für Ozeanforschung Kiel	124.603,00		9.285,95	0306.01.685 08		
ExpAI Norm	KI@Wirtschaft	Christian- Albrechts- Universität zu Kiel	199.536,00	103.000,00	105.600,44	0306.01.685 08	83.583,45	27.536,00
XRai Vision	KI@Wissenschaft Forschung	F&E GmbH	250.000,00	119.000,00	210.587,17	0306.01.685 08	70.919,09	
KI-AmaR	KI@Wirtschaft	F&E GmbH	150.000,00	49.000,00	118.459,29	0306.01.685 08	76.079,66	
mAI Pipes	KI@Wissenschaft Forschung	Universitätsklini- kum Schleswig- Holstein, Campus Kiel	399.980,00	146.980,00	347.084,28	0306.01.685 08		
Visual AI Server	KI@Wissenschaft Forschung	Christian- Albrechts- Universität zu Kiel	195.000,00		195.000,00	0306.01.685 08	195.000,00	
BIT SEA SH Verbundprojekt	KI@Wissenschaft Forschung	WT.SH Wirtschaftsförde- rung und Technologietran- sfer Schleswig- Holstein GmbH	190.304,74		170.408,22	0306.01.685 08	40.691,88	70.000,00
BIT SEA SH Verbundprojekt	KI@Wissenschaft Forschung	Technische Hochschule Lübeck	242.910,00	125.000,00	129.376,60	0306.01.685 08	70.126,63	89.910,00
BIT SEA SH Verbundprojekt	KI@Wissenschaft Forschung	Universität zu Lübeck	197.910,00	98.000,00	122.000,00	0306.01.685 08	36.981,73	75.910,00
EcoSchemer- Webapp	KI@Wissenschaft Forschung	F&E GmbH	355.969,00	120.874,00	159.321,00	0306.01.685 08	108.219,56	122.719,00
Pflege- Prognose+	KI@Wissenschaft Forschung	Christian- Albrechts- Universität zu Kiel	399.762,00					132.000,00
SH.IFT	KI@Wissenschaft Forschung	Universität zu Lübeck	169.987,00					85.361,00
				2.211.442,64	5.731.733,47		2.981.107,37	782.414,89

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 30

Kapitel (Nr.): 0306 **MG (Nr.):** 01 **Titel (Nr.):** 68514

Zweckbestimmung: Zuwendung für das Forschungsprogramm "Lehrkräftestärken:SH"

Ist 2025: **0,0 T€**

Soll 2026: **0,0 T€**

Soll HHE 2027: **300,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Für welche einzelnen Maßnahmen sind die Mittel 2027 konkret in welcher Höhe vorgesehen?

Antwort der Landesregierung:

Unterstützung der Finanzierung des wegweisenden Forschungsprogramm „Lehrkräftestärken:SH“, welches im Rahmen eines strategischen Kooperationsvertrages zwischen dem Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK), dem IPN Kiel, der Europa-Universität Flensburg und der Staatskanzlei realisiert wird.

Ziel ist die Erforschung KI-gestützter Bewertungsprozesse, um Lehrkräfte signifikant zu entlasten und die Feedbackqualität für Lernende durch innovative Technologien nachhaltig zu steigern. Die Beteiligung der Staatskanzlei unterstreicht das zentrale Anliegen, Schleswig-Holstein als führenden Standort für praxisnahe KI-Anwendungen und den dazugehörigen Wissenstransfer zu positionieren.

Die Mittel sind für Personalkosten, Sachkosten und Technologiekosten vorgesehen.

Fragen

der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 3 Seite: 30

Kapitel (Nr.): 0306 MG (Nr.): 1 Titel (Nr.): 686 01

Zweckbestimmung: Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Künstlichen Intelligenz an Dritte

Ist 2025: 1167,5 T€

Soll 2026: 1073 T€

Soll HHE 2027: 2299,4 T€

Frage/Sachverhalt:

Bitte auflisten, welche Maßnahmen und in welcher Höhe aus diesem Titel voraussichtlich in 2026 und 2027 finanziert werden.

Antwort der Landesregierung:**In 2026**

54,0 T€ KI@Wissenschaft_Forschung

89,3T€ KI@Klima_Energie

334,4 T€ KI@Wirtschaft

118,3 T€ KI@Lernen_Bildung

Gesamt_ 596,0 T€

Geplant in 2027

38,5 T€ KI@Wissenschaft_Forschung

893,7 T€ KI@Wirtschaft

75,6 T€ KI@Lernen_Bildung

Gesamt: 1.007,8 T€

Details sind der nachfolgenden Tabelle zum Titel 0306.01.686 01 zu entnehmen.

Titel Projekt/ Maßnahme KI- Handlungsrah- men	KI-Handlungsfeld	Zuwendungsem- pänger/Mittel- empfänger/ Mittelbeauftrag- ter	Höhe der zugesagten Zuwendung/ Mittel	Mittelbindung/ Mittelabruf 2026	Mittelbedarf 2026 inkl. Restmittel 2025	Mittel aus HH- Titel 2026	Tatsächlicher Mittelabfluss 2026	Mittelbindung/ Mittelabruf 2027
Smarte Pflegebettensensoren	KI@Wirtschaft	Laromed GmbH Schleswig	180.000,00		1.115,81	0306.01.686 01		
ARGUS-KI Verbundprojekt	KI@Wirtschaft	SET Selected Electronics Technologies GmbH	274.096,00	22.096,00	60.822,20	0306.01.686 01	60.822,20	
APONA Verbundprojekt	KI@Wissenschaft Forschung	singularIT GmbH	139.000,00		20.956,60	0306.01.686 01	20.956,60	
KI zur Betrieboptimierung von regenerativen Speicherkraftwerken	KI@Klima_Energie	Agrarservice Lass GmbH, Tüttendorf	197.672,00		130.833,71	0306.01.686 01	53.927,94	

Titel Projekt/ Maßnahme KI- Handlungsrah- men	KI-Handlungsfeld	Zuwendungsem- pfänger/Mittel- empfänger/ Mittelbeauftrag- ter	Höhe der zugesagten Zuwendung/ Mittel	Mittelbindung/ Mittelabruf 2026	Mittelbedarf 2026 inkl. Restmittel 2025	Mittel aus HH- Titel 2026	Tatsächlicher Mittelabfluss 2026	Mittelbindung/ Mittelabruf 2027
Rotwild ID - KI zur Individualerkennung von Rothirschen	KI@Wissenschaft_Forschung	Landesjagdverb and SH, Flintbek	69.999,00		12.416,89	0306.01.686 01	10.828,65	
VeDS - Vertrauenswürdigere Datenaustausch für verteilte Strometze Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	EnergieDock GmbH	89.737,00	26.737,00	32.645,37	0306.01.686 01	11.219,40	
Sustomer	KI@Klima_Energie	Hammele Huber OHG, Lübeck	167.999,00		8.916,90	0306.01.686 01	8.916,90	
Interaktiver KI-gestützter Freihand 3D-Ultraschall in der Knochenchirurgie Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_Forschung	EchoScout GmbH Lübeck	169.960,00		18.549,24	0306.01.686 01	14.775,66	
UMR - Unique Music Recognition	KI@Wirtschaft	P-Labor GmbH Osterfeld	99.843,00		19.964,26	0306.01.686 01		
KI in Verkaufsautomaten	KI@Wirtschaft	marktbbox GmbH	200.000,00	30.000,00	46.209,87	0306.01.686 01	46.209,87	
CHAI - Cleveres Korrosionsmanagement für Häfen und Wasserstraßen in SH mittels Automatisierter Infrastrukturüberwachung Verbundprojekt	KI@Wirtschaft	Helmholtz-Zentrum hereon GmbH	395.979,00	105.000,00	263.472,04	0306.01.686 01	37.806,12	125.979,00
CHAI - Cleveres Korrosionsmanagement für Häfen und Wasserstraßen in SH mittels Automatisierter Infrastrukturüberwachung Verbundprojekt	KI@Wirtschaft	Seehafen Kiel GmbH & Co. KG	93.957,00	20.000,00	68.170,35	0306.01.686 01	14.772,93	23.957,00
CHAI - Cleveres Korrosionsmanagement für Häfen und Wasserstraßen in SH mittels Automatisierter Infrastrukturüberwachung Verbundprojekt	KI@Wirtschaft	AC Korro-Service GmbH	177.500,00	30.000,00	128.419,30	0306.01.686 01	1.952,83	37.500,00
TWIN-WIN Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_Forschung	Vater Solution GmbH	58.541,00	3.541,00	36.335,45	0306.01.686 01	272,46	
Ghostnestbusters Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	sonoware GmbH	110.648,00		16.775,99	0306.01.686 01	15.246,68	
BIT SEA SH Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_Forschung	Kontor Business IT GmbH	145.542,00	66.000,00	104.140,94	0306.01.686 01	7.194,54	38.542,00
Hainzelman Plattform	KI@Wirtschaft	Hainzelman GmbH	267.847,00	153.135,00	176.192,17	0306.01.686 01	172.874,41	
KI-Sprachpartner zur Förderung von Sprachen und Kultur	KI@Lernen_Bildung	Simulacron GmbH	293.051,00	167.378,00	180.587,53	0306.01.686 01	118.291,66	75.623,00
VERIKI	KI@Wirtschaft	2B innovative UG (Haftungsbeschränkt)	300.000,00			0306.01.686 01		150.000,00
SafeWay	KI@Wirtschaft	Almera Group GmbH	149.999,00			0306.01.686 01		37.499,00
KI-Pathfinder	KI@Wirtschaft	Holsteinische Initiative für KI-Transfer UG (haftungsbeschränkt)	58.822,00			0306.01.686 01		21.559,00
x.AI	KI@Wirtschaft	VisiConsult X-ray Systems& Solutions GmbH	179.346,00			0306.01.686 01		89.600,00

Titel Projekt/ Maßnahme KI- Handlungsrahm en	KI-Handlungsfeld	Zuwendungsem- pfänger/Mittel- empfänger/ Mittelbeauftragte r	Höhe der zugesagten Zuwendung/ Mittel	Mittelbindung/ Mittelabruf 2026	Mittelbedarf 2026 inkl. Restmittel 2025	Mittel aus HH- Titel 2026	Tatsächlicher Mittelabfluss 2026	Mittelbindung/ Mittelabruf 2027
Datenpilot	KI@Wirtschaft	Datenpilot GmbH	165.000,00			0306.01.686 01		67.230,00
ActiveSafe	KI@Wirtschaft	intuvis GmbH	215.006,00			0306.01.686 01		106.535,00
Pactsheet AI Guard	KI@Wirtschaft	Pactsheet AI GmbH	200.000,00	65.179,00	65.179,00	0306.01.686 01		134.821,00
Agentic SH	KI@Wirtschaft	Epic AI GmbH	298.025,00	41.262,00	41.262,00	0306.01.686 01		99.029,00
				730.328,00	1.432.965,62		596.068,85	1.007.874,00

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 30

Kapitel (Nr.): 0306 **MG (Nr.):** 01 **Titel (Nr.):** 68601

Zweckbestimmung: Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung Künstlicher Intelligenz an Dritte

Ist 2025: **1.167,5 T€**

Soll 2026: **1.073,0 T€**

Soll HHE 2027: **2.299,4 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und 2026 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant? Wie erklärt sich der deutlich gestiegene Ansatz?

Antwort der Landesregierung:**IST 2025**

210,8 T€ KI@Wissenschaft_Forschng

522,2 T€ KI@Klima_Energie

434,4 T€ KI@Wirtschaft

Gesamt: 1.167,5 T€

In 2026

54,0 T€ KI@Wissenschaft_Forschung

89,3T€ KI@Klima_Energie

334,4 T€ KI@Wirtschaft

118,3 T€ KI@Lernen_Bildung

Gesamt_ 596,0 T€

Geplant in 2027

38,5 T€ KI@Wissenschaft_Forschung

893,7 T€ KI@Wirtschaft

75,6 T€ KI@Lernen_Bildung

Gesamt: 1.007,8 T€

Details sind den nachfolgenden Tabellen zum Titel 0306.01.686 01 zu entnehmen.

2025

Titel Projekt/ Maßnahme KI- Handlungsrahmen	KI-Handlungsfeld	Zuwendungsem- pfänger/Mittel- empfänger/ Mittelbeauftragter	Höhe der zugesagten Zuwendung/ein- geplanten Mittel	Mittelbindung/ Mittelabruf 2025	Mittelbedarf 2025 inkl. Restmittel 2024	Mittel aus HH-Titel 2025	Tatsächlicher Mittelabfluss 2025
Optimierung von Pflegeprozessen und Verbesserung der Sicherheit von pflegebedürftigen Menschen	KI@Wissenschaft_ Forschung	howRyou GmbH, Handewitt	166.980,00	19.980,00	28.476,64	0306.01.686 01	28.476,64
CAPTnflex Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_ Forschung	r2p GmbH Flensburg	96.378,00	6.378,00	92.879,13	0306.01.686 01	
Angewandte KI für metallverarbeitend e KMUs	KI@Wirtschaft	tooltip GmbH Lübeck	168.042,00		65.349,30	0306.01.686 01	65.349,30
Smarte Pflegebettensenso rik	KI@Wirtschaft	Laromed GmbH Schleswig	180.000,00	5.000,00	28.829,50	0306.01.686 01	27.713,69
ARGUS-KI Verbundprojekt	KI@Wirtschaft	SET Selected Electronis Technologies GmbH	274.096,00	73.000,00	114.118,35	0306.01.686 01	75.392,15
SPOT-KI Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	Northdocks GmbH	112.125,00		70.059,15	0306.01.686 01	54.671,00
Leistungsverluste an Winderenergieanla gen (WEA)	KI@Klima_Energie	PREDIXON by Wind Service Offshore GmbH	196.169,00	21.169,00	47.778,45	0306.01.686 01	47.778,35
APONA Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_ Forschung	singularIT GmbH	139.000,00	55.600,00	91.681,73	0306.01.686 01	70.725,13
KI zur Betriebsoptimieru ng von regenerativen Speicherkraftwerk en	KI@Klima_Energie	Agrarservice Lass GmbH, Tüttendorf	197.672,00	57.672,00	168.908,32	0306.01.686 01	38.074,61
Alnsight	KI@Wirtschaft	Quantitative Semantics GmbH, Kiel	200.000,00		56.917,14	0306.01.686 01	56.915,63
Rotwild ID - KI zur Individualerkennu ng von Rothirschen	KI@Wissenschaft_ Forschung	Landesjagdverban d SH, Flintbek	69.999,00	34.999,00	50.545,07	0306.01.686 01	38.128,18
VeDS - Vertrauens- würdiger Datenaustausch für verteilte Strometze Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	EnergieDock GmbH	89.737,00	26.000,00	34.234,25	0306.01.686 01	28.325,88
Sustomer	KI@Klima_Energie	Hammele Huber OHG, Lübeck	167.999,00	72.999,00	161.659,27	0306.01.686 01	152.742,37
Smart Sensor	KI@Klima_Energie	8tronix GmbH Kiel	95.469,00		5.172,78		
Interaktiver KI- gestützter Freihand 3D- Ultraschall in der Knochenchirurgie Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_ Forschung	EchoScout GmbH Lübeck	169.960,00	69.960,00	75.152,33	0306.01.686 01	56.603,09
UMR - Unique Music Recognition	KI@Wirtschaft	P-Labor GmbH Ostenfeld	99.843,00	39.843,00	39.843,00	0306.01.686 01	19.878,74
KI in Verkaufsautomate n	KI@Wirtschaft	marktbbox GmbH	200.000,00	100.000,00	121.344,25	0306.01.686 01	105.134,38
CHAI - Cleveres Korrosionsmanage ment für Häfen und Wasserstraßen in SH mittels Automatisierter Infrastrukturüberwa chung Verbundprojekt	KI@Wirtschaft	Helmholtz-Zentrum hereon GmbH	395.979,00	105.000,00	165.000,00	0306.01.686 01	6.527,96
CHAI - Cleveres Korrosionsmanage ment für Häfen und Wasserstraßen in SH mittels Automatisierter Infrastrukturüberwa chung Verbundprojekt	KI@Wirtschaft	Seehafen Kiel GmbH & Co. KG	93.957,00	10.000,00	50.000,00	0306.01.686 01	1.829,65

Titel Projekt/ Maßnahme KI- Handlungsrahmen	KI-Handlungsfeld	Zuwendungsempfänger/Mittel-empfänger/ Mittelbeauftragter	Höhe der zugesagten Zuwendung/ein- geplanten Mittel	Mittelbindung/ Mittelabruf 2025	Mittelbedarf 2025 inkl. Restmittel 2024	Mittel aus HH-Titel 2025	Tatsächlicher Mittelabfluss 2025
CHAI - Cleveres Korrosionsmanagement für Häfen und Wasserstraßen in SH mittels Automatisierter Infrastrukturüberwachung Verbundprojekt	KI@Wirtschaft	AC Korro-Service GmbH	177.500,00	60.000,00	110.000,00	0306.01.686 01	11.580,70
AI-Power Match Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	IO-Dynamics GmbH	66.878,00	31.878,00	31.878,00	0306.01.686 01	31.611,52
AI-Power Match Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	EnergieDock GmbH	94.415,00	64.415,00	64.415,00	0306.01.686 01	64.415,00
AI-Power Match Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	NAECO Blue GmbH	24.449,00	8.449,00	8.918,25	0306.01.686 01	8.918,25
AI-Power Match Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	Stadtwerke Lübeck Digital GmbH	14.241,00	10.741,00	14.241,00	0306.01.686 01	14.241,00
TWIN-WIN Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_Forschung	Vater Solution GmbH	58.541,00	35.000,00	49.697,12	0306.01.686 01	16.902,67
Ghostnestbusters Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	sonoware GmbH	110.648,00	57.648,00	98.228,09	0306.01.686 01	81.452,10
AIMIC-Ship	KI@Wirtschaft	Atlantic Tech & Candy GmbH	77.817,00	22.817,00	64.112,67	0306.01.686 01	64.112,67
					1.909.438,79		1.167.500,66

2026 und Mittelbindung 2027

Titel Projekt/ Maßnahme KI- Handlungsrahmen	KI-Handlungsfeld	Zuwendungsempfänger/Mittel-empfänger/ Mittelbeauftragter	Höhe der zugesagten Zuwendung/ Mittel	Mittelbindung/ Mittelabruf 2026	Mittelbedarf 2026 inkl. Restmittel 2025	Mittel aus HH- Titel 2026	Tatsächlicher Mittelabfluss 2026	Mittelbindung/ Mittelabruf 2027
Smarte Pflegebettensensorik	KI@Wirtschaft	Laromed GmbH Schleswig	180.000,00		1.115,81	0306.01.686 01		
ARGUS-KI Verbundprojekt	KI@Wirtschaft	SET Selected Electronics Technologies GmbH	274.096,00	22.096,00	60.822,20	0306.01.686 01	60.822,20	
APONA Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_Forschung	singularIT GmbH	139.000,00		20.956,60	0306.01.686 01	20.956,60	
KI zur Betriebsoptimierung von regenerativen Speicherkraftwerken	KI@Klima_Energie	Agrarservice Lass GmbH, Tüttendorf	197.672,00		130.833,71	0306.01.686 01	53.927,94	
Rotwild ID - KI zur Individualerkennung von Rothirschen	KI@Wissenschaft_Forschung	Landesjagdverband SH, Flintbek	69.999,00		12.416,89	0306.01.686 01	10.828,65	
VeDS - Vertrauenswürdiger Datenaustausch für verteilte Strometze Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	EnergieDock GmbH	89.737,00	26.737,00	32.645,37	0306.01.686 01	11.219,40	
Sustomer	KI@Klima_Energie	Hammele Huber OHG, Lübeck	167.999,00		8.916,90	0306.01.686 01	8.916,90	
Interaktiver KI-gestützter Freihand 3D-Ultraschall in der Knochenchirurgie Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_Forschung	EchoScout GmbH Lübeck	169.960,00		18.549,24	0306.01.686 01	14.775,66	
UMR - Unique Music Recognition	KI@Wirtschaft	P-Labor GmbH Ostfeld	99.843,00		19.964,26	0306.01.686 01		
KI in Verkaufsautomaten	KI@Wirtschaft	marktbbox GmbH	200.000,00	30.000,00	46.209,87	0306.01.686 01	46.209,87	

Titel Projekt/ Maßnahme KI- Handlungsrahm en	KI-Handlungsfeld	Zuwendungsem- pänger/Mittel- empfänger/ Mittelbeauftragte r	Höhe der zugesagten Zuwendung/ Mittel	Mittelbindung/ Mittelabruf 2026	Mittelbedarf 2026 inkl. Restmittel 2025	Mittel aus HH- Titel 2026	Tatsächlicher Mittelabfluss 2026	Mittelbindung/ Mittelabruf 2027
CHAI - Cleveres Korrosionsmanagement für Häfen und Wasserstraßen in SH mittels Automatisierter Infrastrukturüberwachung Verbundprojekt	KI@Wirtschaft	Helmholtz-Zentrum hereon GmbH	395.979,00	105.000,00	263.472,04	0306.01.686 01	37.806,12	125.979,00
CHAI - Cleveres Korrosionsmanagement für Häfen und Wasserstraßen in SH mittels Automatisierter Infrastrukturüberwachung Verbundprojekt	KI@Wirtschaft	Seehafen Kiel GmbH & Co. KG	93.957,00	20.000,00	68.170,35	0306.01.686 01	14.772,93	23.957,00
CHAI - Cleveres Korrosionsmanagement für Häfen und Wasserstraßen in SH mittels Automatisierter Infrastrukturüberwachung Verbundprojekt	KI@Wirtschaft	AC Korro-Service GmbH	177.500,00	30.000,00	128.419,30	0306.01.686 01	1.952,83	37.500,00
TWIN-WIN Verbundprojekt	KI@Wissenschaft_Forschung	Vater Solution GmbH	58.541,00	3.541,00	36.335,45	0306.01.686 01	272,46	
Ghostnestbusters Verbundprojekt	KI@Klima_Energie	sonoware GmbH	110.648,00		16.775,99	0306.01.686 01	15.246,68	
BIT SEA SH Verbundprojekt	KI@Wissenschaft-Forschung	Kontor Business IT GmbH	145.542,00	66.000,00	104.140,94	0306.01.686 01	7.194,54	38.542,00
Hainzelman Plattform	KI@Wirtschaft	Hainzelman GmbH	267.847,00	153.135,00	176.192,17	0306.01.686 01	172.874,41	
KI-Sprachpartner zur Förderung von Sprachen und Kultur	KI@Lernen_Bildung	Simulacron GmbH	293.051,00	167.378,00	180.587,53	0306.01.686 01	118.291,66	75.623,00
VERIKI	KI@Wirtschaft	2B innovative UG (Haftungsbeschränkt)	300.000,00			0306.01.686 01		150.000,00
SafeWay	KI@Wirtschaft	Almera Group GmbH	149.999,00			0306.01.686 01		37.499,00
KI-Pathfinder	KI@Wirtschaft	Holsteinische Initiative für KI-Transfer UG (haftungsbeschränkt)	58.822,00			0306.01.686 01		21.559,00
x.AI	KI@Wirtschaft	VisiConsult X-ray Systems& Solutions GmbH	179.346,00			0306.01.686 01		89.600,00
Datenpilot	KI@Wirtschaft	Datenpilot GmbH	165.000,00			0306.01.686 01		67.230,00
ActiveSafe	KI@Wirtschaft	intuvis GmbH	215.006,00			0306.01.686 01		106.535,00
Pactsheet AI Guard	KI@Wirtschaft	Pactsheet AI GmbH	200.000,00	65.179,00	65.179,00	0306.01.686 01		134.821,00
Agentic SH	KI@Wirtschaft	Epic AI GmbH	298.025,00	41.262,00	41.262,00	0306.01.686 01		99.029,00
				730.328,00	1.432.965,62		596.068,85	1.007.874,00

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 30

Kapitel (Nr.): 0306 **MG (Nr.):** 01 **Titel (Nr.):** 88302

Zweckbestimmung: Zuweisungen von Investitionen zur Förderung der Künstlichen Intelligenz in Schleswig-Holstein an öffentliche Einrichtungen

Ist 2025: **0,0 T€**

Soll 2026: **0,0 T€**

Soll HHE 2027: **0,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und 2026 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant?

Antwort der Landesregierung:

Es wurden keine Maßnahmen aus dem Titel finanziert und aktuell sind auch keine Projekte geplant, die aus diesem Titel finanziert werden sollen.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 03 **Seite:** 30

Kapitel (Nr.): 0306 **MG (Nr.):** 01 **Titel (Nr.):** 89302

Zweckbestimmung: Zuweisungen von Investitionen zur Förderung der Künstlichen Intelligenz in Schleswig-Holstein an Dritte

Ist 2025: **0,0 T€**

Soll 2026: **0,0 T€**

Soll HHE 2027: **0,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und 2026 zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert? Welche sind 2026 noch und bereits für 2027 zu welchen Kosten geplant?

Antwort der Landesregierung:

Es wurden keine Maßnahmen aus dem Titel finanziert und aktuell sind auch keine Projekte geplant, die aus diesem Titel finanziert werden sollen.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 16 Seite: 7

Kapitel (Nr.): 1603 MG (Nr.): Titel (Nr.): 11902

Zweckbestimmung: Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschl. Zinsen für investive Maßnahmen aus dem Fonds für Barrierefreiheit

Ist 2025: 3,6 T€

Soll 2026: 0,0 T€

Soll HHE 2027: 0,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wofür wird dieser Titel tatsächlich benötigt? Welche Einnahmen werden warum erwartet?

Antwort der Landesregierung:

Der Titel wurde eingerichtet, weil es aufgrund von (Teil-) Widerrufen von bewilligten Förderungen zu Rückzahlungen kommen kann, die vereinnahmt werden müssen.
--

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 16 Seite: 7

Kapitel (Nr.): 1603 MG (Nr.): Titel (Nr.): 11904

Zweckbestimmung: Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschl. Zinsen für investive Maßnahmen für die inklusive Sozialraumförderung der Kommunen zur Schaffung von Barrierefreiheit gem. UN-Behindertenrechtskonvention

Ist 2025: 0,0 T€

Soll 2026: 0,0 T€

Soll HHE 2027: 0,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wofür wird dieser Titel tatsächlich benötigt? Welche Einnahmen werden warum erwartet?

Antwort der Landesregierung:

Der Titel wurde eingerichtet, weil es aufgrund von (Teil-) Widerruf von bewilligten Förderungen zu Rückzahlungen kommen kann, die vereinnahmt werden müssen.
--

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 16 Seite: 7

Kapitel (Nr.): 1603 MG (Nr.): Titel (Nr.): 11905

Zweckbestimmung: Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschl. Zinsen für investive Maßnahmen im Rahmen einer Tandemförderung mit der Aktion Mensch e. V.

Ist 2025: 0,0 T€

Soll 2026: 0,0 T€

Soll HHE 2027: 0,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wofür wird dieser Titel tatsächlich benötigt? Welche Einnahmen werden warum erwartet?

Antwort der Landesregierung:

Der Titel wurde eingerichtet, weil es aufgrund von (Teil-) Widerruf von bewilligten Förderungen zu Rückzahlungen kommen kann, die vereinnahmt werden müssen.
--

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 16 Seite: 7

Kapitel (Nr.): 1603 MG (Nr.): Titel (Nr.): 11906

Zweckbestimmung: Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschl. Zinsen für investive Maßnahmen für die inklusive Sozialraumförderung der Kommunen zur Schaffung von Barrierefreiheit gem. UN-Behindertenrechtskonvention

Ist 2025: 15,5 T€

Soll 2026: 0,0 T€

Soll HHE 2027: 0,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wofür wird dieser Titel tatsächlich benötigt? Welche Einnahmen werden warum erwartet?

Antwort der Landesregierung:

Der Titel wurde eingerichtet, weil es aufgrund von (Teil-) Widerruf von bewilligten Förderungen zu Rückzahlungen kommen kann, die vereinnahmt werden müssen.
--

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 16 Seite: 7

Kapitel (Nr.): 1603 MG (Nr.): Titel (Nr.): 11907

Zweckbestimmung: Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschl. Zinsen für investive Maßnahmen im Rahmen einer Tandemförderung mit der Aktion Mensch e. V.

Ist 2025: 0,0 T€

Soll 2026: 0,0 T€

Soll HHE 2027: 0,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wofür wird dieser Titel tatsächlich benötigt? Welche Einnahmen werden warum erwartet?

Antwort der Landesregierung:

Der Titel wurde vorsorglich eingerichtet, weil es aufgrund von (Teil-) Widerruf von bewilligten Förderungen zu Rückzahlungen kommen kann, die vereinnahmt werden müssen.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 16 **Seite:** 7

Kapitel (Nr.): 1603 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 38101

Zweckbestimmung: Einnahmen aus Zuwendungen für nicht investive Vorhaben zur Schaffung von digitaler Barrierefreiheit

Ist 2025: **0,0 T€**

Soll 2026: **0,0 T€**

Soll HHE 2027: **0,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Wofür wird dieser Titel tatsächlich benötigt? Welche Einnahmen werden warum erwartet?

Antwort der Landesregierung:

Der Titel wurde eingerichtet, weil es aufgrund von (Teil-) Widerruf von bewilligten Förderungen zu Rückzahlungen kommen kann, die vereinnahmt werden müssen.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 16 Seite: 8

Kapitel (Nr.): 1603 MG (Nr.): 03 Titel (Nr.): 89402

Zweckbestimmung: Investive Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit gem. UN-Behindertenrechtskonvention

Ist 2025: 1.115,1 T€

Soll 2026: 1.872,3 T€

Soll HHE 2027: 1.000,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und bisher 2026 zu welchen Kosten durchgeführt?
 Welche Maßnahmen sind zu welchen Kosten noch für 2026 und bereits für 2027 vorgesehen?

Antwort der Landesregierung:**Maßnahmen und Kosten 2025:**

Im Jahr 2025 wurden aus dem Titel 89402 keine investiven Vorhaben gefördert.

Maßnahmen und Kosten 2026: Die im Jahr 2026 bewilligten Maßnahmen entnehmen Sie bitte der angefügten Tabelle.

Geplante Maßnahmen 2027:

Für das Jahr 2027 sind keine neuen Verpflichtungen aus dem Fonds für Barrierefreiheit vorgesehen, da mit den Bewilligungen in 2026 alle zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ausgeschöpft wurden und diese in den nächsten drei Jahren ausgezahlt werden. Die Förderrichtlinie ist bis zum 31.12.2026 befristet.

Bewilligte Vorhaben in 2026:

Zuwendungsempfänger	Zuwendungszweck	Bewilligte Summe
AWO SH gGmbH	Elektrifizierung von zwei Außentüren, um den Zugang zur Werkstatt für Menschen mit Behinderungen in Elmshorn zu erleichtern	3.551,40 €
Dansk Skoleforening for Sydslesvig e. V.	Umbau von zwei WC-Räumen zu einem barrierefreien WC, Installation von zwei neuen kindgerechten Handläufen sowie der Umbau von Türen und Ausstattung mit E-	63.871,00 €

	Öffnungsmotoren in der dänischen Jørgensby-Skolen am Standort in Flensburg	
Arche Warder Zentrum für alte Haus- und Nutztierassen e. V.	Einbau von Akustikdecken in zwei Seminarhäusern des Tierparks Arche Warder	20.571,77 €
ÄrzteZentrum Neustadt Immobiliengesellschaft eGbR	Schaffung eines barrierefreien WC-Raums im ÄrzteZentrum Neustadt	27.914,17 €
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Lorenz Lübeck Travemünde	Schaffung eines barrierefreien Zugangs im Turmraum der St. Lorenz Kirche in Lübeck Travemünde	38.254,57 €
Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung	Einbau eines Aufzugs sowie Umbau von Zimmern zu barrierefreien Unterkünften im Gebäude des Helmholtz-Zentrums für Polar- und Meeresforschung auf der Insel Helgoland	296.730,00 €
Kulturzentrum Marstall am Schloss e. V.	Barrierefreier Umbau der bestehenden Bühne durch Einbau einer Treppenanlage inklusive eines Plattformlifts im Kulturzentrum Marstall in Ahrensburg	18.548,38 €
Baukontor Nord GmbH	Bau eines barrierefreien Zugangs für die gleichberechtigte Nutzung der Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen (ZSL-Nord e. V.) in Rendsburg	7.775,72 €
Zentrum für selbstbestimmtes Leben Norddeutschland e. V.	Umbau eines Sanitärraumes zu einem barrierefreien WC in den neuen Räumlichkeiten des ZSL Nord e.V in Kiel	20.456,59 €
Angel- und Hegeverein Ladelund e. V.	Schaffung einer barrierefreien Zuwegung zur Angelplattform des Angel- und Hegevereins Ladelund e.V.	7.460,60 €
Ev.-Luth. Kirchenkreis Rantzau-Münsterdorf - Friedhofswerk	Umbau des bisherigen Mitarbeiter-WC zu einem barrierefreien WC sowie Neuerrichtung von Mitarbeiter-WCs mit anteiliger Förderung auf dem Friedhof in Wilster	82.508,24 €
Ev.-Luth. Nikolai-Kirchengemeinde Elmshorn "Haus der Begegnung"	Einbau eines Treppenliftes für den barrierefreien Zugang im Stadtteilzentrum "Haus der	24.499,39 €

	Begegnung" in Elmshorn	
Blinden- und Sehbehindertenverein Schleswig-Holstein e. V.	Barrierefreier Umbau der Geschäftsstelle des Blinden-und Sehbehindertenvereins Schleswig-Holstein e.V. in Lübeck	274.914,99 €
Zero Waste Itzehoe e. V.	Einbau eines behindertengerechten WCs in den angemieteten Vereinsräumen des Zero-Waste Vereins Itzehoe e.V.	15.662,34 €
Segler-Verein Trave e. V.	Einbau eines behindertengerechten WC im Zuge der Sanierung des Sanitärbereichs im Vereinsheim des Segler-Vereins Trave e.V. in Lübeck	23.584,90 €
Tourismus Service Ostseebad Kellenhusen	Herrichtung einer Rampenanlage und Umbau des behindertengerechten WCs an der Strandpromenade im Ostseebad Kellenhusen	47.383,00 €
Christus Kirchengemeinde Niebüll	Schaffung einer barrierefreien und beleuchteten Zuwegung zu der Christuskirche in Niebüll	23.616,66 €
Heikendorfer Sportverein	Umbau von fünf Tennisplätzen mit nachhaltiger und barrierefreier Bodenbeschaffenheit, Schaffung barrierefreier Zuwegungen und Rampen sowie Umbau zu einer barrierefreien Sanitäranlage in Heikendorf	225.957,55 €
Augenzentrum Mollhagen	Herstellung einer Rampe vor dem Eingang sowie Installation eines behindertengerechten WCs im Augenzentrum in Mollhagen	19.430,98 €
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rellingen	Umbau des derzeitigen Abstellraumes im Erdgeschoss des Gemeindezentrums der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Rellingen zu einem barrierefreien WC	26.459,60 €
Kath. Kirche St. Elisabeth Damp	Barrierefreie Umgestaltung des Parkplatzes und der Zuwegung zur Katholischen Kirche St. Elisabeth in Damp	31.752,84 €
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Martin Raisdorf	Anbringung von zwei Handläufen zum Gemeindehaus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Martin Raisdorf	2.544,82 €

	in in Schwentinental	
Reit- und Fahrverein östliche Karrharde e. V. (RöK) Medelby	Einbau eines vertikalen Plattformlifts zum Aufenthaltsraum des Reit- und Fahrvereins östliche Karrharde e.V. (RöK) Medelby	37.988,95 €
Café "Augen-Blick"	Installation eines barrierefreien WCs im Cafe sowie Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum Café "Augen-Blick" in Mollhagen	14.013,00 €
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hademarschen	Barrierefreie Umgestaltung des Zugangs in den Kirchraum und des Übergangs in den Altarraum der St. Severinkirche in Hanerau- Hademarschen	78.169,20 €
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sandesneben	Herstellung einer barrierefreien Zuwegung zur Kirche St. Marien auf dem Kirchberg in Sandesneben	103.187,90 €
Familien-Ärzte Hohenwestedt	Umbaumaßnahmen der Familien- Ärzte-Praxis in Hohenwestedt zur Optimierung der Barrierefreiheit	167.999,05 €
Römisch-Katholische Kirchengemeinde St. Knud	Bau eines behindertengerechten WCs sowie Herstellung eines barrierefreien Zugangs zum Gemeindehaus St. Gertrud in Niebüll	89.964,00 €
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Bramstedt, Vorsitzender des Kirchengemeinderates	Bau eines Personenaufzugs mit akustischen Signalen, Einbau einer barrierefreien Gegensprechanlage für den Haupteingang, Errichtung einer Rampe am Haupteingang, Installation einer Teleskop-Schiebetür und schallwirksamer Akustikdecken im Gemeindehaus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Bramstedt	137.207,58 €
Verein der Benediktiner zu Nütschau e. V.	Herstellung der Barrierefreiheit durch selbständig nutzbare Eingangs- und Brandschutztüren im Kloster Nütschau in Travenbrück	127.820,00 €
isa - Cafe und Eis	Installation einer mobilen Rampe im Eingangsbereich des Café Isa in Flensburg	1.280,74 €
Landessportverband Schleswig-Holstein e. V.	Einrichtung eines elektrisch öffnenden Türelements an der Eingangstür des Hans-Hansen- Saals des	10.572,02 €

	Landessportverbandes Schleswig-Holstein e.V. in Kiel	
Landessportverband Schleswig-Holstein e. V.	Anschaffung und Montage optischer Signalgeber im Haus der Sports des Landessportverbandes Schleswig-Holstein e.V. in Kiel	14.408,82 €
<u>Gesamtsumme 2026 – 33 investive Vorhaben</u>		<u>2.086.060,77 €</u>

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 16 Seite: 8

Kapitel (Nr.): 1603 MG (Nr.): 03 Titel (Nr.): 89406

Zweckbestimmung: Investive Maßnahmen im Rahmen einer Tandemförderung mit der Aktion Mensch e. V. für die inklusive Sozialraumförderung der Kommunen zur Schaffung von Barrierefreiheit gem. UN-Behindertenrechtskonvention

Ist 2025: 0,0 T€

Soll 2026: 1.000,0 T€

Soll HHE 2027: 1.000,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2025 und bisher 2026 zu welchen Kosten durchgeführt?
 Welche Maßnahmen sind zu welchen Kosten noch für 2026 und bereits für 2027 vorgesehen?

Antwort der Landesregierung:

Die geförderten Maßnahmen in 2025 und 2026 entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Tabellen.
 Für das Jahr 2027 sind keine neuen Verpflichtungen aus dem Fonds für Barrierefreiheit vorgesehen, da mit den Bewilligungen in 2026 alle zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ausgeschöpft wurden und diese in den nächsten drei Jahren ausbezahlt werden. Die Förderrichtlinie ist bis zum 31.12.2026 befristet.

2025 - Bewilligungen im Rahmen des Projektes „Inklusion vor Ort“

Empfänger der Zuwendung	Zuwendungszweck	Höhe der Förderung
Stadt Wahlstedt Kreis Segeberg	Barrierefreie Herrichtung des Hallen- und Freibades „Aqua-Fun“ in Wahlstedt	175.322,93 €
Stadt Bad Bramstedt Kreis Segeberg	Barrierefreie Erschließung der oberen Räumlichkeiten um Marstallgebäude in Bad Bramstedt	190.951,89 €
Stadt Kaltenkirchen Kreis Segeberg	Barrierefreie Herrichtung der Spielplätze Putlitzer Straße und Soccer City in Kaltenkirchen	133.725,18 €
Stadt Mölln	Barrierefreie Herrichtung des Spielplatzes	78.674,00 €

	Feldbäckerei in Mölln	
Summe		578.674,00 €

2026 - Bewilligungen im Rahmen des Projektes „Inklusion vor Ort“

Empfänger der Zuwendung	Zuwendungszweck	Höhe der Förderung
Stadt Elmshorn Kreis Pinneberg	Steindampark für ALLE Barrierefreie und inklusive Umgestaltung des Steindamparks	457.444,88 €
Stadt Glückstadt	Barrierefreie Umgestaltung des Freibads „Fortunabad“	498.971,96 €
Stadt Mölln	Herstellung eines barrierefreien Eingangs und Erweiterung der Stellplätze der Stadtbücherei Mölln	201.261,79 €
Stadt Mölln	Herstellung eines barrierefreien Eingangs zum historischen Rathauses Mölln	81.841,47 €
Stadt Mölln	Blindengerechter Naturlehrpfad am Umweltbildungszentrum Uhlenkolk	40.272,53 €
Summe		1.279.792,63 €